

40 JAHRE

DOK. fest MÜNCHEN 2025



IM KINO

07.-18. MAI

@HOME

12.-25. MAI

BR

#Wir fördern Film



© Stefanie Brockhaus



Der Bayerische Rundfunk beim 40. DOK.fest München 2025

Azza

Empowered – Sieben Filme über Aufbegehren und Selbstermächtigung

Das Srebrenica Tape

Nie wieder ist jetzt? – Sieben Filme über Erinnerung und Widerstand

Endlich unsterblich

The Sound of Music – Sechs Filme über Musiker*innen und ihre Geschichten

Simon Rattle – Vom Glück des Dirigierens

The Sound of Music – Sechs Filme über Musiker*innen und ihre Geschichten

Return

Family Affairs – Sieben Filme, wie wir lieben und streiten

Es ist, was es ist!

Liebes DOK.fest München Publikum,

40 Jahre DOK.fest München – das bedeutet fast 3.000 gesellschaftlich relevante und künstlerisch wertvolle internationale Filme sowie mehr als 750.000 Zuschauer*innen. Ein ganz besonderer Dank gilt Ihnen, unserem Publikum: Ihr Interesse und Ihre Begeisterung machen das DOK.fest München jährlich zu einem unvergesslichen Erlebnis. Das ist der schönste Lohn für unsere Arbeit. Herzlichen Dank. Von Anfang an widmete sich unser Programm den großen Themen und Geschichten dieser Welt und unseres Lebens. Der Dokumentarfilm hat die besondere Fähigkeit, hinzuschauen und Empathie zu wecken. Lassen Sie uns also gemeinsam die Widerstandskraft der Kultur und die transformative Kraft des Dokumentarfilms feiern, der uns die Welt in all ihrer Schönheit ebenso wie in ihren Schwächen offenbart. Für die Eröffnung der Jubiläumsedition könnte kein Film passender sein als FRIENDLY FIRE von Klaus Fried und Julia Albrecht. Eine vibrierende und bewegende Familiengeschichte im Spiegel der dramatischen Ereignisse des 20. Jahrhunderts; auf den Spuren des Lyrikers und Pazifisten Erich Fried und seiner zentralen Botschaft.

Es ist Unsinn sagt die Vernunft
 Es ist was es ist sagt die Liebe
 Es ist Unglück sagt die Berechnung
 Es ist nichts als Schmerz sagt die Angst
 Es ist aussichtslos sagt die Einsicht
 Es ist was es ist sagt die Liebe

Es ist lächerlich sagt der Stolz
 Es ist leichtsinnig sagt die Vorsicht
 Es ist unmöglich sagt die Erfahrung
 Es ist was es ist sagt die Liebe
 (Erich Fried, 1983)

Adele Kohout & Daniel Sponsel
 Festivalleitung



105 Filme aus 58 Ländern
 beim 40. Internationalen
 Dokumentarfilmfestival München

It is what it is!

Dear DOK.fest München audience,
 40 years of DOK.fest München – that means almost 3,000 socially relevant and artistically valuable international films as well as more than 750,000 viewers. A very special thank you goes to you, our audience: your interest and enthusiasm make DOK.fest München an unforgettable experience every year. That is the greatest reward for our work. Thank you very much. From the very beginning, our programme has been dedicated to the big issues and stories of this world and our lives. Documentary film has the unique ability to observe and arouse empathy. So let us celebrate the resilience of culture and the transformative power of documentary film, which reveals the world to us in all its beauty just as it exposes its weaknesses.

To open this anniversary edition, no film could be more appropriate than FRIENDLY FIRE, a film by Klaus Fried and Julia Albrecht. It tells a vibrant and touching family story, reflected through the dramatic events of the 20th century, as it sets out to explore the poet and pacifist Erich Fried and his central message.

It is madness says reason
 It is what it is says love
 It is unhappiness says caution
 It is nothing but pain says fear
 It has no future says insight
 It is what it is says love

It is ridiculous says pride
 It is foolish says caution
 It is impossible says experience
 It is what it is says love
 (Erich Fried, 1983)



DOK.fest@Amerikahaus



Entdecke das Amerikahaus – Spielstätte des DOK.fest München 2025 und mehr.
Vielfältige Bildungs- und Veranstaltungsprogramme aus Kultur, Politik und Gesellschaft
zu den transatlantischen Beziehungen und den Amerikas (USA, Kanada, Lateinamerika)
warten bei uns auf dich.



Mehr erfahren?
Jetzt unseren Newsletter abonnieren!



www.amerikahaus.de

amerikahaus

Mit Gewalt oder mit Menschen?

Mit Menschen.



Gemeinsam mit Ihnen ermöglicht Misereor Schutz und Perspektiven für Geflüchtete im Nahen Osten.
Mehr erfahren: misereor.de/mitmenschen



misereor
GEMEINSAM GLOBAL GERECHT

GRUSSWORTE

40. DOK.fest München 2025, Mai 2025

40 Jahre DOK.fest München stehen für gesellschaftliche Relevanz und große Filmkunst. Als deutschlandweit größtes Festival seiner Art gibt es dem Dokumentarfilm eine einzigartige Plattform und strahlt weit über den Filmstandort Bayern hinaus. Internationale Produktionen finden hier den Weg auf die Kinoleinwand, ebenso gehören Online-Vorführungen inzwischen zum festen Angebot des Festivals. Filmemacherinnen und -machern ist es ein wichtiges Forum zum Austausch über die Arbeit ihrer Branche.

Dokumentarfilme richten einen scharfen und zugleich sensiblen Blick aus einer bewusst gewählten Perspektive auf Themen und Entwicklungen unserer Zeit. Sie eröffnen dem Publikum neue Einsichten, stoßen Debatten und Diskussionen an. Sie fordern und fördern den Dialog. Festivals wie das DOK.fest München sind wertvoll und unentbehrlich für ein vielfältiges, kulturelles Leben in unserer Demokratie. Der Freistaat unterstützt es nach Kräften.

Der Festivalleitung und allen, die dieses Dokumentarfilmfest mit ihrem persönlichen Einsatz geprägt und zur 40-jährigen Erfolgsgeschichte beigetragen haben, herzlichen Dank! Alles Gute für die diesjährige Jubiläumsausgabe!



Dr. Florian Herrmann
Leiter der Staatskanzlei und Staatsminister
für Bundesangelegenheiten und Medien

Liebe Freund*innen des DOK.fest München,

dieses Jahr feiern wir 40 Jahre DOK.fest München! Das Festival ist eine Erfolgsgeschichte, es bereichert das kulturelle Leben und die Filmkunstszene unserer Stadt, es greift aktuelle Themen auf und steht für kritische Auseinandersetzung. Der Dokumentarfilm ist ein Spiegel unserer Zeit: Mit der diesjährigen Reihe „NIE WIEDER IST JETZT?“ widmet sich das Festival der Erinnerungskultur und ihrer heutigen Bedeutung. Außerdem zeigen vier Filme aus vier Jahrzehnten eine Zeitreise durch die DOK.fest-Filmgeschichte – die Retrospektive macht die Entwicklung des Dokumentarfilms erlebbar und feiert die Vielfalt der Kulturen im Kino.

Neben den Filmbeiträgen erwartet uns ein spannendes Rahmenprogramm einschließlich einer großen Party und einer beeindruckenden Ausstellung. Das Festival erstreckt sich dieses Jahr auf weitere Stadtteile – mit Veranstaltungen in Solln und im Bergson Kunstkraftwerk – und sendet kreative Impulse über die Stadtgrenzen hinaus.

Also nichts wie hin. Lassen wir uns von den Filmen und Events inspirieren. Auf ein unvergessliches Festival!



Dieter Reiter
Oberbürgermeister der Stadt München



Marek Wiechers
Stadtdirektor und kommissarischer Leiter
des Kulturreferats der Stadt München

INHALT CONTENT

Editorial	03
Grußworte Stadt & Land	05
Team	06
Infos	07
Events und Rahmenprogramm	08
Jubiläums-Specials	09
Filmprogramm	10
DOK.stories	30
Wettbewerbe und Preise	44
DOK.fest Augsburg	47
Ciné Vélo Cité	47
DOK.education	48
DOK.forum	50
VR Pop Up Kino	51
Timetable	53
Partner	64
Adressen & Impressum	66

Editorial	03
Greetings	05
Team	06
Infos	07
Events	08
Anniversary Specials	09
Film Programme	10
DOK.stories	30
Awards and Competitions	44
DOK.fest Augsburg	47
Ciné Vélo Cité	47
DOK.education	48
DOK.forum	50
VR Pop Up Cinema	51
Timetable	53
Partners	64
Addresses & Imprint	66

FOLLOW US!

Festival Hashtag #DOKfest2025
BLUESKY @dokfest.bsky.social
INSTAGRAM @dokfest, @dok.education,
@dok.forum
FACEBOOK @DOKfest,
@DOK.forumMuenchen, @DOK.education
YOUTUBE DOK.fest München

Abonnieren Sie unseren Newsletter unter
www.dokfest-muenchen.de/Newsletter



GRETA

Bei einigen unserer Filme bieten wir mit der GRETA-App barrierefreies Kino mit Audio-Deskription und Untertitel an. Eine Übersicht dieser Filme finden Sie auf unserer Webseite.

TEAM

Alberto Agnello, Hazem Ali, Elena Álvarez Lutz, Johanna Ammon, Maria Artemeva, Silvia Bauer, Alfonsina Bencosme, Rüdiger Bergmann, Hellena Bigos, Elena Bin, Miriam Blaimer, Natalia Blaskovic, Tanja Blum, Franziska Böhm, Ute Bolmer, Malte Borgmann, Ina Borrman, Manuel Boskamp, Franziska Brosio, Pablo Bücheler, Jonathan Bugiel, Kenny Choi, Fang Sheng Chou, Samay Claro, Mathilde Clerbout, Montse Colom, Eleonore Daniel, Anne Dietrich, Jana Drescer, Sarah Ellersdorfer, Julius Eltz, Beran Erdogan, Andrea Erja, Maxine Aimee Fadani, Ysabel Fantou, Susana Fernandez, Anne Fischer, Selia Fischer, Hund Fitz, Björn Francescato, Bas Frantz, Christina Fritz, Emmelie Furthmüller, Laura Gardner, Heiner Gassen, Eva Gemmer, Sara Gómez, Alina Götzlich, Daniela Graf, Nelio Gutsch, Moni Haas, Lisa Haas, Vincenz Heigenhuber, Ronny Heine, Tobias Heinzelmann, Claudia Hergert, Martín Hernández Zavala, Anna Hofer, Tara Höfer, Hanna Hoffmann, Henning Hoffmann-Heyden, Robert Hözl, Yian Huang, Florian Huber, Peter Jäger, Hannah Jndl, Julian Janssen, Tina Jehle, Alicia Jezierska, Anna Joos, Oliver Kempter, Clarissa Kern, Anja Klauck, Sabrina Kleider, Mira Kleinecht, Mona Klöckner, Mirja Kofler, Michael Kohl, Adele Kohout, Miriam Komorek, Natalia Kotwica, Ludwig Kramer, Fabian Krebs, Günter Külzhammer, Daniel Lang, Elena Lanzinger, Sarah Leuchtenberg, Veronica Loebner, Anna Löhr, Anita Macri, Alexander Marx, Juri Mazumdar, Vanessa Meyer, Kai Meyer, Sarah Miller, Nikolai Mischenko, Sirkka Möller, Falk Müller, Paulus Müller-Hahl, Fiona Münsterkötter, Katharina Neuner, Barbara Off, Susanne Ott, Dimitrii Pervushin, Dominik Petzold, Anna-Lena Ponath, Lisa Pöpel, Maya Reichert, Ben Reiss, Morgane Remter, Mickel Rentsch, Johannes Rockstuhl, Stephanie Roderer, Flora Roever, Janina Rohleder, Franka Röming, Denys Rudenko, Martin Salfer, Selime Schauer-Altinbilek, Lara Schimpf, Gerwin Schmidt, Konradin Schuchter, Oliver Ilan Schulz, Emily Schuster-Woldan, Florian Schwarz, Jan Sebening, Kathi Seemann, Luigjina Shkupa, Daya Sieber, Katja Skubig, Mica Socher, Olli Söll, Sebastian Sorg, Daniel Sponsel, Helga-Mari Steininger, Nele Ayleen Stoß, Philipp Strüning, Julia Teichmann, Patrick Thomas, Alex Tondowski, Aysu Ezgi Uzunoglu, Franziska Viehbacher, Johanna von Websky, Jeannie Walter, Sina Weber, Josh Webster, Max Weigl, Eva Weinmann, Katharina Weiss, Ulla Wessler, Lou Widemann, Carsten Wierspecker, Maren Willkomm, Christina Wolf, Annika Wrona, Mara Yacuba, Ashkhen Yeghiazaryan, Didem Yilmaz, Sieglinde Zimmermann

Dein Name ist nicht dabei?

Dann wussten wir bei Druckschluss wohl noch nicht von unserem Glück,
dass DU mit von der Partie „40 Jahre DOK.fest München“ bist. DANKE!

VERHALTENSKODEX

Das DOK.fest München ist eine Kulturveranstaltung zur Präsentation internationaler Dokumentarfilmkultur, die von der Integrität aller Beteiligten ausgeht. Wir streben mit unserem Programm und unseren Aktivitäten einen grundsätzlich gerechten und respektvollen Umgang innerhalb der gesamten Gesellschaft an und wollen, unter Wahrung der künstlerischen Freiheit, Pluralität, Vielfalt und Solidarität stärken. Die Sensibilisierung für Diversität, Antidiskriminierung, Chancengleichheit und Inklusion, als umfassende ethische und demokratische Werte, steht im Zentrum unserer Arbeit.

Das DOK.fest München ist unabhängig, überparteilich und versteht sich als Kulturveranstaltung, die mit ihrem Filmprogramm und den Filmgesprächen Raum für Debatten bietet - auch für kontroverse. Die Grenzen der Debatten werden durch eindimensionale politische Agenden oder persönliche Angriffe auf Teilnehmer*innen markiert. Gewaltfreiheit in jeglicher Form, auch in Sprache, ist essentiell für ein respektvolles und rücksichtsvolles Miteinander.

Während des Festivals sind Kontaktpersonen des Awareness-Teams erreichbar unter: Tel. +49 (0)89 51519788

Mehr zu unserer Philosophie und zu unserem Nachhaltigkeitskonzept:

CODE OF CONDUCT

DOK.fest München is a cultural event dedicated to showcasing international documentary film culture, in which the integrity of everyone involved is fundamental. Through our programme and activities, we aim to promote fairness and respectful interaction within society as a whole, and to strengthen plurality, diversity, and solidarity while upholding artistic freedom. Recognising diversity, anti-discrimination, equal opportunities, and inclusion as fundamental ethical and democratic values is at the core of our work.

DOK.fest München is independent, non-partisan, and sees itself as a cultural platform that, through its film programme and discussions, offers space for debate – including controversial topics. The boundaries of these debates are defined where there is a one-dimensional political agenda or personal confrontation among participants. Non-violence in all forms, including language, is essential for respectful and considerate interaction.

During the festival, members of the awareness team can be reached at:
Phone nr +49 (0)89 51519788

More about our philosophy and our sustainability concept:



DUALES FESTIVAL. IM KINO. @HOME DUAL FESTIVAL. AT THE CINEMA. @HOME

07. bis 18. Mai 2025 an den Münchner Spielorten
12. bis 25. Mai 2025 @home
07 to 18 May 2025 at the Munich venues
12 to 25 May 2025 @home

Wir freuen uns, Ihnen unsere Filme auch dieses Jahr wieder sowohl in den Münchner Spielorten als auch deutschlandweit @home präsentieren zu können. Alle Informationen sowie ein ausführliches „How to“ finden Sie unter: www.dokfest-muenchen.de
We are delighted to present our films both in Munich venues and @home throughout Germany. All information and a detailed “How to” can be found at: dokfest-muenchen.de

HINWEIS LEICHE SPRACHE

Informationen zum Festival in Leichter Sprache finden Sie unter
Information about the festival in Easy Read can be found at
www.dokfest-muenchen.de/DOKfest-leichte-Sprache

TICKETS

Einzelticket Kino Single ticket cinema:	11 Euro
ermäßigt reduced:	9 Euro
Einzelticket @home Single ticket @home:	5 Euro
Festivalpass Kino Festival pass cinema:	80 Euro
Festivalpass @home:	50 Euro
Festivalpass Dual Festival pass dual:	100 Euro

Mit dem Festivalpass erhalten Sie Zugang zu allen Filmen und Events (mit Ausnahme der Eröffnung). Nur in Kombination mit einem kostenlosen Einzelticket gültig. Dieses muss online oder an der Abendkasse gelöst werden.
The festival pass gives you access to all films and events (with the exception of the opening). Only valid in combination with a free single ticket. This must be purchased online or at the box office.

BEZAHLMETHODEN PAYMENT METHODS

Abendkasse: EC- und Kreditkarte oder bar
Online: PayPal, Sofortüberweisung, Kreditkarte,
Box office: EC and credit card, cash. Online:
PayPal, Instant bank transfer, credit card

VORVERKAUF ADVANCE SALE

Der Vorverkauf beginnt am 24. April 2025. Tickets können über unsere Webseite oder über die VVK-Stellen erworben werden. Einige Filme sind auch @home nur limitiert verfügbar.
Advance ticket sales begins on 24 April 2025. Tickets can be purchased via our website or via our advance sale offices. Some films are also @home only available with a limited contingent.

VORVERKAUFSSTELLE/FESTIVALZENTRUM ADVANCE SALE OFFICE/FESTIVAL CENTER

HFF München (Bernd-Eichinger-Platz 1)
Mi, 07. Mai: 10.00 bis 18.30 Uhr
Do, 08. bis So, 18. Mai: 10.00 bis 21.00 Uhr
HFF Munich (Bernd-Eichinger-Platz 1)
Wed, 07 May: 10 a.m. to 6.30 p.m.
Thu, 08 to Sun, 18 May: 10 a.m. to 9.00 p.m.

VERGÜNSTIGUNGEN ACCESSIBILITY

Münchner*innen mit geringem Einkommen können sich bei KulturRaum München e.V. als KulturGast anmelden, um Freikarten zu erhalten.
Munich residents on low income can register with KulturRaum München e.V. as a KulturGast to receive free tickets.

Anmeldung Registration:
www.kulturraum-muenchen.de/kartenvermittlung/kulturgaeste/

Münchner*innen zwischen 18 und 23 Jahren in der Ausbildung oder im FSJ- oder Bundesfreiwilligendienst können sich hier anmelden:
kultur-kick.de/ueber-kultur-kick/anmeldung/
Munich residents between the ages of 18 and 23 who are studying, in training or doing their FSJ or Federal Voluntary Service can register:
kultur-kick.de/ueber-kultur-kick/anmeldung/

Unsere Kino-Veranstaltungen können mit dem Kulturpass besucht und gebucht werden.
Our cinema events can be visited and booked with the Kulturpass.

@HOME-VERFÜGBARKEIT DER FILME @HOME AVAILABILITY OF THE FILMS

Die Filme sind vom 12. bis 25. Mai online verfügbar. Nach dem Start gilt Ihr Zugriff für 48 Stunden.
The films are available online from 12 to 25 May. After starting, your access is valid for 48h.

KEINE JUGENDFREIGABE NO YOUTH RATING

Bitte beachten Sie, dass unsere Filme (mit Ausnahme von DOK.education und DOK.4teens) erst ab 18 Jahren freigegeben sind.
Please note that our films (with the exception of DOK.education and DOK.4teens) are only released from the age of 18.

DOK.4TEENS – FILME AB 14 JAHREN!

Mit dem Label DOK.4teens sind alle Filme im Programm des DOK.fest München gekennzeichnet, die für Jugendliche ab 14 Jahren empfohlen werden.

The DOK.4teens label is used for all films in the DOK.fest München programme that are recommended for people aged 14 and over.

PROFESSIONALS-AKKREDITIERUNG PROFESSIONALS-ACCREDITATION

Dual (Kino & online):	90 Euro
Bitte registrieren Sie sich unter	
Please register at:	www.dokfest-muenchen.de
Ihren Ausweis können Sie abholen:	
Mi, 07. Mai: 08.30 bis 18.30 Uhr;	
Do, 08. bis So, 11. Mai: 08.30 bis 21.00 Uhr	
Mo, 12. bis So, 18. Mai: 10.00 bis 21.00 Uhr	
You can collect your badge:	
Wed, 7 May: 8.30 a.m. to 6.30 p.m.	
Thu, 8 May to Sun, 11 May: 8.30 a.m. to 9.00 p.m.	
Mon, 12 May to Sun, 18 May: 10 a.m. to 9.00 p.m.	
HFF München (Bernd-Eichinger-Platz 1)	

HELP DESK & HOTLINE

Do, 24. April bis So, 04. Mai	
Email: support@dokfest-muenchen.de	
Thur, 24 April to Sun, 4 May	
Email: support@dokfest-muenchen.de	
Ab 05. Mai From 05 May:	
Mo, 05. Mai bis So, 11. Mai, 12.00 bis 20.00 Uhr	
Mo, 12. Mai bis So, 25. Mai, 12.00 bis 23.00 Uhr	
Mon, 5 May to Sun, 11 May: 12 noon to 8 p.m.	
Mon, 12 May to Sun, 25 May: 12 noon to 11 p.m.	
Tel : 0800 006 01 52	
Email: support@dokfest-muenchen.de	

CONTENT HINWEIS CONTENT NOTE

Bitte informieren Sie sich auf den Filmseiten unserer Webseite über Content Hinweise.
Please check the respective movie pages on our homepage for content warnings.



EVENTS

Festivaleröffnung Festival Opening

Mi, 07. Mai, 20.00 Uhr, Deutsches Theater:
Welt premiere FRIENDLY FIRE mit Filmgespräch
mit Klaus Fried und Julia Albrecht (S. 11)
Wed, 7 May, 8 p.m., Deutsches Theater
World premiere FRIENDLY FIRE with Q&A
with Klaus Fried and Julia Albrecht (p. 11)

Cultureclubbing: Film & Party

Do, 08. Mai, 20.00 Uhr, City Kino: Filmscreening YUMI – THE WHOLE WORLD, ab 22.00 Uhr
Party im Unter Deck in Kooperation mit dem Studierendenwerk. 100 Freigetränke für die ersten 100 Studierenden, Anmeldung über cultureclubbing.de
Thu, 8 May, 8 p.m., City Kino: film screening YUMI – THE WHOLE WORLD, from 10.00 p.m.
party at Unter Deck in cooperation with the Studierendenwerk. 100 free drinks for the first 100 students, registration at cultureclubbing.de

VR POP UP KINO

Vier aktuelle dokumentarische XR-Experiences
Mo, 05. Mai, 15.00 bis 18.00 Uhr, Di, 06. bis So,
18. Mai, 10.00 bis 18.00 Uhr, Do bis 20.00 Uhr
Futuro vor der Pinakothek der Moderne
Anmeldung ab 24. April unter
www.dokfest-muenchen.de, freier Eintritt (S. 51)
Four documentary XR experiences
Mon, 05 May, 3 p.m. to 6 p.m., Tue, 06 to Sun,
18 May, 10 p.m. to 6 p.m., Thu until 8 p.m.
Futuro in front of Pinakothek der Moderne
Slots can be booked from 24. April under
www.dokfest-muenchen.de
Free admission (p. 51)

CINÉ VÉLO CITÉ

Open-Air Fahrradkino im Innenhof der
HFF München (S. 47)
Open-air bicycle cinema in the courtyard of
the HFF Munich (p. 47)

PREISVERLEIHUNGEN AWARD CEREMONIES

Preise der Branchenplattform DOK.forum

Awards of the DOK.forum Industry Programme
Sa, 10. Mai, 17.30 Uhr, HFF Audimax
Sat, 10 May, 5.30 p.m., HFF Audimax

all inclusive Award

Verleihung mit Filmvorführung
PATRICE: THE MOVIE und Empfang
Award Ceremony with film screening
PATRICE: THE MOVIE and reception
Sa, 10. Mai, 20.00 Uhr, Münchner Kammerspiele
Sa, 10 May, 8 p.m., Münchner Kammerspiele

Deutscher Dokumentarfilm-Musikpreis

German Documentary Film Music Award
Verleihung mit Filmvorführung VRACHT und
Empfang
Award Ceremony with film screening
VRACHT & reception
So, 11. May., 20.00 Uhr, HFF Audimax
Sun, 11 May, 8 p.m., HFF Audimax

DOK.edit Award – presented by Adobe

Verleihung mit Filmvorführung
A SUDDEN GLIMPSE TO DEEPER THINGS und
Empfang
Award Ceremony with film screening
A SUDDEN GLIMPSE TO DEEPER THINGS and
reception
Di, 13. Mai, 20.00 Uhr, HFF Audimax
Tue, 13 May, 8 p.m., HFF Audimax

VFF Dokumentarfilm-Produktionspreis

VFF Documentary Film Production Award
Verleihung mit Filmvorführung
DAS FAST NORMALE LEBEN und Empfang
Award Ceremony with film screening
DAS FAST NORMALE LEBEN and reception
Do, 15. Mai, 20.00 Uhr, HFF Audimax
Thu, 15 May, 8 p.m., HFF Audimax

PREISVERLEIHUNGEN AWARD CEREMONIES

DOK.fest-Preisverleihung mit Filmvorführung

Publikumsliebling und Empfang
DOK.fest Award Ceremony with film screening
audience favourite and reception
Sa, 17. Mai, 19.30 Uhr, Amerikahaus / Gewinnerfilm kinokino Publikumspreis: 21.00 Uhr
Sat, 17 May, 7.30 p.m., Amerikahaus / Winning film kinokino Audience Award: 9 p.m.

DOK.education Jugendfilmwettbewerb

DOK.education Youth Film Competition
So, 18. Mai, 14.00 Uhr, HFF Kino 1
Sun, 18 May, 2 p.m., HFF Kino 1

DOK.fest Preis der SOS-Kinderdörfer weltweit

DOK.fest Award of SOS-Kinderdörfer weltweit
Verleihung mit Filmvorführung RASHID,
L'ENFANT DE SINJAR und Empfang
Ceremony with film screening RASHID,
L'ENFANT DE SINJAR and reception
So, 18. Mai, 18.00 Uhr, Amerikahaus
Sun, 18 May, 6 p.m., Amerikahaus

PODIUMSDISKUSSIONEN

TALKS

African Encounters Panel:

LET'S TALK CLIMATE!
So, 11. Mai, 17.00 Uhr, HFF Kino 1 (S. 13)
Sun, 11 May, 5 p.m., HFF Kino 1 (p. 13)

Europatag – Dialog über das Ende des Zweiten Weltkriegs und die Zukunft Europas

Fr, 09. Mai, 20.00 Uhr, HFF Audimax
Im Anschluss an den Film SOLIDARITY (S. 14)

80 Jahre nach 1945: Herausforderungen und Relevanz der Gedächtniskultur

Do, 15. Mai, 18.00 Uhr,
NS-Dokumentationszentrum
Paneldiskussion im Anschluss an den Film
DAS LIED DER ANDEREN (S.11)



RETROSPEKTIVE: VIER FILME AUS VIER JAHRZEHTEN RETROSPECTIVE: FOUR FILMS FROM FOUR DECADES

Anlässlich des Jubiläums präsentiert das Festival eine Retrospektive mit vier Highlights aus vier Jahrzehnten: STEP ACROSS THE BORDER (CH, DE 1990) von Nicolas Humbert und Werner Penzel bringt in einer Zelluloid-Improvisation Künstler wie Fred Frith, John Zorn und Robert Frank zusammen. Agnès Varda's LES GLANEURS ET LA GLANEUSE (FR 2000) ist eine poetische Reflexion über Restesammler*innen und eine kostbare Wirklichkeit abseits des Konsums. Laura Poitras begleitet in ihrem Oscar-prämierten Film CITIZENFOUR (DE, US 2014) Whistleblower Edward Snowden während des Skandals um die Abhöraffäre – und porträtiert einen jungen Mann mit kompromissloser Zivilcourage. Réka Szabó's THE EUPHORIA OF BEING (HU 2019) handelt von Éva Fahidi, die mit ihrer Familie nach Auschwitz deportiert wurde und als Einzige überlebte. Bewegt von dieser Biografie studiert die Choreographin Szabó mit Fahidi und einer Tänzerin eine Performance ein. (S.10)

To celebrate its anniversary, the festival presents a retrospective featuring four standout films from four decades. STEP ACROSS THE BORDER (CH, DE 1990) by Nicolas Humbert and Werner Penzel is a celluloid improvisation bringing together artists such as Fred Frith, John Zorn and Robert Frank. Agnès Varda's LES GLANEURS ET LA GLANEUSE (FR 2000) offers a poetic reflection on those who collect society's leftovers, revealing a precious reality beyond consumption. In her Oscar-winning documentary CITIZENFOUR (DE, USA 2014), Laura Poitras follows whistleblower Edward Snowden during the wiretapping scandal. Réka Szabó's THE EUPHORIA OF BEING (HU 2019) tells the story of Éva Fahidi, who was deported to Auschwitz with her family and was the sole survivor. Deeply moved by her life story, choreographer Szabó collaborates with Fahidi and a dancer to create a powerful performance. (S. 10)



AUSSTELLUNG 40 JAHRE DOK.fest MÜNCHEN: EYES WIDE OPEN EXHIBITION 40 YEARS OF DOK.fest MÜNCHEN – EYES WIDE OPEN

Begleitend zur Jubiläumsedition zeigt eine Ausstellung Impressionen und Festivalplakate aus der DOK.fest-Geschichte. Das DOK.fest München hat das Stadtbild 40 Jahre lang mitgeprägt und andersrum: Spielorte, Infrastruktur, Menschen und Moden finden sich in zahlreichen Fotografien der Festival-Fotograf*innen und im Design der Festivalplakate wieder.

Die Ausstellung des DOK.fest München in Kooperation mit der Münchner Stadtbibliothek und der Münchner Volkshochschule präsentiert die Entwicklung und Vielfalt des DOK.fest München über vier Jahrzehnte unter dem allzeit geltenden Motto: Eyes Wide Open.

To mark its anniversary edition, an exhibition showcases impressions and festival posters from the history of DOK.fest München. For 40 years, DOK.fest München has helped shape the cityscape – and the city, in turn, has influenced the festival. This dynamic relationship is captured in various photographs taken by festival photographers, as well as in the design of numerous festival posters. Venues, infrastructure, people, and trends are all reflected in this visual journey through time. Organized by DOK.fest München in cooperation with the Münchner Stadtbibliothek and the Münchner Volkshochschule, the exhibition highlights the festival's evolution and diversity over four decades – always guided by its enduring motto: Eyes Wide Open.

Eröffnung: 29. April 2025, 17.00 Uhr
Ausstellung: 29. April bis 25. Mai 2025
Aspekte Galerie im Gasteig HP8, Halle E



40 JAHRE DOK.fest MÜNCHEN: JUBILÄUMSFEIER UND KONZERT 40TH ANNIVERSARY: PARTY & CONCERT

Das DOK.fest München wird 40 – und das feiern wir! Los geht die Jubiläumsparty mit Konzerten von Musiker*innen, die den Sound des Festivals in den letzten Jahren geprägt haben: ANGELA AUX, JOASIHNO und VAN DAMME 38. Und danach? Legt DJ Achim Bogdahn jede Menge Zündfunk-Musik zum Tanzen auf. Seid dabei und feiert mit uns das große Jubiläum!

DOK.fest München is turning 40 – and we're celebrating! The anniversary party starts with concerts by musicians who have shaped the sound of the festival in recent years: ANGELA AUX, JOASIHNO and VAN DAMME 38. And afterwards? DJ Achim Bogdahn will be spinning lots of Zündfunk music for dancing. Be there and celebrate the big anniversary with us!

Präsentiert von BR Zündfunk
Samstag, 10. Mai im Ampere, Muffatwerk
Einlass ab 20.00 Uhr
Konzerte: 21.00–23.00 Uhr
Party ab 23.00 Uhr
Eintritt: 15 Euro regulär | 12 Euro ermäßigt

Presented by BR Zündfunk
Saturday, 10 May at Ampere, Muffatwerk
Admission from 8.00 p.m.
Concerts: 9.00 to 11.00 p.m.
Party from 11.00 p.m.
Admission: 15 euro regular | 12 euro reduced

Opening: 29 April 2025, 5 p.m.
Exhibition: 29 April to 25 May 2025
Aspekte Galerie, Gasteig HP8, Halle E

RETROSPEKTIVE

Vier Filme aus vier Jahrzehnten DOK.fest München

Retrospective – four films from four decades of DOK.fest München

**CITIZENFOUR**

Deutschland, USA 2014, Laura Poitras, 114 Min, Engl/OF

**Mo. 12.05. 19.00 Filmmuseum
Sa. 17.05. 21.00 Neues Maxim**

NSA, Tempora, Prism, Merkelgate: totale Überwachung. Seit den Enthüllungen durch Whistleblower Edward Snowden 2013 ist die digitale Welt eine andere geworden. Filmmacherin Laura Poitras begleitet in ihrem Oscar-prämierten Werk den Skandal um die Abhöraffäre in einem hochbrisanten Moment und zeigt einen jungen Mann, der kompromisslose Zivilcourage lebt. H.-M.S.

Oscar-winning political thriller.
The revelations of the whistleblower Edward Snowden.

**THE EUPHORIA OF BEING**

Ungarn 2019, Réka Szabó, 83 Min, OmeU

**So. 11.05. 19.00 Filmmuseum
Mo. 12.05. 16.00 Neues Maxim**

Éva Fahidi war 18, als sie mit ihrer Familie nach Auschwitz deportiert wurde und als Einzige überlebte. Bewegt von dieser Biografie studiert die Choreographin Réka Szabó mit Fahidi und der Tänzerin Emese Cuhorka eine Performance ein. Der Film erzählt von den Proben und dem dialogischen Prozess, der mehr und mehr zu einer Auseinandersetzung mit dem Trauma wird. P.B

90-year-old holocaust survivor Éva Fahidi in a dance performance that tells the story of her life.

LES GLANEURS ET LA GLANEUSE

Frankreich 2000, Agnès Varda, 82 Min, OmeU

**Di. 13.05. 19.00 Filmmuseum
Mi. 14.05. 16.00 Neues Maxim**

Auf den Feldern bücken sie sich nach zurück gelassenen Kartoffeln, in den Vorstädten durchwühlen sie Müllcontainer von Supermärkten. Es gibt sie noch: die Restesammler*innen. Agnès Vardas geschulte Hand lotst die Betrachtenden in eine kostbare Wirklichkeit abseits des Konsums. Das Sammeln aus existenzieller Not und purer Lust – eine poetische Reflexion.

About throwing things away and collecting them – an essay full of delight that takes us beyond consumer society.

PURAVIDA

PROJEKTKAFFEE UND SCHOKOLADE

**STEP ACROSS THE BORDER**

Deutschland, Schweiz 1990, Nicolas Humbert, Werner Penzel, 90 Min, Omdtu

**Mi. 14.05. 19.00 Filmmuseum
Do. 15.05. 20.00 HFF - Kino 1**

Listen and see. Fred Frith, John Zorn, Arto Lindsay, Iva Bitová, Bob Ostertag, Joey Baron, Jonas Mekas, Robert Frank... vereint in einer Zelluloid-Improvisation über Rhythmus, Bilderlust und Lebensfreude. Konzertmitschnitte, Proben, Interviews: Musik und Bild sind eigenständig, mal komisch-absurd, mal einfach schön. Ein Meisterwerk!

Fred Frith and co... A masterful discourse on the spirit of music and filmmaking.

**80 JAHRE NACH 1945 –
HERAUSFORDERUNGEN UND
RELEVANZ DER GEDÄCHTNISKULTUR**

Do. 15.05.

Paneldiskussion im Anschluss an den Film DAS LIED DER ANDEREN in Kooperation mit dem NS-Dokumentationszentrum und dem Goethe-Institut

Das Gedenken an das Ende des Zweiten Weltkriegs hat sich in seiner 80-jährigen Geschichte immer wieder gewandelt. Heute stehen wir an einem Wendepunkt, an dem diese Erinnerungen auf neue Herausforderungen treffen: der zunehmende zeitliche Abstand, das nahende Ende der Zeitzeugenschaft, die Bedrohung durch rechtsextreme Entwicklungen, der Krieg in der Ukraine und die Konflikte im Nahen Osten. Welche Bedeutung hat dies für unsere Erinnerungskultur, und wie können wir die Relevanz der Geschichte für die Gegenwart vermitteln?

Genuss,
der alle
glücklich
macht!

DOK.
fest
MÜNCHEN



FAUSTO
Pfaffenhofer Land



AQUARES



NIE WIEDER IST JETZT?

Filme über Erinnerung und Widerstand

“Never Again” Is Now? – films about memory and resistance

Diese Reihe wird unterstützt von
This section is supported by

Stiftung München

**DAS LIED DER ANDEREN**

Schweiz 2024, Vadim Jendreyko, 136 Min, OmeU

Sa. 10.05. 17.00 Rio 1
Mi. 14.05. 15.00 HFF - Audimax
Do. 15.05. 18.00 NS-Dokumentationszentrum
Sa. 17.05. 11.00 City 2

“Der Krieg ist die Fortsetzung der Politik mit anderen Mitteln!” Warum wiederholt sich dieses Trauma in der Geschichte immer wieder? Den Spuren der Kriege folgend, führt uns der Film quer durch Europa. Bewegende Begegnungen mit den Menschen an den Kriegsorten fügen sich zu einem vielstimmigen Chor, der an die Zuversicht um eine gemeinsame Zukunft appelliert. D.S.
 Surprisingly hopeful. Vadim Jendreyko's journey takes in Europe's origins and its scars.

**FRIENDLY FIRE**

Österreich, Deutschland 2024, ein Film von Klaus Fried und Julia Albrecht, 109 Min, OmdtU

Mi. 07.05. 20.00 Deutsches Theater
Do. 08.05. 18.00 HFF - Audimax
So. 11.05. 11.00 Literaturhaus
Di. 13.05. 20.00 Mü Volkstheater

Erich Fried ist einer der bedeutendsten deutschsprachigen Lyriker. Aus Wien geflohen, wurde er nach 1945 ein unbedeckter Schriftsteller, der Missstände in Versform anprangerte und an die Kraft der Liebe glaubte. Wie wächst man als Sohn solch einer Ikone auf? Klaus Fried geht den Lebensspuren seines Vaters nach und entdeckt einen empathischen „Stören-Fried“. I.B. Loving humanist, peace campaigner and humorous wordsmith. Who was Erich Fried?

Nominated for the VIKTORIA DOK.international Main Competition

**DIE MÖLLNER BRIEFE**

Deutschland 2025, Martina Priessner, 96 Min, OmeU

Do. 08.05. 18.00 Kino Solln
Mo. 12.05. 20.30 HFF - Audimax
Di. 13.05. 21.00 Atelier 1
Fr. 16.05. 18.30 Rio 1

Yeliz Arslan, Ayse Yilmaz, Bahide Arslan. Drei Menschen, die 1992 bei dem rassistisch motivierten Anschlag in Mölln getötet wurden. Viele Menschen trauerten mit den traumatisierten Überlebenden, ihre Anteilnahme erreichte Familie Arslan jedoch erst Jahrzehnte später. Ein erschütternder Film über behördliches Versagen und den Kampf um eine neue Erinnerungskultur. A.M.H.
 Letters full of sympathy, sadness and shame. The Arslan family fights for a new culture of remembrance.

IT HAPPENED ON OUR GROUND

Deutschland, Israel, Kanada 2024, Avner Faingulernt, 125 Min, OmeU

So. 11.05. 15.00 Neues Rottmann
Mo. 12.05. 20.30 Rio 1
Do. 15.05. 18.00 Atelier 1
Sa. 17.05. 16.00 Filmmuseum

Wendi erlebte als junges Mädchen, wie auf dem Land der Familie ein KZ errichtet wurde und wie die Inhaftierten dort leben mussten. Ein paar Menschen konnte ihre Mutter retten. Wendis Traumata aus dieser Zeit wirken transgenerational in der Familie fort. Ein starkes Porträt dreier Frauen, in deren Leben die Vergangenheit die Konflikte der Gegenwart schürt. Y.F. The Nazi past of a place casts a shadow over women from three generations of a family.

Nominated for the VIKTORIA DOK.international Main Competition

**SOLDATEN DES LICHTS**

Deutschland 2024, Julian Vogel, Johannes Büttner, 108 Min, dtOmeU

Do. 08.05. 20.30 Rio 1
Fr. 09.05. 09.30 Einstein 28
Mo. 12.05. 18.00 Neues Rottmann
Fr. 16.05. 18.00 HFF - Audimax

„Mister Raw“ hat die „Weltgesundheitsformel“ gefunden. Er kann mit „Gottkost“ den Körper verjüngen und zur Erleuchtung führen. Er scharft abhängige Ernährungszöglinge um sich, denn er beherrscht das Geschäft mit den sozialen Medien gut. Ein hochspannender Direct Cinema-Film über die Reichsbürger – eine Szene, die einen erschaudern lässt. I.B. Wonder cures for cancer, a raw food influencer and a well-organised Reichsbürger sect. The apocalypse draws near.

Nominated for the VIKTORIA DOK.deutsch

IM OSTEN WAS NEUES

Deutschland 2025, Loraine Blumenthal, 82 Min, OmeU

So. 11.05. 19.30 Rio 1
Mo. 12.05. 09.30 Einstein 28
Fr. 16.05. 15.30 HFF - Kino 2
So. 18.05. 20.30 Bellevue di Monaco

Vom Saulus zum Paulus, wie geht das? Thomas “Eichi” Eichstätt schlug in jungen Jahren als ostdeutscher Rechtsradikaler um sich. Heute arbeitet er ehrenamtlich als Fußballtrainer für gestrandete Jugendliche aus aller Welt. Für ihn selbst bleibt nicht viel, die klamme Kommune Torgelow hat leider keine Mittel, um seine wertvolle Arbeit zu entlohnen. D.S.

From East German right-wing extremist to volunteer coach for stranded young people from across the world.

Nominated for the VIKTORIA DOK.deutsch

**THE SREBRENICA TAPE – FROM****DAD, FOR ALISA**

Österreich, Deutschland 2025, Chiara Sambuchi, 88 Min, OmeU

Do. 08.05. 18.00 Filmmuseum
Fr. 09.05. 20.30 Gasteig HP8
Di. 13.05. 17.00 Rio 1
Mi. 14.05. 21.00 HFF - Kino 1

Nur wenige Kilometer hinter der Grenze zu Bosnien überlebt Alisa als Kind den Jugoslawienkrieg. Ihr Vater Sejfo, ein Bosnier, und ihre Mutter, Serbin, bleiben in Srebrenica. Sejfo nimmt seiner Tochter Botschaften auf VHS-Kassetten auf. Mit den Videos begibt sich Alisa auf eine Spurensuche nach ihrem Vater. Der Genozid ist allgegenwärtig. S.G.

Four hours of video material from Srebrenica – a daughter's search for traces of her father.

FAMILY AFFAIRS

Filme darüber, wie wir lieben und streiten

Family Affairs – films about how we love and fight



THE FABULOUS GOLD HARVESTING MACHINE
Niederlande, Chile 2024, Alfredo Pourailly De La Plaza, 77 Min, OmeU

Fr. 09.05. 18.00 City 3
Mo. 12.05. 19.00 Instituto Cervantes
Fr. 16.05. 18.00 Neues Rottmann
Sa. 17.05. 13.00 HFF - Kino 1

Toto ist einer der letzten Goldschürfer in Feuerland, im äußersten Süden Chiles. Mit seinen bald 60 Jahren fällt ihm die Arbeit immer schwerer, die Feuchtigkeit, die körperliche Belastung setzen ihm zu. Dennoch denkt er nicht im Traum daran, sein selbstbestimmtes Leben aufzugeben. Zum Glück will ihm sein Sohn Jorge eine Goldwaschmaschine bauen. S.C.

Toto, 56, a gold prospector in Patagonia, faces a dilemma: to go to the city or to stay?

RETURN
Deutschland, Israel 2025, Bar Mayer, 61 Min, dtOmeU

Do. 08.05. 20.00 Rio 2
Mo. 12.05. 18.00 City 3
Do. 15.05. 18.00 Filmmuseum
Fr. 16.05. 11.00 HFF - Kino 2

Ein verborgenes Fotoatelier in München, eine Super-8-Kamera und die Spur eines Großvaters, den Bar Mayer kaum kannte. Ihre ultra-religiöse Familie im Süden Israels hat den Bruder verstoßen und sie selbst vergessen. Durch Selbstporträts und alte Filmrollen nähert sich Bar einer Vergangenheit, die in ihrer eigenen Familie niemals hätte existieren dürfen. L.K.

Bar looks through photos to find out more about herself, her relationship with her mother and her family history.

STRANGE BIRDS
Israel 2024, Shakked Auerbach, 65 Min, OmeU

Do. 08.05. 20.30 Neues Rottmann
So. 11.05. 18.00 Rio 2
Mi. 14.05. 20.30 HFF - Audimax
Sa. 17.05. 18.00 Kino Solln

Als ihr Bruder Nir erneut in Schwierigkeiten gerät, sucht Shakked nach Antworten auf seinen nie diagnostizierten Autismus: Beim Vater, der sich ins Fotografieren seltener Vögel flüchtet, bei der früh verstorbenen Mutter und im Gespräch mit Nir. Ein liebevoller Film über Zusammenhalt, eine herausfordernde Elternschaft und den vagen Unterschied zwischen Norm und Abwegigkeit. K.S.

A film about family unity and the vague distinction between what is and isn't normal.

**TATA**

Rumänien, Niederlande, Deutschland 2024, Lina Vdovii, Radu Ciorniciuc, 84 Min, OmeU

Sa. 10.05. 21.00 Gasteig HP8
Di. 13.05. 20.30 Neues Rottmann
Do. 15.05. 15.00 HFF - Kino 1
Sa. 17.05. 17.30 Atelier 1

Viele Jahre hat die Journalistin Lina Vdovii ihren einst gewalttätigen Vater nicht mehr gesehen. Nun bittet er um Hilfe. Blaue Flecken und Mobbing am Arbeitsplatz, er weiß nicht mehr weiter. Doch kann sie ihm helfen, solange die alten Verletzungen an ihr nagen? Eine beeindruckend ehrliche Suche nach Antworten und Heilung. Trifft mitten ins Herz! S.S.-A.

A moving portrait of family, abuse and the promise of a new beginning.

THE WATCHMAN

Frankreich, Belgien 2024, Lou du Pontavice, 80 Min, OmeU

Fr. 09.05. 17.30 HFF - Kino 1
Sa. 10.05. 20.00 HFF - Kino 2
Di. 13.05. 16.00 Neues Maxim
So. 18.05. 18.00 Kino Solln

Nachts beobachtet ein Mann in Uniform ruhig seine Umgebung.. Wachmann Guangdong wirkt einsam, nachdem sein Sohn Zhaohang für das Musikstudium nach Estland gegangen ist – in der Hoffnung auf eine bessere Zukunft. Die einst innige Vater-Sohn-Beziehung besteht nun aus Videocalls, in der Guangdong versucht, trotz der Entfernung familiäre Nähe herzustellen. A.K.

China Calling. Zhaohang is studying abroad – and his parents are trying to fill the void he has left behind.

WHERE DRAGONS LIVE

Niederlande, UK 2024, Suzanne Raes, 81 Min, OmeU

Fr. 09.05. 20.30 Neues Maxim
So. 11.05. 21.00 HFF - Kino 2
Do. 15.05. 18.30 City 2
Fr. 16.05. 20.30 Rio 2

In einem jahrhundertealten englischen Herrenhaus wuchsen Harriet und ihre Brüder mit Sagen, Mythen und einem schier unendlichen Fundus an Familiengeschichten auf. Zwischen alten Büchern, japanischem Porzellan und Kindheitsrelikten erkennen die Geschwister, dass nicht nur das Haus, sondern auch sie selbst von diesen Geschichten geformt wurden. L.K.

How to inherit and get rid of a manor that is crammed with dragon eggs?

WIR ERBEN

Schweiz 2024, Simon Baumann, 96 Min, OmeU/OmdtU (duale UT)

Sa. 10.05. 15.00 Atelier 1
So. 11.05. 18.30 Neues Maxim
Do. 15.05. 20.30 Pasinger Fabrik
Sa. 17.05. 18.30 HFF - Kino 2

Die Eltern sind Schweizer Bio-Pioniere*innen der ersten Stunde, ausgewandert nach Frankreich auf einen Einödhof. Nun sind sie alt und wollen das Anwesen an ihren Sohn vererben. Der findet Erben moralisch fragwürdig und filmt den Entscheidungsprozess. Meisterhaft erzählt, witzig und tiefgehend zugleich, mit diskussionsstarken Persönlichkeiten. Y.F. An organic farm in France. The inheritance of his parents' life's work is something that the son thinks merits discussion.



Nominated for the
VIKTORIA DOK.deutsch



AFRICAN ENCOUNTERS

Filme und Dialoge
über Klimagerechtigkeit

African Encounters – films and
talks about climate justice



Landeshauptstadt
München
Kulturreferat

ENGAGEMENT GLOBAL

mit Mitteln des



misereor
GEMEINSAM GLOBAL GERECHT

**THE BATTLE FOR LAIKIPIA**

Griechenland, Kenia, USA 2024,
Daphne Matziaraki, Peter Murimi,
94 Min, OmeU

So. 11.05. 15.00 HFF - Kino 1
Mo. 12.05. 20.30 City 2
Di. 13.05. 18.30 Rio 2
Sa. 17.05. 17.30 City 2

Auf dem Laikipia Plateau in Kenia geraten die Samburu immer mehr unter Druck. Weiße Siedler*innen spannen Zäune, Naturschützer*innen kaufen Land auf und Dürren, die immer länger dauern, bedrängen die Lebensweise der Viehhirt*innen. Der Kampf um Wasser und Gras ist in vollem Gange. So bringt der Klimawandel ungelöste koloniale Konflikte an die Oberfläche. B.O.
Long-lasting droughts intensify colonial conflicts in Kenya: a consequence of climate change.

RISING UP AT NIGHT

Belgien, Deutschland, Burkina Faso,
Katar, DR Kongo 2024, Nelson Makengo,
96 Min, OmeU

So. 11.05. 20.00 HFF - Kino 1
Mo. 12.05. 18.30 Rio 2
Di. 13.05. 20.00 HFF - Kino 2
Sa. 17.05. 20.00 City 2

In Kinshasa, der Hauptstadt der DR Kongo, bleiben nach Sonnenuntergang die Lichter aus: Seit einer Flutkatastrophe ist der Strom weg. Während der Staat untätig bleibt, organisieren sich die Bürger*innen selbst. Sie sammeln Geld für ein neues Stromkabel, Gottesdienste finden mit Umhänge-Solarlichtern statt und Batterien haben Hochkonjunktur. B.O.
Darkness reigns in Kinshasa.
The power has been cut off since the city was hit by catastrophic flooding.

THE TREE OF AUTHENTICITY

Belgien, DR Kongo 2025, Sammy Baloji, 89 Min, OmeU

So. 11.05. 11.00 HFF - Kino 1
Mo. 12.05. 18.30 Atelier 1
Di. 13.05. 18.00 Neues Maxim
Do. 15.05. 13.30 HFF - Kino 2

1930er-Jahre: Eine koloniale Forschungsstation im Kongo-Becken. Heute liefern die meteorologischen Daten von damals wichtige Erkenntnisse über die Entwicklung des Klimas. Die Regenwälder des Kongos spielen im Kampf gegen die globale Erwärmung eine zentrale Rolle. Sammy Baloji zieht in seinem kritischen Filmessay einen Bogen von der Kolonialzeit zur heutigen Klimaökonomie. B.O.
An essay about colonial legacy in DR Congo and what it means for climate policy today.



Nominated for the
VIKTORIA DOK.horizonte



DOK.fest FREUNDES KREIS

Kostenfrei ins Kino,
exklusive Schule
des Sehens und
vieles mehr...



AFRICAN ENCOUNTERS PANEL DISCUSSION:

LET'S TALK CLIMATE!

So. 11.05. 17.00 HFF Kino 1

In a panel discussion following the film THE BATTLE FOR LAIKIPIA, we will be discussing the issues of climate change with filmmakers, researchers and activists. Which role does the colonial past play for climate justice today? Can climate change be racist? We invite the Munich audience to engage in a dialogue between Africa and Europe bringing climate change back on the agenda!

The event will be held in English.

Im Anschluss an den Film THE BATTLE FOR LAIKIPIA werden wir mit Filmmacher*innen, Wissenschaftler*innen und Aktivist*innen über Klimawandel und Klimagerechtigkeit diskutieren. Welche Auswirkungen hat die koloniale Vergangenheit auf die heutige Klimagerechtigkeit? Kann der Klimawandel rassistische Strukturen verstärken? Wir laden das Münchner Publikum ein, Teil eines Dialogs zwischen Afrika und Europa zu werden – und den Klimawandel wieder in den Fokus zu rücken!

Die Diskussion ist Englischsprachig.

CROSSING BOUNDARIES

Grenzüberschreitungen: Filme über Migration und ihre Realitäten

Crossing Boundaries – films about migration and its realities



ALL IS WELL

Niederlande 2024, Petra Lataster-Czisch, Peter Lataster, 116 Min, OmeU

Fr. 09.05. 20.30 Neues Rottmann
Sa. 10.05. 18.00 City 3
Mo. 12.05. 15.00 HFF - Kino 1
Di. 13.05. 18.00 City 2

Ein Stück Heimat: In einer niederländischen Unterkunft für ukrainische Geflüchtete ist die Gemeinschaftsküche Refugium vor traumatischen Erinnerungen. Hier erzählen die Bewohner*innen von ihrer Familie, von ihrem Leben vor dem Krieg – und verbinden sich über das gemeinsame Kochen mit ihren Traditionen. Präzise beobachtet und warmherzig erzählt. A.K.

Cooking therapy: at a shelter for Ukrainian refugees, the kitchen is a sanctuary.



THE DISAPPEARANCE OF OUR MOMENTS

Deutschland, Türkei, Afghanistan 2024, Ahmad Siyar Noorزاد, 89 Min, OmeU

Do. 08.05. 20.30 HFF - Kino 1
Di. 13.05. 20.30 Neues Maxim
Fr. 16.05. 16.00 Neues Rottmann

Gestrandet nach der Flucht aus Afghanistan: Der Vater schuftet nachts, damit er tagsüber für die Kinder da sein kann, während die Mutter in einer Werkstatt arbeitet. Ein zart erzählter Film, der in seinen ganz eigenen, oft rätselhaften Bildwelten an die ganz großen des Arthouse-Kinos erinnert. Ein Film, der lange nachhallt. J.S.

A family trapped in no mans' land between two borders. A mythic tale.

Nominated for the megaherz Student Award



FRONT ROW

Ukraine, Niederlande, UK, USA 2024, Miriam Guttmann, 75 Min, OmeU

Fr. 09.05. 18.00 Neues Rottmann
So. 11.05. 18.00 Gasteig HP8
Di. 13.05. 21.00 City 2
Do. 15.05. 18.00 Kino Solln

Das United Ukrainian Ballet tourt durch die Welt. Seit drei Jahren im Exil ist die Bühne ihre Front. Immer wieder Zweifel und Schuldgefühle: Zuhause sterben die Leute und sie tanzen "Giselle". Tänzer Alexis freundet sich mit dem gleichaltrigen Soldaten Oleksandr an, dieser hat Prothesen anstatt Füße. Am Ende stehen sie zusammen auf der Bühne. Ergreifend. E.Á.L.

The stage is their frontline.
They dance to survive – in exile and at home in Ukraine.



ON THE BORDER

Österreich, Schweiz, Deutschland 2024, Igor Gerald Hauzenberger, Gabriela Schild, 103 Min, OmeU

Fr. 09.05. 18.30 City 2
So. 11.05. 21.00 Neues Maxim
Mo. 12.05. 15.30 HFF - Kino 2
Sa. 17.05. 20.30 Bellevue di Monaco

Sicherheit und Terrorbekämpfung – mit diesem Versprechen wurden auf Verlangen der EU im Niger neue Grenzmaßnahmen eingeführt. Statt Gewalt und Jugendkriminalität einzudämmen, sorgten sie für Unruhen. Die Wüstenstadt, plötzlich eine afrikanische Schengen-Grenze? Bestandsaufnahme der internationalen Migrationskrise aus Sicht der Einwohner*innen. U.B.

The EU is setting up borders in the Sahara – what does this mean for the people in Agadez?



SOLIDARITY

Deutschland, Schweiz 2025, David Bernet, 90 Min, OmeU

Do. 08.05. 20.30 City 2
Fr. 09.05. 20.00 HFF - Audimax
Mi. 14.05. 15.00 HFF - Kino 2
So. 18.05. 18.00 Bellevue di Monaco

Solidarität ist gut gedacht, aber nicht immer gut gemacht. Nach DEMOCRACY widmet sich David Bernet erneut einem gesellschaftlichen Wert, der nicht verhandelbar scheint. Zentrales Thema ist die Flüchtlingspolitik, die anhand der Beispiele Belarus, Ukraine und Gaza/Israel beleuchtet und von Expert*innenseite sowie von Betroffenen selbst eingeordnet wird. A.K.

A non-negotiable value or a Sisyphean task? The topic of solidarity has its light and dark sides.

Nominated for the VIKTORIA DOK.international Main Competition

EUROPATAG – DIALOG ÜBER DAS ENDE DES ZWEITEN WELTKRIEGS UND DIE ZUKUNFT EUROPAS

Fr. 09.05.
Diskussion im Anschluss an den Film SOLIDARITY
In Kooperation mit Europe Direct München, der Europäische Kommission – Vertretung München und dem Goethe-Institut.

Im Rahmen des Europatages bieten wir einen Dialog mit europäischen Gästen, die auf das Ende des Zweiten Weltkriegs und den Beginn eines neuen Europas blicken. Wir thematisieren die Folgen des Faschismus, den Wiederaufbau und die aktuellen Herausforderungen durch erstarkende rechte Kräfte ebenso wie mit einer Erinnerungskultur, die immer stärker in verschiedene Richtungen auseinandergeht.

MACHT EUCH DIE ERDE UNTERTAN?

Filme über die Beziehung zwischen Mensch und Natur

Subdue the earth? – films about the relationship between humans and nature



BLAME

Schweiz 2025, Christian Frei, 121 Min, OmeU

Fr. 09.05. 21.00 Deutsches Theater
Sa. 10.05. 18.30 HFF - Kino 1
Mi. 14.05. 20.30 City 2
Fr. 16.05. 21.00 Rio 1

Woher kam Corona? Wer glaubt wem? Christian Frei begleitet drei Wissenschaftler*innen, die seit Jahrzehnten das SARS-Virus erforschen. Als eine Fake News-Welle über sie hinweg rollt, werden ihnen nicht nur ihre Errungenschaften abgesprochen, sondern sie geraten selbst in die Schusslinie. Wieso sind Menschen bereit, an eine Verschwörung zu glauben? „New attention economy!“ S.G. Where did the coronavirus come from? Who believes whom? Three scientists and their fight for truth.

Nominated for the VIKTORIA DOK.international Main Competition

ONLY ON EARTH

Dänemark, Spanien 2024, Robin Petré, 92 Min, OmeU

Fr. 09.05. 21.00 City 2
So. 11.05. 17.00 Rio 1
Di. 13.05. 18.00 Kino Solln
Fr. 16.05. 18.00 HFF - Kino 1

„The future? It will only get worse. It's tied to climate change of course“. In Galicien existiert die größte Wildpferd-Population Europas – doch sie schwindet. Verwoben in ein fragiles System nehmen die Tiere Einfluss auf die Prävention vor Waldbränden. Eine ruhige Beobachtung vermeintlicher Normalität, überlagert durch die immer präsenter werdende Bedrohung. V.L. A fragile system – wild horses play a role in the prevention of wildfires in Galicia.

SPALTUNG

Deutschland 2024, João Pedro Prado, Anton Yaremchuk, 74 Min, OmeU

Fr. 09.05. 16.30 City 2
Mi. 14.05. 18.30 Rio 1
Do. 15.05. 18.00 Pasinger Fabrik
Fr. 16.05. 16.00 HFF - Audimax

Seit knapp zwei Jahren wird in Deutschland kein Atomstrom mehr produziert. Das Ende einer Hochrisikotechnologie scheint besiegt. Doch weit gefehlt! Die Debatte nimmt wieder Fahrt auf. Der Dokumentarfilm SPALTUNG thematisiert das Verhältnis der Menschen zur Atomkraft und gibt einen differenzierten Einblick in eine komplexe Wirklichkeit. I.B. Nuclear power. Yes please! No thank you! A discourse between fans and critics.

Nominated for the
VIKTORIA DOK.deutsch



WE LIVE HERE

Kasachstan 2024, Zhanana Kurmasheva, 80 Min, OmeU

Do. 08.05. 17.30 City 2
Fr. 09.05. 18.30 Rio 2
Mo. 12.05. 20.30 Gasteig HP8
Fr. 16.05. 19.30 HFF - Kino 2

Eine Landschaft voller Furchen und Krater, die wie verwundet wirkt: In großen Teilen der kasachischen Steppe wurden bis 1991 Kernwaffentests durchgeführt. Familien, die damals nur wenige Kilometer vom Testgelände entfernt wohnten, kämpfen selbst in dritter Generation mit den Folgen. Geschichtlich und zwischenmenschlich zugleich. E.S.-W. Atomic weapons testing in the Kazakh Steppe – seen through the eyes of three generations.

Nominated for the
VIKTORIA DOK.horizonte

YUMI – THE WHOLE WORLD
DE, Vanuatu, Fidschi, USA, EG, UK, NL
2024, Felix Golenko, 90 Min, OmeU

Do. 08.05. 20.00 City 1
Fr. 09.05. 21.00 Ciné Vélo Cité HFF
Sa. 10.05. 16.30 HFF - Kino 1
Do. 15.05. 18.00 Bellevue di Monaco

Steigende Meeresspiegel sind ein existenzielles Problem. Besonders, wenn man eine südpazifische Insel seine Heimat nennt. Solomon, Vishal und Romabeth sind Studierende und sie haben einen Plan: Durch ein legalistisches Schlupfloch ihren Fall vor den Internationalen Gerichtshof in Den Haag zu bringen. Wäre da nicht ein klitzekleiner Haken...J.S. The South Pacific faces rising sea levels. Three students and an ace up their sleeves.

Nominated for the
megaherz Student Award

INVESTIEREN SIE IN PERSPEKTIVEN

FÜR JUNGE MENSCHEN MIT VIEL POTENZIAL



Foto: Sabrina Blöß

2024



#WirfördernFilm



40. DOK.fest München 2025

VIKTORIA Main Competition

Preis des Bayerischen Rundfunks
dotiert mit 10.000 €

Preisverleihung am 17. Mai 2025 im Amerikahaus
Infos unter: dokfest-muenchen.de

br.de/film | wirfoerdenfilm.de



megaherz student award

2012	Borchu Uisenma
2013	Jona Honer
2014	Sjoerd Niekamp
2015	Mea Dols de Jong
2016	Zahra Vargas
2017	Shuchang Xie
2018	M. Krepp, A. Spangel

2019	Beryl Magoko
2020	Yulia Lokshina
2021	Alison Kuhn
2022	Lesia Kordonets
2023	Jonathan Brunner
2024	Lilith Kugler
2025	

EMPOWERED

Filme über Aufbegehren und Selbstermächtigung

Empowered – films about defiance and speaking Out



DOK.
4 teens
FESTIVALFILME
AB 14 JAHREN

AZZA

Deutschland 2025, Stefanie Brockhaus, 88 Min, OmeU

Do. 08.05. 21.00 Deutsches Theater
Sa. 10.05. 16.00 Rio 2
Di. 13.05. 20.30 HFF - Kino 1
Sa. 17.05. 18.00 Neues Rottmann

Seit 2018 dürfen Frauen in Saudi-Arabien Autofahren. Azza behauptet sich in Jeddah als Fahrlehrerin gegen Alltagssexismus, wehrt sich gegen die Einschränkungen und Gewalt, mit denen ihr Exmann sie und ihre Kinder weiterhin drangsaliert. Doch immer wieder findet sie kleine Freiräume. Einfühlend und sensibel beobachtet von einem Frauenfilmteam. S.B.
 Divorced and working as a driving instructor? A revolution in Saudi Arabia – one small step at a time.

**È A QUESTO PUNTO CHE NASCE IL**

BISOGNO DI FARE STORIA
 Portugal, Österreich 2024, Constanze Ruhm, 96 Min, OmeU

Fr. 09.05. 21.00 Filmmuseum
Sa. 10.05. 18.30 Gasteig HP8
Fr. 16.05. 18.00 City 3
Sa. 17.05. 13.30 HFF - Kino 2

Carla Lonzis unvollendete Recherche zu den „Preziösen“ – französische Protifeministinnen des 17. Jahrhunderts – bleibt Jahrzehnte unentdeckt. Bis ein Archivfund im Keller der Casa Internazionale delle Donne in Rom eine kollektive Spurensuche auslöst. Der Film folgt dieser Geschichte und entwirft neue Bilder feministischen Erinnerns. L.K.

Five centuries of feminist struggles. An essay film born out of an archive discovery.

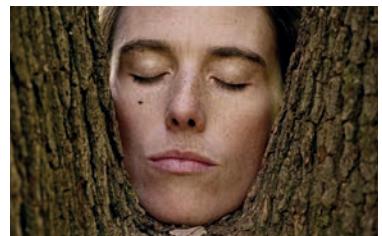
GIRLS & GODS

Österreich, Schweiz 2025, Arash T. Riahi, Verena Soltiz, 103 Min, OmeU

Fr. 09.05. 20.30 Pasinger Fabrik
Mo. 12.05. 21.00 HFF - Kino 2
Do. 15.05. 20.30 Neues Rottmann
Sa. 17.05. 17.30 Rio 1

Kann Feminismus religiös sein – und Religion feministisch? FEMEN-Aktivistin Inna Shevchenko geht kritisch der Frage nach, wie sich feministische Überzeugungen und monotheistische Religionen miteinander denken lassen. Entlang vielfältiger Stimmen entsteht ein Spannungsfeld, das Raum für Zweifel, Widerspruch und neue Perspektiven öffnet. E.L.

Feminism and religious faith - an irreconcilable contradiction or compatible after all?

**(K)EINEN TON SAGEN**

Italien 2024, Georg Lembergh, 93 Min, dtOmeU

Sa. 10.05. 17.30 City 2
So. 11.05. 20.00 Rio 2
Mi. 14.05. 16.00 HFF - Kino 1
Fr. 16.05. 20.30 Atelier 1

Sexueller Missbrauch geschieht überall: im Skirennsport, in der Kirche, im unmittelbaren Umfeld. Vier Frauen aus Südtirol erzählen von ihren Erfahrungen. Sie sprechen über Scham, Unverständnis, schwierige Aufarbeitung – aber auch über Mut, Hartnäckigkeit und Überlebenskraft. Ein behutsamer, respektvoller Film, der unter dier Haut geht. Y.F.
 Four women discuss their experiences of sexual abuse and speak about rehabilitation and dignity.

Nominated for the
VIKTORIA DOK.deutsch

LI CHAM

Mexiko 2024, Ana Ts'uyeb, 74 Min, OmeU

Sa. 10.05. 15.30 City 2
Di. 13.05. 17.30 HFF - Kino 2
Fr. 16.05. 18.30 Neues Maxim
Sa. 17.05. 20.30 Gasteig HP8

Der Schulabschluss wurde ihnen verwehrt, ihre Haus- und Sorgearbeit blieb unsichtbar, nicht alle Kinder haben überlebt: LI CHAM handelt von drei Tzotzil-Frauen in Chiapas, Mexiko, in denen etwas zerbrochen ist. Doch der Zapatismus ließ sie neue Hoffnung schöpfen, Stereotype aufbrechen und endlich ihren eigenen Weg gehen. Still und schön beobachtet. M.B.
 No land, no rights, no joy? A film about three self-empowered women.

Nominated for the
VIKTORIA DOK.horizonte

WIDOW CHAMPION

Kenya 2024, Zippy Kimundu, 90 Min, OmeU

Fr. 09.05. 20.30 Atelier 1
Sa. 10.05. 18.30 Rio 2
Do. 15.05. 16.00 HFF - Kino 2
Sa. 17.05. 20.30 City 3

Sich nach dem Tod des Partners allein durchzuschlagen, ist für viele Witwen nicht leicht. Im Westen Kenias bedeutet dies zudem, für das unverzichtbare Recht auf eigenes Land zu kämpfen. Das berührende Porträt einer Frau, die mit Resilienz und Charisma für sich einstehen und ihren Kampf zu einer weitreichenden feministischen Bewegung gemacht hat. S.F.
 Widows united! Resilient Kenyan widows and the struggle for basic women's rights.

Nominated for the
VIKTORIA DOK.horizonte

WOMAN/MOTHER

Deutschland 2024, Klara Harden, 91 Min, dtOmeU

Fr. 09.05. 20.30 HFF - Kino 2
Mo. 12.05. 20.00 City 3
Do. 15.05. 16.00 Neues Maxim

Mara und Klara verbindet eine langjährige Freundschaft. Als sie die erste Tanzperformance planen, seit Mara Mutter ist, wird sie wieder schwanger. Klara lotet mit ihr aus, was möglich ist. Doch die Geburt des zweiten Kindes lässt Mara kaum noch kreativen Raum. Intim und ehrlich, ein berührender Film über den Versuch, sich als Mutter nicht zu verlieren. Y.F.
 Creative expression despite the isolation and overwhelming demands of motherhood – a performative quest.

Nominated for the
megaherz Student Award

REFRAMING HISTORY

Filme darüber, wie die Vergangenheit unsere Gegenwart formt

Reframing History – films exploring how the past shapes our present



THE END OF THE INTERNET

Spanien, Deutschland, Kanada 2025
Dylan Reibling, 85 Min, OmeU

Sa. 10.05. 21.00 Rio 2
Di. 13.05. 11.00 HFF - Audimax
Mi. 14.05. 20.30 Gasteig HP8
Fr. 16.05. 18.00 Atelier 1

Paul Baran, Vordenker des Internets, warnte vor den negativen Folgen der einst revolutionären Technologie: Dominiert von politischen und wirtschaftlichen Interessen könnte sie zu einem unmenschlichen Machtinstrument werden. Heute halten eine Handvoll Tech-Giganten die Zügel in der Hand – doch alternative Systeme bergen neues Potential. M.B.
Clouds and antennas. A film about the internet – the old and the new.

FACING WAR

Norwegen 2025, Tommy Gulliksen, 103 Min, OmeU

Fr. 09.05. 20.30 Rio 2
Sa. 10.05. 20.30 Pasinger Fabrik
Mi. 14.05. 21.00 City 3
Sa. 17.05. 15.30 HFF - Kino 1

NATO-Generalsekretär Stoltenberg ist viel unterwegs, um neue Verhandlungsrunden für die Unterstützung der Ukraine vorzubereiten. Egal ob Brüssel, Washington oder Kyjiw: FACING WAR ist dabei, in den Hinterräumen der Macht, bei Staatsempfängen und Briefings mit Stoltenbergs Berater*innen. Porträt eines Vollblutpolitikers, der auf die Macht der Diplomatie setzt. S.B.

His final year as Secretary General: Jens Stoltenberg battles to preserve NATO's unity.

FIUME O MORTE!

Kroatien, Slowenien, Italien 2025, Igor Bezinović, 112 Min, OmeU

Sa. 10.05. 21.30 Filmmuseum
Mo. 12.05. 21.00 Rio 2
Mi. 14.05. 18.00 HFF - Kino 2
Sa. 17.05. 18.00 Gasteig HP8

Rijeka oder Fiume? Als die Stadt nach dem Ersten Weltkrieg auf der Grenze zwischen Italien und Jugoslawien landet, nutzt der italienische Dichter Gabriele D'Annunzio das politische Chaos: Er will einen Stadtstaat gründen. Mit Archivmaterial und theatralischer Nacherzählung rekonstruieren Rijekas Einwohner*innen die 16-monatige Besetzung ihrer Stadt. E.S.-W.

„Eia, eia, alalà!“ A retelling of perhaps the strangest occupation in history.



Nominated for the VIKTORIA
DOK.international Main Competition

MUCBOOK

WENIGER

BUSSI

BUSSI

MEHR

A more

shop.mucbook.de

MÜNCHEN
BESSER MACHEN,
JOURNALIST:INNEN
UNTERSTÜTZEN!



THE HELSINKI EFFECT

Norwegen, Finnland, Deutschland 2025, Arthur Franck, 90 Min, OmeU

Fr. 09.05. 21.00 Rio 1
Sa. 10.05. 20.30 Atelier 1
Di. 13.05. 18.00 Gasteig HP8
Do. 15.05. 15.00 HFF - Audimax

Der Wunsch nach Frieden und Sicherheit in Europa, nach territorialer Integrität und unverletzlichen Grenzen stand schon vor fünfzig Jahren ganz oben auf der politischen Agenda. Mit Archivaufnahmen und AI-gestützten Dialogen rekonstruiert THE HELSINKI EFFECT die diplomatische Sternstunde der KSZE-Konferenzen: ein faszinierendes, vielschichtiges Denkmal. S.B. A triumph of diplomacy during the Cold War! A playful lesson in history on the 50th anniversary of the CSCE.

HOW TO BUILD A LIBRARY

Kenia 2025, Maia Lekow, Christopher King, 100 Min, OmeU

Fr. 09.05. 18.00 Filmmuseum
Sa. 10.05. 20.00 City 2
Mi. 14.05. 20.00 Rio 2
Fr. 16.05. 20.00 Neues Rottmann

Die zwei jungen Frauen Shiro Koinange und Angela Wachuka transformieren eine Bibliothek in Nairobi aus der Kolonialzeit: Die 1931 für Europäer*innen gegründete Institution soll ein Raum für Kunst und Kultur, Bildung und Austausch werden. Die beiden müssen zwischen aufreibender Lokalpolitik, Fundraising-Dinner und Diskussionen über Dekolonialisierung navigieren. B.O.

From colonial library to cultural centre: two women from Nairobi push themselves to their limit.



Nominated for the
VIKTORIA DOK.horizonte



MR. NOBODY AGAINST PUTIN
Tschechische Republik, Dänemark
2024, David Borenstein, Pasha Talankin,
90 Min, OmeU

Do. 08.05. 18.30 Deutsches Theater
Mi. 14.05. 20.30 Atelier 1
Do. 15.05. 18.00 City 3
Sa. 17.05. 11.00 HFF - Audimax

In einer russischen Kleinstadt wird Lehrer Pasha Zeuge, wie Propaganda den Unterricht übernimmt. Pflichtpatriotismus, Waffentraining, Heldengeschichten: die Schule als Bühne der Ideologie. Pasha filmt heimlich, wie Kinder für den Krieg gedrillt werden. Als das Regime ihn ins Visier nimmt, bleibt nur die Flucht – mitbrisantem Material im Gepäck. P.B.

A teacher with a camera – a brave battle against the militarisation of Russian schools.



THE PROMISE
Niederlande 2024, Daan Veldhuizen,
115 Min, OmeU

So. 11.05. 17.00 City 2
Mo. 12.05. 21.00 Neues Maxim
Do. 15.05. 11.00 HFF - Kino 2
Sa. 17.05. 21.00 Rio 2

Die kurze Zeit der niederländischen Kolonialisierung Westpapuas war geprägt von "westlichen Exporten" und neuen Zwängen für die melanesische Bevölkerung. Als die Kolonie in die versprochene Unabhängigkeit entlassen werden soll, erhebt Indonesien Ansprüche. Die Hoffnung auf Selbstbestimmung wird zwischen Geopolitik und wirtschaftlichen Interessen zerrieben. S.G.
A promise is a promise: the ongoing fight for decolonisation in Western New Guinea.



SABAT
Deutschland 2024, Anna Maria Beeck,
90 Min, OmeU

Sa. 10.05. 21.00 HFF - Kino 1
So. 11.05. 20.30 Neues Rottmann
Mi. 14.05. 18.00 Atelier 1

Ein DDR-Diplomat, früherer Kamera-Student, verschwindet spurlos. Die seit Jahren mit ihm befreundeten Beecks sind ratlos. Mit dem Familienalbum und einer alten Bolex-Kamera unter dem Arm macht Beecks-Enkeltochter Anna sich auf hochspannende Spurensuche, die bis in die Heimat des Verschwundenen führt: In die Mongolei. J.S.

Who was Sabat? A true crime story that asks the question: was there a crime in the first place?

Nominated for the
megaherz Student Award



SONGS OF SLOW BURNING EARTH
Schweden, Ukraine, Frankreich,
Dänemark 2024, Olha Zhurba, 95 Min,
OmeU

Fr. 09.05. 19.00 Amerikahaus
So. 11.05. 15.30 Neues Maxim
Fr. 16.05. 18.30 City 2
Sa. 17.05. 19.00 Filmmuseum

Landschaft im Nebel. Ein Anruf in der Notrufzentrale: „Diese Geräusche, sind das...?“ Irgendwann: „Ja. Es ist Krieg.“ Ganz langsam schleicht es sich ein, das mit dem Krieg, um sogleich einer kollektiven Beschleunigung Raum zu geben: Flucht. Dann beginnt die Arbeit, der Alltag. Neben der Front, in der Bäckerei, in der Reha. Leben im, mit, nach dem Krieg. E.A.L.

The normalisation of war. Does such a thing happen? Yes. And it is beautiful and terrible.



VOM TRAUM, UNSINKBAR ZU SEIN
Deutschland 2024, Tom Fröhlich,
87 Min, OmeU

Do. 08.05. 18.00 Atelier 1
Fr. 09.05. 18.00 Gasteig HP8
Mi. 14.05. 20.30 Neues Rottmann
Do. 15.05. 21.00 City 2

Als Teil der DDR-Flotte trugen sie einst den Traum vom Fortschritt über die Meere. Heute erzählen vier Schiffe und die Menschen, die auf ihnen arbeiten, von ihrem Leben seit der Wende. Man lernt behäbige Riesen kennen, in denen Maschinen eine Seele haben – und für die die weite See zur Heimat wurde. Ein Film über das Weiterleben von Erinnerung im Stahl. L.K.
What does a ship dream of? Former GDR cutters: a memorial, a deep sea trawler and a myth.

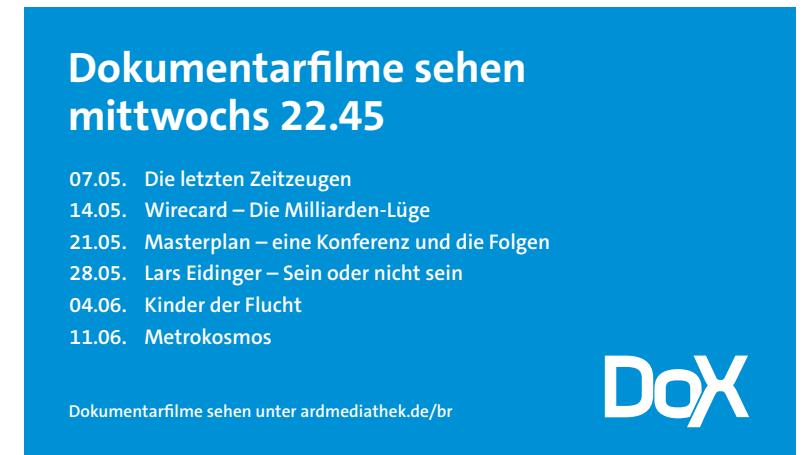


**FRITZ LITZMANN, MEIN VATER
UND ICH**
Deutschland 2025, Aljoscha Pause,
144 Min, dtOmeU

Sa. 10.05. 21.00 Deutsches Theater
Mi. 14.05. 20.30 HFF - Kino 2
Sa. 17.05. 20.30 Rio 1

Fritz Litzmann alias Rainer Pause ist als Kabarettist eine lebende Legende. Auf der Bühne des von ihm 1987 in Bonn gegründeten Pantheon steht regelmäßig das Who is Who der Branche, u.a. Helge Schneider, Carolin Kebekus, Gerhard Polt. Für seinen Sohn Aljoscha blieb nicht viel Zeit übrig. Dieser folgt den Spuren seiner wechselhaften Familiengeschichte. D.S.

Fritz Litzmann is a legendary cabaret artist. His son attempts to understand the person who has been like a phantom to him.



POLITISCHE BILDUNG FÜR BAYERN

22. MAI 2025 • 18:30 UHR
CARETERIA

Witches, Bitches, It-Girls
Lesung mit Rebekka Endler

9. JULI 2025 • 18:00 UHR
KONGRESS BAR

***innen-Dinner:**
Kommunalpolitik geht
uns alle an!



www.petrakellystiftung.de

Instagram: @kelly_stiftung
TikTok: @kellystiftung
YouTube: @PetraKellyStiftung

15. JULI 2025 • 19:00 UHR
EINSTEIN 28

Wohin treibt Russland?
Szenarien für eine Ära
nach Putin
Vortrag von Jens Siegert
(in Kooperation mit der
Münchener Volkshochschule)



Petra Kelly
STIFTUNG

Illustration © Julia Herrmann

sky original

DAS NAZI-KARTELL

15. MAI

sky | wow

COMING-OF-AGE

Filme über Kindheit und Erwachsenwerden

Coming-of-Age – films about childhood and growing Up

**AFTERWAR**

Dänemark, Kosovo, Schweden, Finnland 2024, Birgitte Stærnose, 84 Min, OmeU

Do. 08.05. 20.30 Neues Maxim
Mi. 14.05. 18.00 Rio 2
Do. 15.05. 17.30 HFF - Kino 1
Sa. 17.05. 18.00 City 3

Flüsternd berichten sie von ihren Erlebnissen aus dem Kosovokrieg: 15 Jahre begleitet Birgitte Stærnose vier traumatisierte junge Menschen in Pristina – von der Kindheit bis ins Erwachsenenalter. Zwischen den erzählten Horrorszenarien scheint immer wieder die Hoffnung auf eine bessere Zukunft durch. Ob sich die Wünsche der Protagonist*innen erfüllen, bleibt offen. A.K. War never ends. Four people speak about the trauma they suffered during the Kosovo war and their hopes for the future.

DAS FAST NORMALE LEBEN

Deutschland 2025, Stefan Sick, 132 Min, dtOmeU

Sa. 11.05. 15.00 Atelier 1
Di. 13.05. 09.30 Einstein 28
Do. 15.05. 20.00 HFF - Audimax
Fr. 16.05. 20.30 Pasinger Fabrik

Leni, Eleyna, Lena und Lisann leben in einer Wohnguppe der Kinder- und Jugendhilfe. Sie sind laut und unberechenbar und treiben ihre zugewandten Betreuer*innen oft zur Verzweiflung. Der warmherzige und behutsam erzählte Dokumentarfilm beobachtet den Alltag der vier jungen Mädchen über zwei Jahre und führt uns vor Augen, wie wichtig Halt und Geborgenheit sind. I.B.

Wild and strong! Four young girls growing up and their almost normal life.

Nominated for the VIKTORIA
DOK.deutsch, Winner of the
VFF Production Award

**MY SWEET LAND**

Irland, Frankreich, USA, Jordanien 2024, Sareen Hairabedian, 86 Min, OmeU

Fr. 09.05. 20.30 City 3
So. 11.05. 20.30 Gasteig HP8
Di. 13.05. 21.00 Rio 2
Sa. 17.05. 16.00 Neues Rottmann

Vrej wächst in den sanften Hügeln seiner Heimat auf, mit gesungenen Heldenlegenden und in dem Glauben, dass bewaffneter Konflikt unvermeidbar ist. Als der Krieg um die ehemalige Republik Bergkarabach erneut entflammt, muss die Familie wieder fliehen – ihre Rückkehr ist ungewiss. Diese dichte und liebevolle Beobachtung ist Hairabedians Langfilmdebüt. A.M.H.

The conflict in Nagorno-Karabakh eats away at Vrej's childhood. Will he be able to stay in his home or be forced to flee?

RASHID, L'ENFANT DE SINJAR

Belgien, Frankreich 2025, Jasna Krajinovic, 80 Min, OmeU

Sa. 10.05. 18.00 Atelier 1
Mo. 12.05. 18.00 Gasteig HP8
Mi. 14.05. 18.00 City 2
Do. 18.05. 18.00 Amerikahaus

Als Kind überlebte Rashid die IS-Gefangenschaft im Irak, als Teenager steht er nun vor der Frage: Bleiben und für eine Zukunft in Sindschar kämpfen oder Heimat und Freund*innen zurücklassen? Inmitten von Unsicherheit und neuer Bedrohung versucht er, seinen Weg zu finden. Ein Film über Familie, Freundschaft und der Sehnsucht nach einem besseren Leben. H.-M.S.

A young Yazidi struggles with his past – and an uncertain future in Sinjar.

Nominated for the VIKTORIA
DOK.horizonte & DOK.fest-Award
of SOS-Kinderdörfer weltweit

SPRING IN KANGIQSUALUJJUAQ

Deutschland, Kanada 2025, Marie Zrenner, 80 Min, OmdtU

Mo. 12.05. 13.00 HFF - Kino 2
Sa. 17.05. 18.30 Neues Maxim
So. 18.05. 18.30 HFF - Kino 2

Kangiqsualujjuaq, so heißt der kaum 1.000 Seelen zählende Weiler hoch im Norden Québecs. Wildnis für die Karibu-Jagd, das endlose Meer zum Angeln. Die junge Kathy kennt das alles seit ihrer Kindheit. Sie lebt in und für die Community. Aber sie träumt auch – das Smartphone in der Hand – die gleichen Träume wie viele junge Frauen in der Metropole Montreal. J.S.

Spring in the Arctic – young Kathy faces a dilemma: to stay or to leave?

Nominated for the
megaherz Student Award

VRACHT

Schweiz 2024, Max Carlo Kohal, 80 Min, OmeU

Fr. 09.05. 18.00 HFF - Kino 2
So. 11.05. 20.00 HFF - Audimax
Fr. 16.05. 16.00 Neues Maxim
So. 18.05. 14.00 Neues Rottmann

Rudmer ist Lehrling auf einem Binnenschiff. Er trotzt dem harten Leben an Bord, denn er verfolgt einen Traum: als Kapitän auf der Brücke stehen. VRACHT ist keine soziologische Studie, sondern ein wundersam kurzweiliger Film: Spielerische Szenen, eine raffinierte Montage und monumentale Bilder. Ausgezeichnet mit dem Deutschen Dokumentarfilm Musikpreis! J.S. A chamber play on a container ship: Rudmer dreams of being a captain himself one day.

Nominated for the megaherz
Student Award & Winner of the German
Documentary Music Award

IN GUTER GESELLSCHAFT?

Filme über das Leben und Zusammenleben

In good company? – films about life and living together



AT THE DOOR OF THE HOUSE WHO WILL COME KNOCKING
Bosnien und Herzegowina, Serbien
2024, Maja Novaković, 84 Min, OmeU

Do. 08.05. 20.30 Gasteig HP8
Sa. 10.05. 21.00 Neues Maxim
Mi. 14.05. 18.00 Gasteig HP8
Sa. 17.05. 20.30 Neues Rottmann

Am Rande eines kleinen Dorfes in Bosnien-Herzegowina lebt Emin. Seine Tage bestehen aus Holzhacken, Tiere füttern, Feuer machen und dem Betrachten der ewigen Leere des Waldes. Die Kamera begleitet ihn vorsichtig und zurückhaltend: zunächst wirkt Emin im Reinen mit sich und der Natur. Oder verbirgt die Stille, die ihn umgibt, eine tiefe Einsamkeit? D.G.

A horse, its human and eternal nature. A fleeting look at the life of a hermit.



BEYOND ROCK BOTTOM

Ungarn 2024, Ádám Miklós,
86 Min, OmeU

Do. 08.05. 20.00 HFF - Kino 2
Fr. 09.05. 18.00 Bellevue di Monaco
Do. 15.05. 20.30 City 3
Fr. 16.05. 18.00 Gasteig HP8

Mehrmaals fallen sie aus dem Bild, aber die Kamera kehrt stets zu ihnen zurück: Zwei junge Erwachsene, die gegen den allzu starken Suchtandruck ankämpfen, entdecken dank einer Selbsthilfegruppe das Felsklettern für sich. Es unterstützt sie bei ihrer Mission, clean zu bleiben, aber weckt auch Ängste. An der Wand gibt es nur eine Richtung – und im Leben? M.B. Looking up. Rock climbing to combat drug addiction.



DOUBLE TROUBLE

Polen, Deutschland 2025, Emilia Śniegoska, 72 Min, OmeU

Do. 08.05. 18.00 Pasinger Fabrik
Sa. 10.05. 18.00 Kino Solln
Fr. 16.05. 21.00 City 2
Sa. 17.05. 21.00 HFF - Kino 2

Holzhacken, Dach reparieren, Gras sensen: Hanka und Bronka sind in ihrem polnischen Dorf an der rumänischen Grenze zur Ukraine auf sich alleine gestellt, nachdem die Ehemänner verstorben und die Kinder weggezogen sind. Trotz Widrigkeiten meistern sie ihren Alltag mit Humor. Ein warmherzig erzählter Film über eine besondere Freundschaft im Alter. A.K.

Friendship is everything. Hanka and Bronka navigate everyday life in the provinces with humour.



EIN LEBEN IN FARBE

Österreich 2025, Axel Stasny, 71 Min, OmeU

So. 11.05. 11.00 Atelier 1
Mo. 12.05. 18.30 HFF - Kino 2
Do. 15.05. 09.30 Einstein 28
So. 18.05. 20.30 City 2

Eleanor ist ein Freigeist. Sie mag keine Routinen, sie mag es neu und aufregend. Und obwohl ihre „Knochen knacken“, genießt sie das Leben in vollen Zügen. Der Tod geht ihr auf die Nerven, sie liebt ihre eigenen Spinnereien und den jungen Kellner Peter aus ihrem Lieblingsdiner. Ein sanfter Film über eine außergewöhnliche Heldin, der großen Spaß macht. I.B.

Exercise, colourful clothes and plastic surgery at the age of 92. Eleanor is a firecracker of a woman.

THE GROUND BENEATH OUR FEET
Island, Polen 2025, Yrsa Roca Fannberg, 82 Min, OmeU

Do. 08.05. 18.00 Neues Maxim
Fr. 09.05. 18.00 Pasinger Fabrik
So. 11.05. 16.00 City 3
Do. 15.05. 21.00 HFF - Kino 2

Nägel lackieren, Tanzen, Spanisch lernen, Fitnessübungen – es sind die kleinen täglichen Rituale und die liebevolle Pflege durch Personal und Verwandte, die den Menschen in einem isländischen Senior*innenheim einen würdigen Lebensabend verschaffen. Einfühlend begleitet der Film den Alltag im Heim in berührend schönen, aber auch traurigen Momenten. A.K.

A sensitive ode to growing old: the twilight years in Iceland's oldest care home.

PALLIATIVSTATION

Deutschland 2025, Philipp Döring, 244 Min, dtOmeU

So. 11.05. 11.00 City 2
So. 18.05. 11.00 HFF - Audimax

Die schwerkranken Patient*innen auf der Palliativstation des Franziskus-Krankenhauses sind allesamt Persönlichkeiten mit ganz eigenen Wünschen und Bedürfnissen. Das Team versucht, sie zu verstehen und allen Lebensqualität und Würde zu schenken. Lange, ungeschnittene Einstellungen im Direct Cinema-Stil geben Einblick in eine ganz besondere Station. Y.F.

Everyday life in a palliative care unit: listening, autonomy, and life – at every moment.

PATRICE: THE MOVIE

USA 2024, Ted Passon, 102 Min, OmeU

Sa. 10.05. 20.00 Mü. Kammerspiele
Fr. 16.05. 18.00 Rio 2
So. 18.05. 18.00 HFF - Kino 1

Patrice und Gary möchten heiraten. Doch als Ehepaar mit Behinderungen drohen ihnen die staatlichen Leistungen gestrichen zu werden. Unterstützt von treuen Freund*innen stellen sie sich dem unfairen Gesetz und anderen Herausforderungen. Ein lebensbejahender Film über Liebe, Gleichstellung und das Aufbrechen von Barrieren in unserer Gesellschaft. K.S. Loyal friends against unfair laws: Patrice and Garry want to live together.



Nominated for the
VIKTORIA DOK.deutsch



Winner of the
all inclusive Award

THIS IS AMERICA

Filme über die zerrissenen Vereinigten Staaten

This is America – films about a divided United States

**THE BAD GUY**

Belgien, USA 2024, Louise Van Assche, Kwinten Gernay, 70 Min, OmeU

Sa. 10.05. 21.00 Amerikahaus
So. 11.05. 20.00 City 2
Di. 13.05. 18.30 City 3
Fr. 16.05. 17.30 HFF - Kino 2

Gibt es ein kugelsicheres Leben?
Als Filmemacherin Louise van Assche von Belgien nach Texas zieht, sieht sie sich mit den kontroversen „Shooter Drills“ konfrontiert, den Vorbereitungen auf den Ernstfall eines Amoklaufs. Sie fragt sich, was am Ende bleibt: Sicherheit oder Angst? Ein feinfühliger, berührender Film über die Furcht vor dem „Bad Guy“. S.F.

Safety first! Texas and active shooter drills in schools.

CHILD OF DUST

Polen, Tschechische Republik, Schweden, Vietnam 2025, Weronika Mliczewsk, 90 Min, OmeU

So. 11.05. 18.00 Amerikahaus
Mo. 12.05. 20.30 Neues Rottmann
Do. 15.05. 18.00 Rio 1
Fr. 16.05. 18.00 Kino Solln

Sang – eines der vielen Kinder, die der Vietnamkrieg vaterlos zurückließ – sucht Jahrzehnte später mithilfe eines DNA-Tests nach seinem in den USA lebenden Vater. Der sehnliche Wunsch, die von ihm so schmerzlich vermisste Bezugsperson endlich kennenzulernen, lässt ihn Großes wagen. Ein berührender Film über die Zerrissenheit zwischen zwei Welten. M.B.

It is never too late: a poignant story of an American Vietnamese man searching for his father.

THE LAST REPUBLICAN

USA 2024, Steve Pink, 90 Min, EnglOF

So. 11.05. 20.30 Amerikahaus
Mo. 12.05. 18.00 Rio 1
Do. 15.05. 21.00 Atelier 1
Fr. 16.05. 13.00 HFF - Kino 2

Die Republikaner*innen sind auf Donald Trumps MAGA-Kurs eingeschworen. Wirklich alle? Adam Kinzinger ist ein Kongressabgeordneter, dem die konservativen, christlichen Werte seiner Partei wichtig sind. Der Sturm aufs Kapitol 2021 trifft ihn ins Mark. Also kämpft er für die Verfassung und gegen Trump und verliert alles. Das Porträt eines Aufrechten. S.B.

His constitutional oath is more important to him than Donald Trump. A portrait of a patriot.

**SEEDS**

USA 2024, Brittany Shyne, 122 Min, EnglOF

Sa. 10.05. 17.00 HFF - Kino 2
Di. 13.05. 18.00 Atelier 1
Mi. 14.05. 18.00 Neues Maxim
Sa. 17.05. 11.00 Amerikahaus

In einprägsamem Schwarz-Weiß fängt die Kamera Momente des Lebens Afroamerikanischer Farmer*innen ein, die sich seit Generationen um ihr Land kümmern: die Rhythmen ihrer Arbeit, die Beziehung eines Großvaters zur Enkeltochter, die Sorgen um die Zukunft. Eine Meditation zu Land, Familie und dem Vertrauen, dass ein Erbe weitergeführt werden kann. E.S.-W.

A lyrical insight into the fragile existence of black farmers in the American South.

THE WHITE HOUSE EFFECT

USA 2024, Bonni Cohen, Pedro Kos, Jon Shenk, 96 Min, EnglOF

Fr. 09.05. 18.30 Deutsches Theater
Di. 13.05. 20.00 Amerikahaus
Mi. 14.05. 20.30 Rio 1
Sa. 17.05. 17.00 HFF - Audimax

1988 versprach George Bush senior eine grüne Wende. Doch unter dem Einfluss der Ölindustrie wurde Klimaschutz zum Politikum – mit Folgen bis heute. THE WHITE HOUSE EFFECT ist ein beklemmend aktueller Found-Footage-Film, der davon erzählt, wie Desinformation und Lobbyismus die US-Klimapolitik prägten und den Weg für Jahrzehnte der Polarisierung ebneten. P.B.

How lobbying overturned climate policy – an archive film about missed chances.



**Erlebnisbrauerei
Biergarten
PUB**

**Kommt uns besuchen,
in Waakirchen,
50 km südlich von München.**

THE SOUND OF MUSIC

Filme über Musiker*innen und ihre Geschichten

The Sound of Music –films about musicians and their stories

Diese Reihe wird präsentiert von
This section is presented by

arte



1-800-ON-HER-OWN
USA 2024, Dana Flor, 80 Min, Engl/OF

Do. 08.05. 20.30 Pasinger Fabrik
So. 11.05. 21.00 Atelier 1
Do. 15.05. 18.00 Neues Rottmann
Fr. 16.05. 21.00 Amerikahaus
Sa. 17.05. 21.00 Ciné Vélo Cité, HFF

Mit nur 50 Dollar Startkapital gründet Ani DiFranco in den 1990er-Jahren ihr eigenes Plattenlabel und wird zur Ikone ihrer Zeit. Junge Menschen können sich in ihren Songs und in ihrer Botschaft wiederfinden. Der Film ist ein vielschichtiges Porträt einer inspirierenden Frau – früher wie heute –, die mit ihrer Musik eine ganze Generation geprägt hat. D.G.
Pioneer, mother, role model – an approachable portrait of the musician Ani DiFranco.



**EFTERKLANG:
THE MAKEDONIUM BAND**
Nord Mazedonien, Dänemark 2024,
Andreas Johnsen, 81 Min, OmeU

Fr. 09.05. 18.30 Neues Maxim
Sa. 10.05. 20.30 Neues Rottmann
So. 11.05. 21.00 Ciné Vélo Cité, HFF
Do. 15.05. 20.30 Gasteig HP8
Sa. 17.05. 19.30 HFF - Audimax

Ohne großen Plan reist die dänische Band Efterklang nach Nordmazedonien, um in Kollaboration mit einheimischen Musiker*innen in nur einer Woche eine Performance vor dem Freiheitsdenkmal Makedonium auf die Beine zu stellen. Eine charmante Tour durch die nordmazedonische Volksmusik und ein faszinierender Einblick in den kreativen Prozess von Efterklang. M.H.

The Danish band Efterklang in Macedonia: the genesis of a very special concert.



ENDLICH UNSTERBLICH
Deutschland 2025, Vera Brückner, 81 Min, OmeU

So. 11.05. 20.30 Deutsches Theater
Do. 15.05. 20.30 Rio 1
Fr. 16.05. 09.30 Einstein 28
Fr. 16.05. 21.00 Ciné Vélo Cité, HFF
Sa. 17.05. 16.00 Neues Maxim

Der Versuch einer Band, aus dem musikalischen Mainstream hervorzustechen und trotzdem kommerziell genug zu bleiben: Einerseits wollen „Florian Paul und die Kapelle der letzten Hoffnung“ sehr viel, andererseits ganz wenig. Wie viele deutsche Indie-Bands stehen sie vor Herausforderungen: Wie erreichen wir unser Publikum? Und zu welchem Preis? D.G.

An intimate portrait of a German indie pop band as they run through a gamut of emotions.

**LEGACY**

Schweden, USA 2025, Manal Masri, 70 Min, OmeU

Do. 08.05. 18.00 Rio 1
Fr. 09.05. 18.00 Kino Solln
Di. 13.05. 14.00 HFF - Audimax
Sa. 17.05. 18.00 Pasinger Fabrik

In den 1950er- bis 1970-Jahren wurde Skandinavien zum kreativen Zufluchtsort für afroamerikanische Jazzstars wie Dexter Gordon, Don Cherry und Sahib Shihab. LEGACY erzählt ihre Geschichte aus einer neuen Perspektive – durch die Augen ihrer Kinder, die mit dem Erbe ihrer Väter, gesellschaftlichen Erwartungen und ihrer eigenen Identität ringen. P.B. The forgotten story of African American jazz stars in Sweden – told by their children.



PRIMADONNA OR NOTHING
Deutschland 2024, Juliane Sauter, 95 min, OmeU

Sa. 10.05. 18.30 Amerikahaus
Mi. 14.05. 20.30 Pasinger Fabrik
Fr. 16.05. 20.00 HFF - Kino 1

Drei Opernsängerinnen – ein Traum: Juliane Sauter porträtiert Angel Joy Blue, die ganz oben angekommen ist, Valerie, die alles gibt, um genau dorthin zu kommen und Renata Scotto, die auf dieses glanzvolle Leben zurückblicken kann. Der Film gewährt einen so faszinierenden wie ungeschönten Blick hinter die Kulissen. Ein Traumberuf? Ganz große Oper! J.W.
A glimpse behind the curtain of the opera world, exploring what it means to chase a dream.



SIMON! THE JOY OF CONDUCTING
Deutschland 2024, Benedikt Schulte, 53 Min, OmdtU

Fr. 16.05. 18.00 Amerikahaus
So. 18.05. 18.00 City 2

„Als Kind hatte ich immer Musik im Kopf. Ich dachte, das hat jeder.“ Sir Simon Rattle, legendärer Dirigent, erzählt aus seinem Leben. Charmant-humorvoll und ergänzt durch Interviews berühmter Weggefährten sinniert er, untermauert von mitreißenden Konzertaufnahmen, über die verbindende Magie des Dirigierens. Glücklich, wer seiner Musik lauschen darf! S.S.-A.

Capable of producing miracles. Simon Rattle's unique relationship with his musicians and his audience.



www.muenchner-käse-manufaktur.de

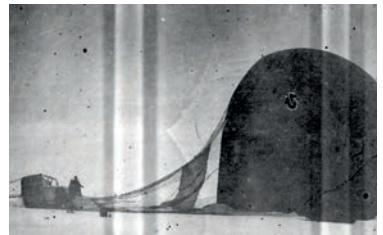
In München-Bogenhausen und auf dem Viktualienmarkt.

Instagram: @muenchner_käse_manufaktur

STRANGER THAN FICTION

Filme zwischen Realität, Archiv und Essay

Stranger than Fiction – films between reality, archive, and essay

**ARCHEOLOGY OF LIGHT**

Kanada 2024, Sylvain L'Esperance, 71 Min, ohne Worte

So. 11.05. 11.00 Amerikahaus
Mi. 14.05. 18.00 Neues Rottmann
Do. 15.05. 20.30 Filmmuseum
Fr. 16.05. 20.30 Neues Maxim

Wasser, das sich zwischen Felsen schlängelt, Licht, das durch das Blätterdach fällt, ein moosbedeckter Waldboden, die Reflexion der Sonne auf dem Meer, der Tanz der Nordlichter in sternklarer Nacht, die Bewegung der Luft und des Windes, Wolken, die Sturm ankündigen. Alles ist Licht. Alles ist Wahrnehmung. Ein immersives Filmerlebnis, das entschleunigt. M.H. The ocean, trees, moss, the forest floor – everything is light and perception. An immersive experience.

Nominated for the VIKTORIA DOK.international Main Competition

BOALÂNDIA

Deutschland, Brasilien 2024, Patrik Thomas, Mathias Reitz Zausinger, 92 Min, OmeU

Fr. 09.05. 17.30 HFF - Audimax
Sa. 10.05. 18.00 Pasinger Fabrik
Di. 13.05. 18.00 Neues Rottmann
Do. 15.05. 21.00 Ciné Vélo Cité, HFF
Fr. 16.05. 20.30 Bellevue di Monaco

Kann Kunst die Welt verändern? Mindestens kann sie Menschen eine Stimme verleihen, die sonst nicht gehört werden. In Brasilien entfalten Kulturinitiativen und Kollektive eine enorme Strahlkraft – und werden zu Vorbildern des politischen Widerstands. Ein Einblick in die Kunst der Teilhabe und das Schaffen mutiger Kreativer. S.F.

Culture as resistance. In Brazil, activists use art as their weapon.

ICE GRAVE

Finnland, Schweden, Frankreich 2024, Robin Hunzinger, 78 Min, OmeU

Sa. 10.05. 16.00 Filmmuseum
Mo. 12.05. 18.00 HFF - Audimax
Di. 13.05. 15.30 HFF - Kino 1
Do. 15.05. 20.30 Neues Maxim

11. Juli 1897: Drei Männer starten von Spitzbergen mit einem Wasserstoffballon in Richtung Nordpol. Sie kehren nie zurück. 33 Jahre später werden Notizbücher und Filmrollen neben ihren sterblichen Überresten entdeckt. Eine eindringliche Erzählung über eine Entdeckerreise und ihr Scheitern – und eine Reflexion über die Zerbrechlichkeit von Mensch und Natur. M.H.

Three men, a balloon and a lot of ice: the tragic story of an expedition to the North Pole.

Nominated for the VIKTORIA DOK.international Main Competition

**SILENT OBSERVERS**

Bulgarien, Deutschland 2024, Eliza Petkova, 95 Min, OmeU

So. 11.05. 18.00 Neues Rottmann
Mo. 12.05. 20.30 Atelier 1
Mi. 14.05. 18.30 HFF - Kino 1
Sa. 17.05. 21.00 Filmmuseum

Aus der Perspektive von sechs Tieren beobachten wir die Bewohner*innen eines abgelegenen bulgarischen Bergdorfes. Charmant, neugierig und selbstbewusst bewegen sich die Tiere durch den Alltag der Menschen. Dabei spiegelt uns dieser experimentelle und musikgewaltige Film die Frage: Welchen Wert haben Tiere eigentlich für uns? V.L.

Animals observe a Bulgarian village – an experimental look at disappearing traditions.

TRAINS

Litauen, Polen, 2024, Maciej Drygas, 80 Min, OmeU

Do. 08.05. 15.00 City 2
Sa. 10.05. 16.00 Neues Maxim
Di. 13.05. 15.00 HFF - Kino 2
Fr. 16.05. 21.00 Filmmuseum

Bilder, von denen man nicht begreifen kann, dass sie Wirklichkeit sind: Trubel auf dem Bahnsteig und Harmonie im Speisewagen, während Hitler aus Zugfenstern grüßt. Nicht alle werden ihre Fahrt überleben. Durch Ton und Schnitt wird das Archivmaterial zu einem assoziativen Flickenteppich, einer assoziativen Collage, die zugleich meditativer und monumental ist. D.G. A rhythmic found footage collage on the theme of railways in the 20th century.

Nominated for the VIKTORIA DOK.international Main Competition

DOK.fest SHORTS

Do. 08.05. 18.30 HFF 1
Sa. 10.05. 21.00 Ciné Vélo Cité, HFF
Mo. 12.05. 18.30 Neues Maxim
Mi. 14.05. 18.30 City 3

Filme: READY TO DIE, ACCIDENTAL ANIMALS, SO IST DAS LEBEN UND NICHT ANDERS, THE THOUGHTS OF OUR ANCESTORS

Dokumentarfilme sehen auf die Welt – und gleichzeitig reflektieren sie das eigene Medium. Vier kurze, experimentelle Filme loten die Möglichkeiten des filmischen Erzählens aus. Ob monumentale Bildwelten, Internet-Fundstücke oder Animationen: Lassen Sie sich verzaubern von gedanklichen Volten oder afro-futuristischen Inszenierungen. J.S. What is a documentary film? Four films – four answers.

In Kooperation mit dem DOK.fest München

5.-11. Mai 2025
BIENNALE BAVARIA INTERNATIONAL
 Festival des Neuen Heimatfilms

05.05.2025 Große Eröffnungsgala
 Mühldorf a. Inn | Hollywood am Inn
08.05.2025 DokuTag
 Burghausen | Ankersaal
09.05.2025 Nachwuchsfilmertag
 Wasserburg am Inn | Utopia
10.05.2025 Verleihung der „Saphira“
 Internationaler Heimatfilm Preis
 Altötting | Kultur + Kongress Forum

Programm und Filmtermine:
www.biennale-bavaria.de

Gefördert von
 Bayerische Staatskanzlei

FFF Bayern
 bezirk oberbayerr

Nominated for the megaherz Student Award

BRAVE NEW WORK?

Filme über Realitäten der Arbeitswelt

Brave New Work? – films about the realities of work

**9-MONTH CONTRACT**

Georgien, Bulgarien, Deutschland 2025, Ketevan Vashagashvili, 80 Min, OmeU

Do. 08.05. 20.30 Atelier 1
Fr. 09.05. 16.00 Neues Maxim
Fr. 16.05. 20.30 City 3
Sa. 17.05. 18.00 HFF - Kino 1

Für die Ausbildung ihrer Tochter Elene geht Zhana bis ans Äußerste: Neben anstrengenden Jobs im Niedriglohnsektor von Tiflis entschließt sie sich zu mehreren – heimlichen – Leihmutter-schaften. Als die gesundheitliche Belastung sie zur Offenheit zwingt, konfrontiert Elene sie. Eine besondere Mutter-Tochter-Beziehung, filmisch zärtlich und kraftvoll eingefangen. A.M.H.

Zhana pushes herself to her physical limits for her daughter's future.



Nominated for the
VIKTORIA DOK.horizonte

CLEANING & CLEANSING

Österreich 2024, Thomas Fürhapter, 91 Min, OmeU

Fr. 09.05. 20.00 HFF - Kino 1
Sa. 10.05. 18.30 Filmmuseum
Mi. 14.05. 09.30 Einstein 28
Sa. 17.05. 18.30 Rio 2

Sauber – dieser Zustand währt kurz. Um ihn zu erreichen, braucht es Zeit. Der Reinigungsprozess lebt vom monotonen Wieder und Wieder, oft von Menschenhand, oft unbemerkt. Geduldig beobachtete, detailreiche Einstellungen eröffnen Einblicke in Welten, die eine Fülle an Assoziationen auslösen. Ein philosophischer Reflexionsraum über Säuberung entsteht. Y.F. Everything must be thoroughly cleaned. An associative visual journey through the world of cleaning.



Nominated for the
VIKTORIA DOK.deutsch

THE INVISIBLE CONTRACT

Mexiko 2024, Luciana Kaplan, 85 Min, OmeU

Fr. 09.05. 15.30 Neues Rottmann
Sa. 10.05. 11.30 HFF - Kino 2
Di. 13.05. 20.30 City 3
Sa. 17.05. 16.00 HFF - Kino 2

Sie putzen, sie fegen, sie klauben Abfall auf. Luciana Kaplan porträtiert Frauen in Mexiko, die im Reinigungssektor arbeiten. Was sie erzählen, zeigt uns, wie gering geschätzt ihre meist unbemerkte Tätigkeit ist. Was wir sehen, sind Menschen mit Persönlichkeit. Der Film nähert sich sensibel und respektvoll der Realität prekärer Arbeit an. S.C.

Female cleaners in Mexico City.
A sensitive social portrait.



Nominated for the
VIKTORIA DOK.international Main Competition

**MARRIAGE COPS**

USA, India, Taiwan 2025, Shashwati Talukdar, Cheryl Hess, 90 Min, OmeU

Fr. 09.05. 15.30 Atelier 1
So. 11.05. 16.00 HFF - Kino 2
Di. 13.05. 20.30 Gasteig HP8
Do. 15.05. 21.00 Rio 2

Eine Polizeistation in Nordindien bietet eine Notfallnummer von Frauen für Frauen an. Dort können sie anrufen, wenn Ehepartner gewalttätig werden oder sich die Beziehung aus anderen Gründen in der Krise befindet. Eine Beratungsstelle versucht, zwischen den Ehepaaren zu vermitteln. Hier werden Genderrollen und Kastenkonflikte behördlich verhandelt. M.K. Where do you go when your marriage breaks down? Indian female police officers counsel couples in crisis.

PING PONG PARADISE

Deutschland 2024, Jonas Egert, 111 Min, OmeU

Sa. 10.05. 20.30 Rio 1
So. 11.05. 18.30 City 3
Do. 15.05. 18.00 HFF - Kino 2
Sa. 17.05. 14.00 HFF - Audimax

Der ehemalige Profi Dimitri Mazunow coacht den neu gegründeten TTC Neu-Ulm, ein international eingeworbenes Weltrang-Team um den Ping Pong-Superstar Dimitrij Ovtcharov. Der Club legt 2022 einen Raketenstart in Bundesliga und Champions League hin, doch dann werden Spielverbote verhängt. Ist der Verein zu retten? Großartig gefilmt und hochspannend. Y.F. The rise, hubris and fall of TTC Neu-Ulm. A fast-paced thriller about ping pong at the highest level.



Nominated for the
VIKTORIA DOK.deutsch

SINDROME ITALIA

Rumänien, Italien 2024, Ettore Mengozzi, 64 Min, OmeU

Do. 08.05. 18.00 Gasteig HP8
Sa. 10.05. 18.30 Neues Rottmann
So. 11.05. 14.00 HFF - Kino 2
Fr. 16.05. 15.30 HFF - Kino 1

Fern von ihren eigenen Familien übernehmen rumänische Frauen die häusliche Pflege kranker Menschen in Westeuropa. Der psychische Schaden ist enorm und als "Italien-Syndrom" bekannt. Doch statt Reformen im Gesundheitssektor entstehen Spezialkliniken, die das Syndrom heilen sollen. Ein behutsamer Film über das Trauma, das unser unmenschliches Pflegesystem in Europa verursacht. M.R.

A delicate film about how caring for the sick makes the carers themselves ill.



Nominated for the
VIKTORIA DOK.deutsch

Zwei Jubiläen
eine gemeinsame Leidenschaft:
Der Dokumentarfilm



50 Jahre

B.O.A. Videofilmkunst

40 Jahre

DOK.fest München

Seit fünf Jahrzehnten unterstützen wir Dokumentarfilmer*innen – mit Know-how, Erfahrung und Herzblut. Und: Wir stiften den DOK.fest Filmpreis der SOS-Kinderdörfer weltweit.

Kommt auf den
DOK.fest BOA Empfang
am 8. Mai von 11-14h!

www.boavideo.de

B.O.A.

VIDEOFILMKUNST

FILMMAKING IN EXILE

Filme über das Filmemachen fern der Heimat

Filmmaking in Exile – films about filmmaking far from home

In Zusammenarbeit mit
In collaboration with



KHARTOUM

Deutschland, Sudan, UK, Katar 2025,
Ibrahim Ahmad, Rawia Alhag, Anas
Saeed, Timeea M. Ahmed, Phil Cox,
80 Min, OmeU

Sa. 10.05. 19.30 HFF - Audimax

Mo. 12.05. 18.30 City 2

Mi. 14.05. 18.30 SMÄK

Do. 15.05. 18.30 Neues Maxim

Was 2022 als ein Film über fünf Bürger*innen in Khartum beginnt, endet als ein Film über fünf Schicksale im Exil. Ein blutiger Machtkampf zwischen der Militärregierung und der RSF-Miliz zwingt Millionen von Sudanesischen*innen im April 2023 zu fliehen. Auch das Filmteam. Ihre Geschichten erzählen die Protagonist*innen im kenianischen Exil zu Ende. B.O.

Upheaval in Sudan: five portraits of people in Khartoum fated to end up in exile.

TIME TO THE TARGET

Lettland, Tschechische Republik,
Ukraine 2025, Vitaly Mansky, 179 Min,
OmeU

Sa. 10.05. 11.00 City 3

So. 11.05. 15.00 Filmmuseum

Mi. 14.05. 11.00 HFF - Audimax

Wie das Leben aussehen kann, wenn Krieg zur Normalität wird, zeigt dieser Film in großartigen, cineastischen Bildern. Ganz subtil werden Alltagszenen aus Lwiw eingefangen: Selfieschießende Passant*innen stehen Trauerfeiern und Begräbnissen gegenüber. Das Militärorchester untermauert die Szenerie. Man fragt sich: Wie lange kann das noch so weitergehen? D.G.
Peace during wartime? Images of comfort in Lviv while people are dying on the frontline.

WE NEVER LEFT

Libanon, USA 2024, Loulwa Khoury,
83 Min, OmeU

Do. 08.05. 16.00 Neues Maxim

Fr. 09.05. 20.30 Bellevue di Monaco

Do. 15.05. 18.00 Gasteig HP8

Sa. 17.05. 20.00 Atelier 1

New York. Demonstrant*innen halten ein Schild hoch, das fordert:

„Time for all politicians to migrate and for us to go back.“ Es sind die Stimmen der mittlerweile 10 Millionen Emigrant*innen, die ihre Heimat Libanon verlassen haben. Sie fordern ein soziales Regime frei von Korruption. Der Film begleitet sie dabei zwischen Beirut und New York. D.G.

They emigrated from Lebanon. In exile, they continue to campaign for justice.



WRITING HAWA

Frankreich, Niederlande, Katar,
Afghanistan 2024, Najiba Noori,
Rasul Noori, 84 Min, OmeU

Fr. 09.05. 18.00 Atelier 1

Sa. 10.05. 15.00 City 3

Do. 15.05. 20.30 Bellevue di Monaco

Fr. 16.05. 20.30 Gasteig HP8

Als die Taliban die Herrschaft über Afghanistan zurückerobern, rettet Najiba das filmische Portrait ihrer Mutter Hawa ins Exil. Anhand ihrer Geschichte begleiten wir die Emanzipation, die das Land genommen hatte. Zwar liegt diese nun in Scherben, doch Frauen wie Hawa geben nicht auf, was sie sich selbst beigebracht haben: „Zu handeln, verändert alles“. S.G. Najiba films her mother's emancipation - until she is forced to flee from the Taliban.

YALLA PARKOUR

Schweden, Palästina, Katar, Saudi
Arabien 2024, Areeb Zuaiter, 89 Min,
OmeU

Do. 08.05. 17.30 Rio 2

Mo. 12.05. 15.30 HFF - Audimax

Mi. 14.05. 21.00 Neues Maxim

Sa. 17.05. 18.00 Bellevue di Monaco

Auf der Suche nach ihrer palästinensischen Identität stößt Regisseurin Areeb Zuaiter 2015 auf den Parkourläufer Ahmed Matar. Er und seine Freunde filmen sich beim Parkour-Training im Gazastreifen. Ahmeds Unbeschwertheit erinnert Areeb an eine glückliche Zeit in Gaza. Nostalgie trifft auf den Traum, im Ausland in Freiheit zu leben. B.O.
Parkour in Gaza: torn between longing for home and a life in freedom.

AQUA MONACO APERO



SHOP.AQUAMONACO.COM



Nominated for the
VIKTORIA DOK.horizonte



ABOUT ART

Sechs Filme über Künstler*innen und ihre Welten

About Art – films on artists and their realities

**AI WEIWEI'S TURANDOT**

Italien, USA 2025, Maxim Derevianko, 78 Min, OmeU

**Sa. 10.05. 18.30 Deutsches Theater
Di. 14.05. 19.00 Bergson
Di. 13.05. 16.00 Lenbachhaus
Fr. 16.05. 18.00 Pasinger Fabrik**

„I like to do what I'm not good at.“ Ai Weiwei's künstlerische Vision trifft auf Puccinis Turandot. Die Oper hinterfragt Normen und thematisiert gesellschaftliche Konflikte. In Ai Weiweis Neuinszenierung wird sie zum Brennglas aktueller Spannungen und zur Reflexion seiner eigener Biografie. „I like trouble. So I think opera is truly a trouble.“ H.-M.S.

From extra to opera director – Ai Weiwei's contemporary interpretation of Turandot.

IN HELL WITH IVO

Bulgarien, USA 2025, Kristina Nikolova, 80 Min, OmeU

**Fr. 09.05. 18.00 Rio 1
So. 11.05. 18.30 Atelier 1
Fr. 16.05. 18.00 Bellevue di Monaco
Sa. 17.05. 20.00 HFF - Kino 1**

Mal tritt Ivo in Kleid und Perücke, mal in Camouflage und Glatze auf. Der queere Sänger, Songwriter und Maler transformiert sich unablässig, provoziert und begeistert seine Heimat Bulgarien. Wir begleiten Ivo, wie er Menschen während der Pandemie mit seiner hohen Stimme unterhält – und auf Feindseligkeiten mit einem ansteckenden Optimismus reagiert. M.K.

A queer Bulgarian artist captivates and polarises audiences – and his parents.

Nominated for the VIKTORIA
DOK.international Main Competition

MONK IN PIECES

Frankreich, Deutschland, USA 2025, Billy Shebar, Davi Roberts, 94 Min, EnglOF

**So. 11.05. 18.00 Deutsches Theater
Mo. 12.05. 18.00 Kino Solln
Sa. 17.05. 11.00 PdM
So. 18.05. 11.00 Bergson**

Seit sechs Dekaden schafft Meredith Monk mit ihrer Stimme, mit Choreographien, Videos und musikalischen Narrationen bahnbrechende Bühnenkunst. MONK IN PIECES stellt das Leben der Künstlerin kaleidoskopartig anhand ihrer Stücke vor. Archivaufnahmen von Happenings und multimedialen Opern werden kunstvoll mit Interviews von Weggefährten verknüpft. S.B.

Vocal art and performance: a multifaceted portrait of the Avant Garde artist Meredith Monk.

**A SUDDEN GLIMPSE TO****DEEPER THINGS**

UK 2024, Mark Cousins, 88 Min, EnglOF

**Do. 08.05. 18.00 Neues Rottmann
Mo. 12.05. 20.30 HFF - Kino 1
Di. 13.05. 20.00 HFF – Audimax
Do. 15.05. 18.00 Lenbachhaus
Fr. 16.05. 18.00 Filmmuseum**

1949 bestieg die britische Malerin Wilhelmina Barns-Graham den Grindelwaldgletscher in der Schweiz und erlebte eine Offenbarung, die ihr Gehirn neu verdrahtete und ihre Kunst für immer veränderte. Mark Cousins taucht ein in ihr Leben und Werk und erkundet die Geheimnisse ihrer Kreativität – ein besonderes und faszinierendes Künstlerinnenporträt. M.H.

The world seen through the eyes of the British artist and visionary Wilhelmina Barns-Graham.

WE ALL BLEED RED

Deutschland 2024, Josephine Links, 87 Min, OmeU

**Do. 08.05. 21.00 Amerikahaus
Sa. 10.05. 21.00 City 3
So. 11.05. 18.00 Kino Solln
So. 18.05. 16.00 PdM**

Seit Jahrzehnten porträtiert der deutsche Fotograf Martin Schoeller die Gegensätze der amerikanischen Gesellschaft – von Polit-Größen bis zu Obdachlosen. Die Filmemacherin beobachtet den Beobachtenden und zeigt intime Begegnungen mit Menschen, die ihre Geschichten selbst erzählen. Es offenbart sich ein Land voller Risse, aber auch voller Möglichkeiten. H.-M.S.

A photographer encounters the extremes of US society – and gives everyone an equal platform.

**THE NEW MUSEUM**

Norwegen 2025, Birgitte Sigmundstad, 110 Min, OmeU

**Sa. 10.05. 18.00 Neues Maxim
Mi. 14.05. 18.00 Kino Solln
Sa. 17.05. 20.30 Pasinger Fabrik
So. 18.05. 11.00 PdM**

Ab 2016 verfolgt Birgitte Sigmundstad den Zusammenschluss von vier bestehenden staatlichen Museen zu einem: dem Nationalmuseum für Kunst, Architektur und Design in Oslo. Mit ruhiger, bedächtiger Kameraführung kommen die Vorzüge, aber auch die Schattenseiten des neuen Baus zum Vorschein. Was ist Kunst? Und für wen soll ein Kunstmuseum gedacht sein? E.S.-W.

Merging four well-established museums into one huge national museum: how does this turn out?



**DIE GRÜNEN – AUFSTIEG UND KRISE
EINER DEUTSCHEN PARTEI**
Deutschland 2025, Hauke Wendler, Lisa Maria Hagen, 90 Min, dtOF, 3 Folgen

Di. 13.05. 19.30 Rio 1
Mi. 14.05. 18.00 Pasinger Fabrik

Noch vor wenigen Jahren lagen die Grünen in Umfragen bei bis zu 28 Prozent als Hoffnungsträger zur Eindämmung des Klimawandels. Nur eine Bundestagswahl später stehen sie bei nur 11,6 Prozent der Stimmen. Was steckt hinter diesem Absturz? Ein vielschichtiges Bild der deutschen Parteienlandschaft, das weit über die Grünen hinaus weist..

A three part series that draws a multifaceted portrait of Bündnis 90 / Die Grünen.

DAS NAZI-KARTELL
Deutschland 2025, Justin Webster,
90 Min, OmeU, 2 Folgen

Do. 08.05. 21.00 HFF - Audimax

1980 stürzten ein berüchtigter Nazi und ein Narco die bolivianische Regierung. Es folgte die Gründung eines Kokain-Staats, der den Weg für Pablo Escobar und heutige Drogenkartelle ebnete. Im Mittelpunkt standen drei Männer: der berüchtigte Nazi-Kriegsverbrecher Klaus Barbie, alias Klaus Altmann, der bolivianische Drogenhändler Roberto Suarez und Michael Levine, ein Undercover-Agent. A fateful alliance: how a narco and a Nazi paved the way for drug cartels in 1980.

MEXICO, MONTREAL AND MORE
Eine Kooperationsveranstaltung mit der
HFF München und L'INIS MONTREAL

Di 13.05. 18.00 HFF Kino 1

“Warum um das Haus herumschweifen, wenn die Ferne liegt so nah?” Film-Studierende aus Montréal, Mexiko und München sprechen über Reisen, Arbeit, Filmen und zeigen Ergebnisse aus ihren Auslandssemestern. In Zusammenarbeit mit der HFF, INIS und Escine und mit finanzieller Unterstützung der Bayerischen Staatskanzlei, der Regierung von Québec und des Goethe-Institut México. Students from Mexico, Montreal and Munich screen films from their semesters abroad.

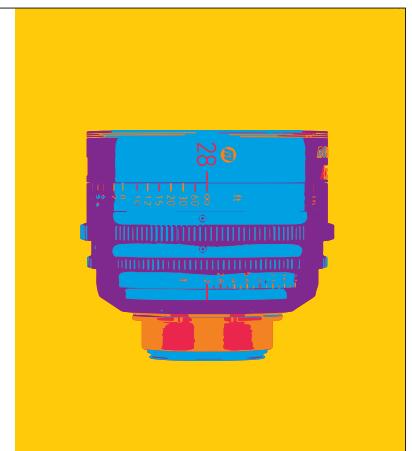
CROSSING BORDERS PARIS
Eine Kooperationsveranstaltung
mit der HFF München

Mi 14.05. 18.00 HFF Audimax

Das Fernsehjournalismus-Projekt der HFF München führt 2025 nach Paris. Gerade in diesen unsicheren Zeiten richten sich viele Augen auf die französische Metropole. Sechs HFF-Studierende aus verschiedenen Abteilungen haben hier drei sehr unterschiedliche Reportagen gedreht. Einblicke in Filme und Produktion. HFF München's television journalism project takes us to Paris in 2025. Six HFF students from different departments filmed three very different reports here.

DOK.fest präsentiert zwei Serien

DOK.fest präsentiert zwei HFF Specials
Freier Eintritt - begrenzte Plätze



DNA

alfa

MOVIECAM

HEROES

Eure kreativen Visionen sind unser täglich Brot.

Mit der richtigen Technik, der Expertise der ARRI Rental Mitarbeiter:innen und ausgeprägtem Service-Bewusstsein werden sie wahr. Wir sind stolz, zuverlässiger Partner einer farbenfrohen Industrie mit einzigartigen und authentischen Stimmen zu sein.

Welcome to ARRI Rental.



DOK.



Seit 1985 hat unser Team tausende Dokumentarfilme ins Programm geholt. So mischt sich bei jedem Festival das Münchener Publikum mit zahlreichen Filmschaffenden, Protagonist*innen und Journalist*innen. Wo Menschen zusammenkommen, um gemeinsam Filme zu sehen, wird mitgefiebert, gelacht, gestaunt und danach diskutiert, gelobt oder gestritten. Im zuverlässig einsetzenden Festivalsog entstehen Freundschaften, Trends kommen und gehen. Das Publikum entdeckt Lieblingsfilme und Inspiration für Leben und Alltag – manche*r sogar für das nächste Filmprojekt?

Wir haben Begleiter*innen des Festivals gebeten, uns ihre prägenden Erinnerungen aus den letzten 40 Jahren zu erzählen.

Hier ihre Stories!

Since 1985, our team has brought thousands of documentary films into the programme. At every festival, Munich audiences mingle with numerous filmmakers, protagonists, and journalists. Wherever people come together to watch films, they share in the excitement, laughter, and wonder — and then go on to discuss, celebrate, or debate what they've seen. Friendships are formed within the familiar pull of the festival; trends come and go. Audiences discover favourite films and find inspiration for everyday life — and sometimes even for their next film project.

We asked past festivalgoers to share their most memorable moments from the past 40 years.

Here are their stories.



stories

ZUM 40. JUBILÄUM





At the award ceremony
of VIKTOR
DOK.horizonte 2023

CYRIELLE RAINGOU, REGISSEURIN

In 2018, I was one of the two residents of the DOK.network Africa with my project that would later become LE SPECTRE DE BOKO HARAM. I already knew DOK.fest München by reputation through Barbara Off's actions in Africa, but I've never been to Germany before. My very first trip to Germany was offered by DOK.fest.

I arrived in Munich during the winter. As our plane flew over the snowy forest near the airport, I felt like I was flying over the Northern Kingdom of Game of Thrones on the back of a dragon. I spent ten wonderful weeks of cultural immersion in Munich. I was able to work with our mentors Daniel Lang and Jan Sebening with unlimited access to HFF resources. Our last week was devoted to the festival. I will always remember the opening film OVER THE LIMIT by Marta Prus, and THE DISTANT BARKING OF DOGS by Simon Lereng Wilmont, which depicts a war zone from the point of view of children. In 2023, LE SPECTRE DE BOKO HARAM won the DOK.horizonte Award at DOK.fest München. In 2024, I presented my next documentary at the DOK.forum Master's Pitch.



Deutschlandpremiere
des Films EINE FRAU
von Jeanine Meerapfel
(Mitte), mit Ulla Wessler
(links, DOK.fest
München) und StMin
Claudia Roth MdB

JEANINE MEERAPFEL, REGISSEURIN

Das DOK.fest in München hat für mich einen mythischen Klang. Ein Ort, an dem ich immer mit einem Film von mir sein wollte. Das hat sich dann 2021 realisiert mit meinem Doku-Essayfilm EINE FRAU. Zu der Zeit hatte sich Frau Claudia Roth, Ministerin für Kultur und Medien, für meine Arbeit sehr interessiert und versprach, zur Premiere des Films beim DOK.fest nach München zu kommen. Und das tat sie, war da, und wir haben uns alle mit ihr fotografiert, und während der Vorführung hat sie meine Hand genommen und gedrückt.

Die weitere schöne Begegnung war: Edgar Reitz, mein früherer Lehrer aus der Abteilung für Filmgestaltung in Ulm kam zu einer der Filmvorführungen von EINE FRAU und wir haben danach zusammen Wein getrunken und bis tief in die Nacht geredet. Viele weitere Begegnungen gab es, auch konnte ich mich länger mit meiner alten Freundin Ulla Wessler unterhalten! – wie immer ist die Zeit zu kurz, um alle Filme der anderen zu sehen ...

Ich hoffe, bald wieder da zu sein, und dann ganz viele Filme zu sehen! Gratuliere zu eurer wunderbaren Arbeit; und macht bitte weiter so.



DENIJEN PAULJEVIC, LEITUNG KULTUR BELLEVUE DI MONACO

Meine erste Begegnung mit dem DOK.fest München führte für mich über die Hochschule für Fernsehen und Film, als ich an der Drehbuchwerkstatt teilnahm. In unserer ersten Stunde saß vor uns Daniel Sponsel (damals noch nicht die Festivalleitung). Sein erster Satz lautete: „Die Recherche ist das Wichtigste. Geht jetzt raus, findet einen Menschen, der etwas Zeit für euch hat, beobachtet ihn, verwickelt ihn in ein Gespräch und versucht, etwas über sein Leben zu erfahren.“ Diese Einstellung ist wichtig für mich – als Autor, Sänger und Kulturarbeiter. Denn das machen Begegnungen: Sie öffnen Türen zu Lebenswelten, die sonst vielleicht verschlossen blieben. Ein Film, der mich besonders berührt hat, war AFTER A REVOLUTION (Italien, Libyen 2021, Regie: Giovanni Buccino). Der Film erzählt von den Hoffnungen und desillusionierenden Realitäten nach dem Arabischen Frühling – intensiv und persönlich.

1985

1986

1989

1. Internationales Dokumentarfilmfestival
München, 12. bis 18. Dezember mit 22 Filmen
in der Lupe und im Maxim Kino

2. Internationales Dokumentarfilmfestival
München mit 39 Filmen

Retrospektive „Wie wirklich ist die Wirklichkeit?
Das Kuratorium Junger Deutscher Film und der
Kinodokumentarfilm“



Mit Daniel Sponsel bei
der Eröffnung 2019

DR. HANS-GEORG KÜPPERS, EHEM. KULTURREFERENT DER LHM

Hello DOK.fest! Sieh an! Sieh an! Post vom DOK.fest München. „Wir hoffen, es geht Ihnen gut und Sie genießen das Rentnerdasein und die stressfreie Zeit.“ Bisher ja, denke ich, und dann kommt es: „Wir fragen Sie gerade heraus. Haben Sie Zeit und Lust für die Publikation zum 40. Jubiläum des DOK.fest 2025, ein Grußwort zu schreiben oder von einer kleinen Begebenheit, die Sie erinnern? Vielleicht haben wir ja Glück und Sie sitzen eh schon am Schreibtisch. Die Zeit ist knapp.“ Nein, ich sitze nicht am Schreibtisch, sondern stehe auf dem Balkon und rauche eine Zigarette. So viel Ehrlichkeit darf sein. Aber was soll ich tun? Rauchen ist ungesund und dann schreibe ich lieber ein paar Zeilen zum 40. Jubiläum des DOK.fest. Aber erst rauche ich auf und schreibe gleich oder morgen oder jetzt. Aber was?

Richtig und nicht zu leugnen ist, dass das DOK.fest im Laufe seiner Geschichte zu einer ersten, wenn nicht der ersten Adresse des Dokumentarfilms im deutschsprachigen Raum geworden ist. Ein Fest, das die ganze inhaltliche und ästhetische Breite des internationalen Dokumentarfilms präsentiert. In Zeiten von Fake News, alternativen Fakten und vermeintlich einfachen Lösungen komplexer Probleme bietet uns dieses Festival cineastisch erarbeitete Einblicke aus Perspektiven, die wir sonst nicht bekommen könnten. Nicht nur zum Konsumieren! Auch wir Zuschauer und Zuschauerinnen sind gefordert. Wir müssen verstehen wollen, Zusammenhänge erfassen, vergleichen und hinterfragen. Das kann anstrengend sein und das ist gut so. Dieses Festival war immer ein Seismograph politischer, sozialer, gesellschaftlicher und kultureller Veränderungen. Dies wird sich auch – so glaube ich – in Zukunft nicht ändern. Das kompetente Team um Daniel Sponsel hat die qualitative Messlatte hoch gelegt. Das muss so bleiben.

Nach vielen Tagen und Nächten, geht ein jedes DOK.fest zu Ende. Und dann, ja dann ist Daniel Sponsel nach ca. vier Wochen zu mir ins Büro gekommen. Er saß da und hat mir Tabellen, Grafiken, Entwicklungslinien und Übersichten auf seinem Laptop gezeigt, rund um das Festival. Begeistert hat er erzählt, was er beim nächsten Mal plant und ändern will. Zusammenfassend war seine Aussage: „Weiter, wir müssen uns immer weiter entwickeln, wir dürfen nicht stehen bleiben. Wir haben noch Luft nach oben.“ Und die Luft kostet natürlich Geld. So saß er mir gegenüber, schaute mich verschmitzt lächelnd und fragend an und schwieg. Und ich schaute ihn an, diesen begeisterten, kompetenten Festivalleiter, der für seine Aufgabe brannte, sah ihm in die Augen und dachte mir: „Können diese Augen lügen?“. Die Antwort war: „Im Prinzip ja – aber in diesem konkreten Fall nein. Der setzt seine sinnvollen Visionen um, der ist ein Überzeugungstäter und das ist gut für den Dokumentarfilm, das DOK.fest und die Filmstadt München. Und wir sind dabei, denn hier investieren wir in die geistige Infrastruktur unserer Stadt. Für die Zukunft des DOK.fest ein herzliches Glückauf!“



Mit DOK.fest-
Gründerin Gudrun
Geyer

HERMANN BARTH, EHEM. LEITER DES DOK.fest MÜNCHEN

Mein Ort für Welt-Erfahrung. Jean Rouch, Gisela Tuchtenhagen, Kim Longinotto. Unvergesslich: Sibille Schönemanns VERRIEGELTE ZEIT, Tamara Trampes SCHWARZER KASTEN, all die Filme von Thomas Heise, von STAU bis HEIMAT IST EIN RAUM AUS ZEIT, Volker Koepps Wittstock-Trilogie, HERR ZWILLING UND FRAU ZUCKERMANN, seine Sarmatiens-Erkundungen, Herz Franks FLASHBACK, Marcel Ophüls' THE TROUBLE WE'VE SEEN, Nikolaus Geyrhalters PRIPYAT ... Der Nahe Osten. München wurde ein Ort der Begegnung, der Gespräche, des Austauschs. Michal Aviad, Nurith Aviv, Mohammad Bakri, Simone Bitton, Anat Even, David Fisher, Dan Geva, Ido Haar, Michel Khleifi, Ibtisam Mara'ana, Mahmoud Al-Massad, Avi Mograbi, Dror Moreh, Nissim Mossek, Eyal Sivan, Yoav Shamir, Ada Ushpiz, Anat Zuria, Ruth Diskin, Ilana Tsur ... sie alle waren (immer wieder) hier. Nishtha Jain, Rahul Roy, Rakesh Sharma, Juri Chaschtschewatski, Hichem Ben Ammar, Malek Bensmail, Mahnaz Afzali, David MacDougall, Shaheen Dill-Riaz, Sylvain L'Espérance, Yan Yunjie ... Was für ein Reichtum!

Zu Gast: Die große Agnès Varda. Faltet mich empört zusammen, als ich sie nach Details zu LES PLAGES D'AGNÈS frage. Nicolas Humbert rettet mich: „Er meint es ernst. Wir sprechen, wenn's um Filmkunst geht, immer übers Handwerk!“.

1990

Das Festival zieht ins Münchner
Filmmuseum

Erste Verleihung des Förderpreis für Dokumen-
tarfilm der Landeshauptstadt München

1991

Regionalschau „Dokumentaristen aus Bayern
stellen ihre Filme vor“



Bei der Preisverleihung
2022 in der HFF
München

GESA TIEDEMANN, PETRA-KELLY-STIFTUNG

Die Verleihung des DOK.horizonte-Preises war und ist immer noch eine Herzensangelegenheit! So viele spannende Filme über Länder, die sich im Umbruch befinden, konnten im Laufe der Jahre gesichtet und prämiert werden! So viele Erzählungen über Menschen und ihren Kampf gegen Ungerechtigkeit, Unterdrückung und Ausgrenzung.

Wenn jemand einen Dokumentarfilm beginnt, ist nie klar, wie es weitergeht und wie das Ende aussehen wird; dieses Aufzeigen einer Realität macht es so spannend, aufschlussreich, oft zu Herzen gehend und erreicht uns Zuschauer*innen. Besonders bewegt hat mich – außerhalb der DOK.horizonte-Reihe – der Film DEPORTATION CLASS, bei dem ein Filmteam des NDR die Polizei bei staatlichen Zwangsmaßnahmen in Mecklenburg-Vorpommern begleiten und damit die deutsche Abschiebepraxis dokumentieren konnte. Ich erinnere mich gut, wie es am Ende der Filmvorführung mucks-mäuschenstill war im Saal des Filmmuseums; die Schicksale der Betroffenen sind mir noch lange nachgegangen.



Vor dem alten
Gasteig 1986

PETER HELLER – MITBEGRÜNDER DER „VERLEIGHGENSSENSCHAFT DER FILMEMACHER“ UND DER „ARBEITSGEMEINSCHAFT DOKUMENTARFILM“

Mit Protestsprüchen und Parolen vollgeklebt, protzte ein alter Hanomag Bus auf der Betonfläche vor dem Kulturzentrum „Gasteig“ und ich selbst fuhr mit Münchens erster Riksha durch die Innenstadt, demonstrativ einen mächtigen Karton haltend: mit dem Aufruf „Rock für AG DOK!“.

Wir Dokumentarfilmer*innen – die verstoßenen Außenseiter*innen der Filmindustrie – wollten dagegen ein eigenes Internationales Filmfestival für Dokumentarfilme. Sowas aber gab es damals ja nur „hinter der Mauer“ – in Leipzig, DDR. Wir von der AG DOK Bayern verlangten, den dokumentarischen Film einem breiten Publikum daheim in Bayern zugänglich zu machen. Schließlich, nach viel interner Diskussion bis Streit (wie unter engagierten Filmern damals üblich), gelang uns im Herbst 1985 mit Unterstützung des kommunalen Vereins „Filmstadt München“ der Start: Die Leitung des 1. Internationalen Dokumentarfilmfestivals München hatten wir Gudrun Geyer vom legendären Münchner Kino Maxim anvertraut. Mit nur 30 Tausend Mark und Engagement bis zur Selbstausbeutung legten wir gemeinsam und begeistert los. Vierzig Jahre ist das nun her...

DSCHUNGBURGER – HACKFLEISCHORDNUNG INTERNATIONAL trat 1985 einen weltweiten Siegeszug von Tokyo bis New York und von Kapstadt bis Helsinki an.



At the world premiere
of DEMON MINERAL
2023

HADLEY AUSTIN, REGISSEURIN

Celebrating its 40th anniversary next year, DOK.fest München has a refreshingly diverse curation of documentary films with a global, historical, and ethical focus. The theaters are in architecturally compelling spaces across the city, which leads to pleasant walks through parks and screening environments that feel rather grand. It's a generous, relaxed and friendly festival. The organizers make everyone feel exceedingly welcome and offer remarkably thoughtful post-screening Q&As. DOK.fest München held the world premiere of my small-budget documentary, DEMON MINERAL and on our opening night we noted that a compatriot filmmaker had two Formula One racing cars on the red carpet for their premiere! By contrast, we had two posters. We joked that their marketing budget was bigger than our entire filming budget, which may well have been true, but DOK.fest München's audience and organizers gave us both the same consideration and attentiveness.

1994

Hommage an Aleksandr Sokurov

1995

Erstmals Preisstifter Bayerischer Rundfunk /
Fernsehen, Teleclub

1996

Retrospektive „Drei Jahrzehnte Arabischer Dokumentarfilm“ mit 50 Filmen aus Marokko, Algerien, Tunesien, Sudan, Ägypten, Palästina, Libanon, Syrien, Irak, Kuwait, Saudi Arabien und Bahrain



Bei der Vorführung von ANIMA – DIE KLEIDER MEINES VATERS 2022

ULI DECKER, REGISSEURIN

Mit dem DOK.fest München werde ich immer die Bayern-Premiere meines Films ANIMA – DIE KLEIDER MEINES VATERS verbinden. Ich hielt damals richtiggehend die Luft an und hatte Angst davor, wie das bayerische Publikum auf den Film reagieren würde. Im Publikum saßen viele bekannte Gesichter, Freund*innen, das Team und viele Bekannte, die nicht wussten, was auf sie zukam. Dass Daniel Lang, der aus meinem Heimatort kommt, das Q&A am ersten Abend hielt, beruhigte mich damals sehr. Und dann wurde es ein Heimspiel und ein ganz herzlicher, warmer Empfang, der schließlich dazu führte, dass das Goethe-Institut den Film (und teils auch mich) um die Welt schickte. Ich danke dem DOK.fest-München-Team für diese einmalige Plattform, die ihr jedes Jahr aufs Neue für Filmschaffende und Publikum kreiert!



Mit Daniel Sponsel bei der Eröffnung des Filmschulfestivals

BETTINA REITZ, PRÄSIDENTIN HOCHSCHULE FÜR FERNSEHEN UND FILM MÜNCHEN

40 Jahre DOK.fest München und eine neue zukünftige Leitung sind zwei gute Gründe, um zu feiern und herzlich zu gratulieren!!! Dieses Jahr ist es nicht nur ein Jubiläum, sondern ein ganz besonderes Fest zwischen der HFF und dem DOK.fest München. Daniel Sponsel, seit 2009 Leiter des DOK.festes München, wird ab Herbst 2025 mein Nachfolger als Präsident der HFF München und ich gratuliere ihm sehr herzlich dazu, sowie Adele Kohout zur künftigen Leitung des Festivals.

Was das gesamte DOK.fest Team seit 40 Jahren geleistet hat, verdient große Anerkennung und tiefe Bewunderung!

Da die HFF München Veranstaltungsstätte war und ist, haben wir die kontinuierliche Weiterentwicklung hautnah miterlebt.

So viel Leidenschaft, Begeisterung, Kenntnisreichtum und Identifikation für ein Festival findet man selten! Die Komplexität vieler Filme hat oftmals die Gegensätze und Widersprüche offen gelegt, die uns täglich in Bayern, Europa und auf der ganzen Welt begegnen können. Ob große Weltprobleme oder persönliche Dramen, es steht immer der vertiefende und klärende Blick sowie Erkenntnisweiterung im Fokus. Mehr sehen, mehr verstehen war für mich stets ein Leitmotiv des DOK.festes.

Das DOK.fest begleite ich über so viele Jahrzehnte und auch schon in Verantwortung durch meine früheren Aufgaben beim Bayerischen Rundfunk, so dass es mir schwerfällt einzelne Filme hervorzuheben, denn es gab zu viele Kostbarkeiten zu entdecken.



Simone Baumann
(2. von rechts) mit Donata v. Perfall (Documentary Campus), Michael Watzke (Deutschlandradio) und Regisseur Cyril Tuschi (KHODORKOVSKY) bei future.forum 2011

SIMONE BAUMANN, GESCHÄFTSFÜHRERIN VON GERMAN FILMS

Als ich das erste Mal beim DOK.fest war, war es noch ganz klein. Das ist schon ewig her. Ich kann mich noch an das alte ARRI-Kino erinnern: Es war brechend voll und irgendwie sehr gemütlich. Leider konnte ich gar nicht so oft beim DOK.fest sein – als Produzentin war ich damals über zehn Jahre lang beim Pitching bei Hot Docs in Toronto, das immer fast parallel stattfand. Einmal kann ich mich erinnern, dass ich auf ein Panel beim DOK.fest eingeladen war – vielleicht 2011 – da kam ich direkt aus Toronto nach München. Es war sehr heiß damals, verrückt für Anfang Mai. Das Festival war inzwischen schon viel größer, alleine schon das Festivalzentrum – war das nicht früher im Stadtmuseum am Jakobsplatz gewesen und nun in der neuen HFF? Schließlich bin ich erst mit German Films zum DOK.fest zurückgekehrt; mit der großen Eröffnung im Deutschen Theater – oft auch schon mit Sommergefühl!

1997

Retrospektive des Dokumentarfilmstudios St. Petersburg „Illusionen an der Neva“

1998

Retrospektive Kubanischer Dokumentarfilm aus vier Jahrzehnten „Jenseits der Inselmythen“

1999

Erstmals „Förderpreis Dokumentarfilm des FFF Bayern“



Mit Harald Rumpf
(links)

WALTER GREIFENSTEIN, BAYERISCHER RUNDFUNK

Besonders gerne erinnere ich mich an das DOK.fest 2011, als ich dort mit Harald Rumpf unsere Koproduktion SOMMER, WINTER, SOMMER – EIN LANDARZT IN NIEDERBAYERN feiern durfte. Als Harald mich im Frühjahr 1997 in der BR-Redaktion aufsuchte und mir seinen Dokumentarfilm MÜNCHNER FREIHEIT vorführte, war ich komplett baff. Er hatte auf eigene Faust Münchner Obdachlose mit seiner 16-mm Kamera über einen langen Zeitraum beobachtet und dann mit den Geburtshelfer*innen Wolle Ettlich, Sabine Bornemann und Thomas Balkenhol und eigenem Geld diesen faszinierenden Dokumentarfilm fertiggestellt. „Cinema direct“, nach dem „Fly on the wall“-Prinzip – ich spürte sofort die Kraft dieser Bilder, Rumpf kommt ja von der Fotografie. Aus dieser Begegnung erwuchs eine langjährige Zusammenarbeit und Freundschaft, sein Oeuvre ist mannigfaltig. Herzlichen Glückwunsch zum 40sten, DOK.fest München, ich freu mich auf die nächsten Jahre und weitere schöne Begegnungen!



Mit Martin Dessecker
bei der Eröffnung des
25. DOK.fest München
2010 im City Kino

SABINE KASTIUS, SPRECHERIN FÜR FUNK, FERNSEHEN UND DOKUMENTARFILME

Eine folgenschwere Begegnung, auf dem DOK.fest 1990: Wie immer hatte ich mir vorher das damals noch überschaubarere Programmheft geholt und Filme angestrichen. Unter anderem STEP ACROSS THE BORDER, „a ninety minute celluloid improvisation by Nicolas Humbert und Werner Penzel. Music by Fred Frith and Friends“ – das hatte mich sehr gelockt. Nicolas Humbert und Werner Penzel führten das Publikum im Filmmuseum kurz ein in den kommenden Film – „wir können anschließend noch drüber reden, wir beantworten gerne Fragen, wenn ihr welche habt“...

Noch nie zuvor hatte ich so einen Film gesehen: Der Ton, die Kamera, die Einstellungen und die Protagonist*innen, wie etwa die ungewöhnliche Violinistin Iva Bittová, die ihr Spiel mit gesangähnlichen Lauten begleitete. Natürlich war das ein Schwarz-Weiß-Film. Wenig Sprache, ein Interview mit Frith, viel improvisierte Musik, Geräusche der Stadt (kreischende Kräne am Hafen, bremsende Züge, Autos) und Geräusche der Natur (Wind in den Bäumen, Krähen und Möwen am Wasser...). Im Stadtcafé ging der Sound des Films weiter – Gläser und Besteckgeklapper, Gespräche, Straßengeräusche.

Am nächsten Tag bestellte ich mir die Doppel-LP der Filmmusik bei einem Schweizer Label. Der Film lief noch ein- oder zweimal während des Festivals – ich saß immer im Kino und schickte alle meine Münchner Freund*innen hin. Seit damals habe ich ihn noch oft gesehen und mache ihn weiterhin bekannt im Freundeskreis – es gibt erstaunlicherweise immer noch Menschen, die ihn nicht kennen.

Nicolas Humbert und seine wunderbare, viel zu früh verstorbene Begleiterin Simone Fürbringer wurden enge Freunde von mir. Wie schön, wenn Filme zu Freundschaften führen...



CARMEN BAYER, PASINGER FABRIK UND EHEMALIGE GESCHÄFTSFÜHRERIN DES DEUTSCHEN THEATERS

Ein weißer Stuhl – MONOBLOC. Immer wenn ich einen dieser Plastikstühle sehe, denke ich an diesen inspirierenden Dokumentarfilm. Dieser nicht gerade ansehnliche Stuhl zaubert mir seitdem ein Lächeln ins Gesicht. Mit dem berührenden Zirkusfilm CIRCUS DYNASTY durfte ich 2015 als damalige Geschäftsführerin des Deutschen Theaters die Zusammenarbeit mit dem DOK.fest starten und fühle mich bis heute mit dem gesamten Team um Daniel Sponsel eng verbunden. Jetzt freue ich mich, dass wir unsere Zusammenarbeit in der Pasinger Fabrik fortsetzen und sogar noch um das Programm DOK.education erweitert haben. Ich wünsche dem gesamten Team weiterhin ein so gutes Händchen bei der Filmauswahl und Happy Birthday zum 40sten!

Bei der Eröffnung 2016
im Deutschen Theater

2001

Abschied von Gudrun Geyer

Gudrun Geyer erhält die Auszeichnung „München leuchtet“ von der Landeshauptstadt München

2002

Neuer Look, neuer Name: DOK.FEST / Gründung des Vereins, Hermann Barth übernimmt die Leitung



Mit Alessandro
Lombardo (mindjazz
pictures)

SUSI SCHMID, NEUES ROTTMANN KINO

Ich freue mich, dass wir vom Neuen Rottmann auch dieses Jahr wieder Teil des DOK.fest sein dürfen. Im Filmprogramm kann man echte Schätze finden. Der Dokumentarfilm eröffnet den Zuschauer*innen die Möglichkeit, in verschiedene Welten zu blicken und Dinge aus anderen Perspektiven zu sehen. Eine ausführliche Lektüre des Programmhefts empfiehlt sich, um den Überblick nicht zu verlieren. Ich mag am DOK.fest besonders den Kontakt mit den Mitarbeiter*innen, Moderator*innen, Volunteers, den Filmschaffenden und natürlich den Kinogästen. Das bringt Abwechslung in den Kinoalltag, man trifft alte Bekannte und knüpft neue Kontakte. Besonders beeindruckt bin ich vom technischen Support – die Vorbereitung und Bereitstellung der vielen Filme ist technisch anspruchsvoll und eine logistische Herausforderung. Die Filme werden akribisch vorbereitet, technische Besonderheiten ausführlich dokumentiert und falls es Probleme gibt oder was fehlt, kommt der Cheftechniker auch mal persönlich vorbei.

Danke Robert – Du bist spitze! Ich wünsche Euch alles Gute zum 40. Geburtstag und ein erfolgreiches DOK.fest 2025!



MONIKA SAILER, LANGJÄHRIGE FESTIVALBESUCHERIN

Eigentlich bin ich ungesellig, mag keine Menschenaufläufe, und das Tamtam gängiger (Film-)Festivals samt pompösem Schaulaufen ist mir zuwider. Grantige Alte eben. Das DOK.fest hat mich „aufgetaut“, über gut zehn Jahre hinweg. Die Preisverleihung am Ende versteht sich ohnehin als Highlight, auch subjektiv ist sie (m)ein Fest! Im besten Fall habe ich fast alle Filme gesehen, die prämiert werden, freue mich also bestens informiert mit den oft jungen Regisseur*innen und Protagonist*innen mit, „kenne“ sie zum Teil aus den Diskussionen rund um die Projektionen, im Kinosaal, in den Kneipen rundum und quer durch die Stadt – mit Glück bei schönem Wetter und mit dem Fahrrad von Kino zu Kino.



BERNHARD BLÖCHL, KULTURREDAKTEUR DER SÜDDEUTSCHEN ZEITUNG

Seit vielen Jahren halte ich dem DOK.fest die Treue. Zum einen, weil ich mich als Stammgast immer wieder gerne von der Vielfalt der Themen und der Ausdauer (um nicht zu sagen: Selbstausbeutung) der Filmemacher*innen verblüffen lasse. Zum anderen, weil ich Jahr für Jahr für die SZ berichte, meistens vorab. Ein liebgewonnenes Ritual bei der Recherche geht so: DOK.fest-Leiter Daniel Sponsel, Pressechef Dominik Petzold und ich treffen uns wahlweise in der SZ, wahlweise in der Stadt, um über Neuigkeiten, Höhepunkte, Gäste und Ziele zu sprechen. Die erste Viertelstunde gehört allerdings dem Fußball. Wie drei Filmmenschen den FC Bayern analysieren, sozusagen als Intro zum Meisterschaftsdiskurs des neuen deutschen Dokumentarfilms, das wird mir fehlen. Sponsel wechselt bekanntlich zur Hochschule für Fernsehen und Film, wo er als neuer Präsident den Nachwuchs coacht. Über das DOK.fest werde ich auch weiterhin berichten. Glückwunsch zum 40-Jährigen, dieses Festival ist eine Liga für sich!

Es ist auch typisch für München. Die Jahreszeit passt, das Lokalkolorit erleichtert den zwanglosen Austausch: zum Beispiel vor wenigen Jahren mit der Familie des Filmemachers aus Tel Aviv, dessen Film wir vorher diskutiert hatten, im Café hinterm Marienplatz – um danach die jüngeren Familienmitglieder auf den Petersturm zu schleppen...

Was ich besonders am DOK.fest schätze? Die gekonnte filmische Vermittlung von Realität rund um den Globus! In großer Runde, quer durch alle Generationen. Und das Wiedersehen mit tollen Filmemacher*innen, Jahr für Jahr! DANKE DOK.fest!

2003

2005

Zum ersten Mal werden nicht nur 35mm-Filme, sondern auch Videoformate für den Internationalen Wettbewerb zugelassen

20. Jubiläum mit BEST.DOKS 20/20

Filme und Fotoausstellung »Ukraine im Aufbruch« aus Münchens Partnerstadt Kiew



Mit Festivalleiter
Daniel Sponsel bei
der Eröffnung der
Hommage-Reihe an
Petra Lataster-Czisch &
Peter Lataster 2024

PETRA LATASTER-CZISCH UND PETER LATASTER, FILMEMACHENDE

Begegnungen mit Frau S. Einer der schönsten und lehrreichsten Aspekte eines Festivals sind für uns Filmemacher*innen die Gespräche mit den Zuschauenden nach der Vorstellung. Wir sind über viele Jahre hinweg Gäste beim DOK.fest und eigentlich zu einer Art Faktotum geworden. Wir haben so einige Haarschöpfe im Publikum immer grauer werden sehen – die eigenen auch. Der Prozess der Farbveränderung der Köpfe verläuft ähnlich organisch wie die Diskussionen zwischen Macher*innen und dem Publikum. So haben wir auch die Psychotherapeutin Frau S. kennengelernt. Frau S. nimmt bei jedem DOK.fest Urlaub, um sich Filme anzusehen zu können. Sie erzählte uns, dass sie eine Patientin behandelte, deren Tochter 11 Wochen zu früh geboren wurde. In den Gesprächen mit der Patientin musste sie ständig an unseren Film IF WE KNEW über eine Intensivstation für Frühgeborene denken. Frau S. schrieb uns, der Film sei eine unvermutete Quelle der Zuversicht für sie. Wir selbst haben erlebt, dass das DOK.fest uns zahllose Ein- und Zuversichten schafft. Danke, liebe Mitarbeiter*innen des Festivals.



With Franziska
Schönenberger
(middle, director
AMMA & APPA) at
DOK.fest 2013

NISHTHA JAIN, REGISSEURIN

I cherish my long relationship with DOK.fest München, one of my favourite film festivals in Europe. I've had the honour of screening six films at the festival. GULABI GANG (2012) was the opening film of their 2013 edition. When they invited THE GOLDEN THREAD (2022) for their 2023 edition, I was returning to the festival after a long gap. It felt like I had come back home. The Munich audience was the same – as open and engaged as ever. And, of course, I did not miss the chance to visit the beer gardens. Familiarity with the streets in the city centre, where the festival was earlier located, made me feel nostalgic. Memories started guiding the way. After all, I had spent time in these streets before we used Google Maps.



DIJANA ILJINE, LEITERIN DES FILMFEST MÜNCHEN VON 2011-2024

2011, kurz bevor ich Leiterin des Filmfest München und des Film-schoolfest wurde, hatte ich die Ehre, in der Jury für die Main Competition DOK.international des DOK.fest zu sein. Ein Film ist mir schmerzlich in Erinnerung geblieben: EL MOCITO. Es ging um die gequälte Seele eines ehemaligen Folterknechts in Chile zur Zeit von Pinochet. Die universellen Fragen von Macht, Brutalität, Diktaturen und darum, ob Verzeihen möglich ist, haben mich zutiefst berührt. Auch haben sich Verbindungen mit den Jury-Mitgliedern ergeben, die zu Freundschaften und zur Zusammenarbeit führten. Etwa mit Andrea Kuhn, die ganz großartig das Menschenrechtsfestival in Nürnberg leitet. Schaut man sich die Filme und das sonstige Programm des DOK.fest über die Jahre an, sieht man, welche wertvollen kulturellen und organisatorischen Glanzleistungen das Team unter Daniel Sponsel, dem Leiter, und auch Maya Reichert vollbringt. Die Filmauswahl, deren Bandbreite und die Leidenschaft des Teams sind unglaublich. Von Herzen meinen Glückwunsch zum 40. DOK.fest!

Mit Festivalleiter
Daniel Sponsel bei
der Eröffnung 2012
im City Kino

Over the years, I developed great fondness and respect for Herman Barth, former festival director, former manager and current programmer Ulla Wessler, and current director Daniel Sponsel. I also became friends with many young Germans, some volunteers at the festival and some audience members. I grew a special friendship with a young German girl: Franzi, an India lover. She began visiting me in Mumbai and brought along her German friends. I loved hosting them. Later, she joined the Munich film school, married a young Indian artist-filmmaker, and both of them are now filmmakers based in Munich. This is what films do best – connect people and cultures. My best wishes to DOK.fest München for their 40th anniversary and their continued success and commitment to great documentary cinema.

2009

Abschied von Hermann Barth

Daniel Sponsel und Christian Pfeil
übernehmen die Leitung

2010

Christian Pfeil tritt zurück, Daniel Sponsel
übernimmt nun auch die Geschäftsführung



At Filmmuseum,
DOK.fest 2005

SARA RÜSTER, SWEDISH FILM INSTITUTE

Time flies! Twenty years ago, I was on the jury, and I remember very well the warm hospitality (a special thanks to Ulla), as well as the jury members: Marek Hovorka, Sirkka Moeller, Christian Baudissin, and Stefan Majakowski. We had such great discussions about film and so much fun – Stefan was absolutely hilarious! I don't remember which film we awarded in the end, but I do remember the weißwurst we had, and I haven't missed it since then. Happy 40th birthday, dear DOK.fest München! I long to return.



Mit Festivalleiterin
Adele Kohout bei der
Eröffnung 2018

PEIDER DEFILLA, GESCHÄFTSFÜHRER VON B.O.A. VIDEOFILMKUNST

Viele schöne und eindrückliche Erlebnisse verbindet uns mit dem DOK.fest: vor allen Dingen die außergewöhnlichen Filme, die man sonst nirgendwo zu sehen bekommt, die interessanten Begegnungen mit den Macher*innen und Kolleg*innen, und die schönen Premieren- und Abschlussfeste. Am liebsten jedoch denke ich an die Preisverleihung im Jahr 1999 zurück. Damals war Video als Medium bei den Festivals allgemein sehr unbeliebt aufgrund der technischen Qualität, man musste mindestens 16mm, oft sogar 35mm-Filmkopien einreichen, um international wahrgenommen zu werden. Das haben wir immer bedauert, denn es zeichnete sich ab, dass das Medium Video gerade für Dokumentarfilmer*innen immer bedeutender wurde, vor allen Dingen wegen der geringen Materialkosten beim Drehen. Als es dann möglich wurde, am digitalen Schnittplatz zu schneiden, haben wir sofort darauf bestanden, dass die Festivals auch Videokopien akzeptieren sollten.



DR. FERRAN FERRANDO MELIÀ, LEITER INSTITUTO CERVANTES FRANKFURT, IN MÜNCHEN 2002-2007 UND 2014-2019

Als Vertreter des Instituto Cervantes war es für mich immer ein besonderes Privileg, man könnte auch sagen, eine strategische Chance, kleiner Partner des großen DOK.fest München zu sein: Endlich erhielten Produktionen aus Spanien und Lateinamerika den Platz, der ihnen gebührte! Doch der Cinephile in mir, der die gängigen TV-Produktionen verschmähte und sein Umfeld insisterend für Qualitätsdokus zu begeistern versuchte, hat die Münchner Mai-Tage zehn Jahre lang wie in einem Rausch erlebt. Unvergesslich geblieben sind Begegnungen wie die mit Mercedes Álvarez, die 2005 EL CIELO GIRA vorstellte, ihren Erstling über das „leere Spanien“. Oder als 2017 bei DOK.guest gleich fünf mexikanische Filme ein eindrucksvolles Bild des aktuellen Schaffens boten. Aber auch das hautnahe Mitgenommenwerden in Aboozar Aminis KABUL, CITY IN THE WIND... Glückwunsch und auf die nächsten 40, liebes DOK.fest!

Während andere Festivals, z.B. das Festival in Leipzig, mit dem neuen Medium haderten, war das DOK.fest München sehr aufgeschlossen. Allerdings haperte es noch an der Farbkorrektur, das war Ende der 1990er Jahre noch nicht allzu verbreitet und vor allen Dingen für Dokumentarfilme oft unerschwinglich. Wir als B.O.A. Videofilmkunst haben schnell erkannt, welche Unterstützung wir den Dokumentarfilmer*innen bieten können und haben bereits damals dem Finishing von Dokumentarfilmen große Bedeutung beigemessen. Dafür wurde uns im Jahre 1999, beim 14. Internationales Dokumentarfilmfestival München, von der Jury aus Christian Bauer, Michael Seidel und Thomas Hausner ein Sonderpreis verliehen, auf den wir heute noch stolz sind.

Begründung der Jury: „Bei vielen der nominierten Dokumentarfilme aus Bayern zeichnet für die Postproduktion und Bildbearbeitung die Firma B.O.A. Videofilmkunst von Peider A. Defilla verantwortlich – auch für die drei Preisträger. Die Kreativität der Mitarbeiter und das Engagement des Firmeninhabers verleiht den Filmen eine professionelle Qualität, die beweist, dass der Dokumentarfilm auch im Erscheinungsbild nicht hinter dem Spielfilm zurückstehen muss.“

2011

2012

2013

Die erste DOK.tour Bayern bringt Festivalfilme in die bayerischen Kinos, erste Edition der Branchenplattform DOK.forum und des Bildungsprogramms DOK.education

Die wechselnde Themenreihe DOK.focus wird eingeführt, in diesem Jahr als DOK.fiction mit hybriden Filmen

Zum letzten Mal ist das Festivalzentrum im Filmmuseum



With the
international
jury at DOK.fest
2009 (first from
the right)

VETON NURKOLLARI, ARTISTIC DIRECTOR OF DOKUFEST, PRIZREN

I first attended the festival in 2009 as a jury member of the International Competition and still have fond memories of it. Great films, interesting discussions and a long, very long deliberation! A number of films I saw at DOK.fest touched me deeply. I can mention few here, such as *A WORLD NOT OURS*, *NE ME QUITTE PAS*, *OF TIME AND THE CITY*, *BEACHES OF AGNES* etc. Sharing the jury duties with great, late Francine Brücher, discussing films and music with Giona Nazzaro, walking the streets of Munich with Kim Longinotto are some of the special encounters of mine at DOK.fest. But there have been many more encounters.



Mit der Jury 1998
(vierte von links)

Mit Ina Borrmann
(Filmmacherin,
DOK.fest München)
beim arte Empfang
2011 im Stadtcafé



PETER GOEDEL, FILMPRODUZENT

Als frühes Mitglied der 1980 gegründeten AG DOK war ich von Anfang an mittendrin in all den Debatten und manches Mal auch heftigen Diskussionen über die Gründung eines Dokumentarfilmfestivals hier in München. Die ‚Duisburger Filmwoche‘ gab es schon lange. Aber da liefen nur deutschsprachige Filme. Uns war wichtig, ein Internationales Forum zu schaffen. Und Gudrun Geyer als Leiterin dafür zu gewinnen, war ein Glücksfall. 1986 war ich dann schon dabei mit meinem Film *HINTER DEN ELBBRÜCKEN*. Klein hat es angefangen, damals. Das alte Maxim unter Siggi Daiber als Spielort mit meist nur wenigen Zuschauer*innen, bis schließlich der große Schritt unter Daniel Sponsel gewagt wurde, mit der Eröffnungsvorstellung im Deutschen Theater – mit sage und schreibe 1.500 Gästen. Das Highlight jedes Jahr. Das hätte sich damals keiner von uns vorstellen können. Meine Hochachtung. Ein großer Erfolg für den Dokumentarfilm.

SIMONE STEWENS, FRÜHER BAYERISCHER RUNDFUNK

Ich mochte das Festival schon immer – von Anfang an. Es bereichert die Münchner Filmlandschaft mit einem Zuhause für den dokumentarischen Film, der mich fasziniert mit seiner Fähigkeit, eine Öffentlichkeit zu schaffen für einen vielschichtigen Blick auf die Wirklichkeit. Einen Blick auf das Fremde und gleichzeitig auf das menschlich Verbindende.

Als Redakteurin der Filmredaktion des Bayerischen Fernsehens konnte ich Ende der neunziger Jahre ein paar Mal in der Jury für den Hauptpreis mitwirken. Besonders in Erinnerung geblieben ist mir *PRIPYAT*, ein Film des jungen Österreicher Nikolaus Geyrhalter, damals 27 Jahre alt, den die Jury 1999 auszeichnete. *PRIPYAT* war eine Sensation. In streng komponierten Schwarz-Weiß-Bildern erzählt der Film von der Todeszone nuklearer Verseuchung, unweit des geborstenen Reaktors von Tschernobyl in der Ukraine. Geyrhalter richtete seine Kamera auf eine erstarrte Natur und auf eine Handvoll Menschen, die mehr als zehn Jahre nach der Explosion in der nuklear verseuchten Zone ausharrten.

Der BR kaufte damals *PRIPYAT* an, der noch viele weitere Preise gewann, und strahlte ihn aus. Wir waren stolz, auch beim nächsten von Geyrhalters Projekten als Koproduktion dabei zu sein. Es war *ELSEWHERE*, eine vierstündige Arbeit, in der Geyrhalter an 12 Orten der Erde von Lebens- und Glücksvorstellungen erzählt, die trotz ihrer kulturellen Differenz uns alle verbinden.

Es ist eine große Freude zu sehen, dass der BR die Zusammenarbeit mit Nikolaus Geyrhalter fortgesetzt hat. Auch das DOK.fest München hat ihm die Treue gehalten, als ihm 2023 die Hommage gewidmet wurde.

Herzlichen Glückwunsch, liebes DOK.fest München, zum 40. Geburtstag!

2014

2016

1. Afrika-Tag im Museum Fünf Kontinente während des Festivals und Etablierung DOK.network Africa als fester ganzjähriger Programmbestandteil

DOK.education wird ganzjähriges Filmbildungs- und Filmvermittlungsprogramm

Eröffnung 2016: SINFONIE EINER GROSSTADT mit live Orchester



Mit Edgar Reitz (rechts)
bei der Vorführung von
FILMSTUNDE_23

JÖRG ADOLPH, FILMEMACHER, PRODUZENT, EDITOR

Kopienprüfung, DOK.fest 1996, der beste Studentenjob, den ich hatte: am Schneidetisch im Filmmuseum zwischen hunderten von Filmrollen. Auf einem Versicherungsformular galt es Kopienschäden zu vermerken, damit später keiner behaupten konnte, diese Kratzer wären erst in München entstanden. Die Prüfung eine schräge Augenübung: schnelles Vorspulen und dann den Blick starr auf Laufschrammen an der Schicht- oder Blankseite gerichtet. Manche Filme waren schon mehrfach um die Welt gereist und so stark abgespielt, dass bei den Aktwechseln dichter Staubregen fiel. Es gab Perforationsschäden, offene Klebestellen, lose eingelegte Filmstreifen. Mit diesem Fokus erschien mir die analoge Filmwelt wie eine zerbrechliche Bastelarbeit, bei der meine Prüfung nur noch zusätzliche Schäden anrichten konnte. Am Nebentisch prüfte meine Kommilitonin Ondine Rarey. Sie machte das im zweiten Jahr und konnte sich bereits bestens mit Dokumentarfilm aus. Ondine wußte genau, dass ihr erster langer Film, den sie mit Luigi Falorni drehte, auf dem nächsten DOK.fest laufen soll. So kam es dann auch: FOOLS AND HEROES heißt der Film.



Mit Mark Atkin (links)
bei der DOK.forum
Open Training Session
2016

JAN ROFEKAMP, FILMS TRANSIT

Während meiner Laufbahn als internationaler Vertriebsagent für Dokumentarfilme war und ist das DOK.fest München im Festivalkalender immer ganz oben auf meiner Liste und daher wichtig für die internationale Veröffentlichung eines Dokumentarfilms. Deutschland ist und war schon immer ein wichtiges Land in der Dokumentarfilmwelt (Produktion, Finanzierung, Sender). Aber das Festival bietet auch eine Plattform, um neue Projekte zu diskutieren und zu entwickeln. Letztes Jahr war ich mit einem Filmemacher (mit einem guten internationalen Projekt!) beim Festival auf der Suche nach deutschen Produktionspartner*innen, und bei einem Glas Wein machten wir Bekanntschaft mit einem hiesigen Produzenten, und nicht einmal ein Jahr später sind wir in Produktion mit erheblicher deutscher Beteiligung. Es gibt einen klaren Vorteil bei Veranstaltungen, die ein wenig kleiner und nicht so verrückt und geschäftig sind wie die in Berlin und Cannes ... man hat Zeit für ein Gespräch und einen Kaffee/Bier/Wein ... und man weiß nie, was als nächstes passiert.



Mit Hermann Barth
(links)

DAVID FISCHER, FILMEMACHER

Mit dem DOK.fest München bin ich in doppelter Funktion verbunden – als Jurymitglied und als Filmemacher. Im Jahr 2012 war es für mich eine große Ehre, als mein Film SIX MILLION AND ONE den DOK.international Preis erhielt. Was dieses Festival vor allem ausmacht, ist sein authentischer Geist, der von Dr. Hermann Barth und Ulla Wessler verkörpert wurde und wird. Ihre aufrichtige Liebe zum Geschichtenerzählen und ihr Mut, eher dem künstlerischen Instinkt als dem kommerziellen Erfolg zu folgen, haben einen bleibenden Eindruck bei mir hinterlassen. Dieser Ansatz hat meine eigene Arbeit beeinflusst, insbesondere als ich später als Direktor des New Fund for Cinema and TV in Israel tätig war. Das DOK.fest hat mir gezeigt, wie wichtig es für den Erfolg von Dokumentarfilmfestivals ist, ihrer kreativen Vision treu zu bleiben.

Veranstaltungen wie das DOK.fest München bieten die Möglichkeit, interessante nationale Dokumentarfilmer*innen zu treffen, die nicht zu den großen internationalen Veranstaltungen gehen würden. Ein denkwürdiger ‚Pickup‘ für meine Vertriebsgesellschaft, der mir in den Sinn kommt, war 2005 der schöne Film über J.J. Cale TO TULSA AND BACK des Münchner Produzenten Jörg Bundschuh.

2017

2018

Festivalzentrum zieht
vom Jüdischen Museum
in die HFF München

Erstes DOK.network Africa Residency
Programme

Das erste Mal wird die Eröffnung
und die Reihe „Ganz Großes Kino“ im
Deutschen Theater präsentiert



DR. ANDREAS ROST, EHEM. FILMBEAUFTRAGTER IM KULTURREFERAT DER STADT MÜNCHEN

Für mich ragt das 12. Festival (1997) heraus wegen einer Retrospektive des Leningrader Dokumentarfilmstudios, die Gudrun Geyer „Illusionen an der Neva“ taufte. Das Spektrum der auf 35mm gedrehten Filme reichte thematisch wie zeitlich von der revolutionären Gründung der UdSSR bis zu deren Erstarrung und Implosion Anfang der 90er-Jahre. Die besagte Illusion lag wohl im Glauben, diese zum Teil ideologisch gewagte und handwerklich brillante Dokumentarfilm-Bildkunst mit der bewährten Technik fortführen zu können, wo doch unter kapitalistischen Vorzeichen meist nur 16mm, Beta SP und später digitale Bildformate vorgesehen waren. Einer der „alten Schule“, Viktor Kosakovskij, „hatte Schwein“ und beglückte uns mit dem Schwein GUNDA im Jahr 2020.

Bei der
Eröffnung 2016
im Deutschen
Theater



MICHAELA MAY, SCHÄUSPIELERIN

Das DOK.fest hat mir die Tür zur faszinierenden Welt des Dokumentarfilms geöffnet. Besonders berührt mich dieses Genre, da es oft eine Authentizität und Tiefe erreicht, die der Spielfilm, wenn auch ebenfalls dazu fähig, in seiner Intensität manchmal nicht vermag. Seit nunmehr 40 Jahren bin ich mit dem DOK.fest verbunden, doch meine Auseinandersetzung mit dieser einzigartigen Filmform fand eine besonders tiefgreifende Wendung, als ich die Ehre hatte, als Jurymitglied für den „DOK.fest-Preis der SOS-Kinderdörfer weltweit“ tätig zu sein. In diesem Rahmen werden Filme ausgezeichnet, die auf eindrucksvolle Weise die Lebenswelten von Kindern beleuchten. Zwei Werke und ihre Regisseure, die mich bis heute nachhaltig prägen, sind zum einen die Geschichte eines elfjährigen Straßenjungen aus Bukarest, der unter der Obhut eines Kriminellen namens Bruce Lee auf der Suche nach einem Zuhause ist. Der zweite Film, den wir 2018 prämieren durften, erzählt das Leben des zehnjährigen Oleg, der mit seiner Großmutter nur wenige Kilometer von der russisch-ukrainischen Front entfernt lebt. Beide Regisseure haben wahre filmische Meisterwerke geschaffen, in denen das Engagement und die tiefe Identifikation mit den Protagonisten spürbar sind. Diese Filme machen die Nöte und Ängste der Kinder greifbar und sensibilisieren uns für die vielfältigen und komplexen Welten, in denen sie leben. Aus diesem Grund möchte ich meine tief empfundene Dankbarkeit und meine herzlichsten Glückwünsche zum 40-jährigen Jubiläum des DOK.fest München ausdrücken! Ich hoffe, dass die Beliebtheit und der Erfolg des DOK.fest immer weiter steigt und das Festival auch in den nächsten Jahrzehnten das Publikum begeistern kann!



Mit Hannelore Wolff
(rechts, rbb)

CLAUDE-ANN SAVIN, EHEM. LEITUNG PRESSE-UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT, ARTE

München und sein DOK.fest! Schon 40 Jahre alt und immer noch so jung! Das Internationale Dokumentarfilmfestival München hat alle Qualitäten: Es ist weder zu klein noch zu groß, findet zur richtigen Jahreszeit statt, nutzt alle Reize der bayerischen Hauptstadt und zieht sowohl die größten Namen als auch die Hoffnungsträger*innen der Dokumentarfilm Szene an: Thomas Schad, Thomas Heise, Thierry Michel, Nurith Aviv, Lea Glob, Andreas Veiel, Bettina Blümner, Avi Mograbi. Dank der großen Vielfalt an Themen kann das DOK.fest München auf die Treue eines breiten Publikums aus allen Generationen zählen. Aber es hat sich auch weiterentwickelt und beispielsweise mit seiner Partnerschaft mit der Hochschule für Fernsehen und Film eine starke Verankerung beim jungen Publikum erreicht.

Und was für ein Team! Was für ein Vergnügen, mit einem so motivierten, ehrgeizigen und kreativen Team zusammenzuarbeiten! Lang lebe das DOK.fest München!

2019

Publikumsrekord mit
über 52.000 Besucher*innen
in den Münchner Kinos

2020

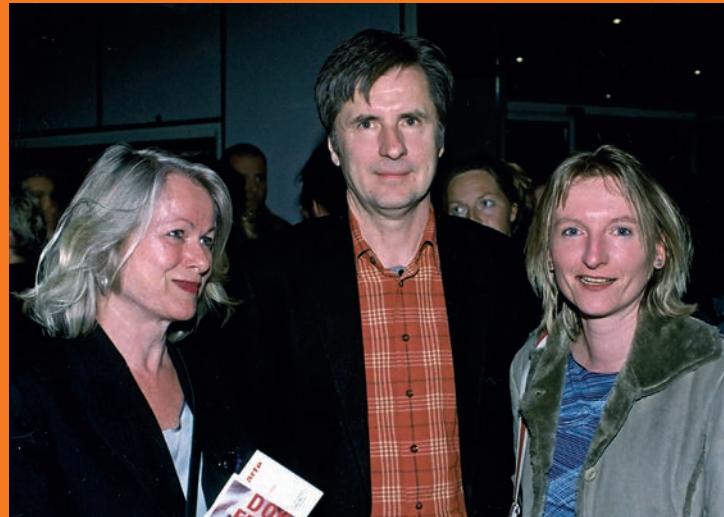
Pandemiebedingt findet das Festival @home statt

DOK.fest München gründet das Festivalnetzwerk
Doc Around Europe



**CLAAS DANIELSEN, FILMEMACHER UND
DREHBUCHAUTOR, EHEM. LEITER VON DOK LEIPZIG**

40 Jahre DOK.fest München – ein Festival gegründet von Dokumentarfilmer*innen für Dokfilmer*innen und das Münchner Publikum. In seinen ersten Jahren konnte ich dort als Filmstudent der HFF wunderbare Dokumentarfilme entdecken, Größen des Genres kennenlernen und meinen Horizont neu abstecken. Filme, die mich in unbekannte Winkel der Welt entführten, mich in menschliche Schicksale eintauchen ließen, aufwühlten, berührten und sich in mein Gedächtnis einbrannten – so wie die frühen Filme von Victor Kossakovsky – überhaupt das russische und baltische Filmschaffen – aber auch Werke von Meistern wie Johan van der Keuken, Frederik Wiseman, Kim Longinotto, Raymond Depardon oder Herz Frank. Eine Schule des Sehens, kundig kuratiert von Gudrun Geyer und ihrem Team und beherzt zusammengehalten von Ulla Wessler. Danke für das Eintauchen in das Dunkel des Filmmuseums, spannende Kinomomente und Filmgespräche in Sigi Daibers minimalistischem Maxim, viele wunderbare Begegnungen mit Kolleginnen und Kollegen und das jährliche Treffen der Filmfamilie. Jetzt ist das DOK.fest erwachsen und Stadt und Land haben seinen Wert erkannt. Auf weitere 40 Jahre Entdeckungsreise!



Mit Brigitte Bruns
(Freunde des
Filmmuseums, links)
und Andreas Rost
(Kulturreferat)

**CLAUDIA ENGELHARDT, STELLV. LEITUNG
DES FILMMUSEUM MÜNCHEN**

Es ist immer wieder überraschend, für wie viele Filme des Festivals ich mich begeistern kann, deren Thema mich ursprünglich gar nicht oder nur wenig interessiert. Zum Beispiel Tanzfilme. In manche gerät man eher zufällig, wie bei der DOK.fest-Eröffnung 2004 im ARRI mit RHYTHM IS IT, sensationell! Oder THE EUPHORIA OF BEING über eine betagte Holocaust-überlebende, die mit einer Choreographin und einer Tänzerin eine Performance auf der Bühne inszeniert. Manche Filme vergisst man nie und letzterer wird zum Jubiläum sogar noch einmal gezeigt. Und sonst? Aufgeregtes Gewusel im großen Saal im 1. Stock des Filmmuseums zur Akkreditierung und zu den damals noch vorhandenen Videosichtungskabinen. Hektisches Wechseln in die verschiedenen Kinos und intensive Debatten über Filme mit allen möglichen Leuten, ein Wiedersehen mit Filmfans, die extra dafür anreisen. Viel neu angehäuftes Wissen über alles Mögliche, das leider zu schnell wieder überlagert wird. Die Form des Festivals hat sich über die Jahre wohl verändert, die Begeisterung für die Filme aber ist geblieben. Herzlichen Glückwunsch, DOK.fest München!



Im Festivalzentrum über dem
Stadtcafé, 2005

KATRIN GEBHARDT-SEELE, EHEM. DOK.fest MITARBEITERIN

Hallo Internationales Dokumentarfilmfestival München,
Hallo DOK.FEST, Hallo DOK.fest,
Hallo in die große Runde der Generationen, die den Dokumentarfilm liebten und lieben, die mit dem Dokumentarfilm, kurz und lang – künstlerisch und experimentell, in München Festivals veranstalteten und es immer noch tun. Als ich zu den Zeiten von Gudrun ehrenamtlich das Festival unterstützte, die Atmosphäre der Branche, des Kinos und der Filmrollen schnupperte, war mir damals nicht so klar, wie lange ich das dann noch machen würde. Das Festival veränderte sich, die Kinolandschaft, der Filmkonsum, die Techniken, die Stadtgesellschaft, die Geldgebenden und die politischen Unterstützenden ebenso. Oft war's ein zähes Ringen, Ideale und Realitäten zu meistern. Und heute gibt's das schon 40 Jahre! Drum Film ab: im Kinosessel landen und Filme sehen. Schön!
Gute Glückwünsche !

2022

Erste duale Edition im Kino und @home

2023

Einführung ganzjähriges Online-Programm
DOK@home Selection

2025

Abschied von Daniel Sponsel, Adele Kohout
übernimmt ab Herbst die Festivalleitung

WETTBEWERBE UND PREISE AWARDS AND COMPETITIONS



VIKTORIA DOK.international MAIN COMPETITION

Slices of Life, Einblicke, Ausblicke: Die Filme des internationalen Wettbewerbs öffnen uns Türen zu neuen Welten. Sie konkurrieren um die mit 10.000 Euro dotierte VIKTORIA DOK.international. Preisstifter ist der Bayerische Rundfunk.
Slices of life, insights and perspectives: The International Competition films open doors to new worlds for us. They compete for the VIKTORIA DOK.international, which is endowed with 10,000 euros. The award is sponsored by Bayerischer Rundfunk.



Nominierte Nominees:

- ARCHEOLOGY OF LIGHT (S. 25)
- AZZA (S. 17)
- BLAME (S. 15)
- FIUME O MORTE! (S. 18)
- FRIENDLY FIRE (S. 11)
- THE HELSINKI EFFECT (S. 18)
- ICE GRAVE (S. 25)
- IN HELL WITH IVO (S. 28)
- THE INVISIBLE CONTRACT (S. 26)
- IT HAPPENED ON OUR GROUND (S. 11)
- SILENT OBSERVERS (S. 25)
- SOLIDARITY (S. 14)
- TRAIN (S. 25)

VIKTORIA DOK.deutsch WETTBEWERB

Intensive Geschichten und Ungewöhnliches vor der eigenen Haustür: Der Wettbewerb präsentiert Filme, die sich mit Menschen und Themen im deutschsprachigen Raum auseinandersetzen. Die VIKTORIA DOK.deutsch ist mit 7.500 Euro dotiert. Der Preisstifter ist Sky.
This competition presents films that deal with people and issues in German-speaking countries. The VIKTORIA DOK.deutsch award is endowed with 7,500 euros. The award is sponsored by Sky.



Nominierte Nominees:

- CLEANING & CLEANSING (S. 26)
- EIN LEBEN IN FARBE (S. 22)
- DAS FAST NORMALE LEBEN (S. 21)
- IM OSTEN WAS NEUES (S. 11)
- (K)EINEN TON SAGEN (S. 17)
- PING PONG PARADISE (S. 26)
- SOLDATEN DES LICHTS (S. 11)
- SPALTUNG (S. 15)
- VOM TRAUM, UNSINKBAR ZU SEIN (S. 19)
- WIR ERBEN (S. 12)

VIKTORIA DOK.horizonte COMPETITION – CINEMA OF URGENCY

Die für diesen Preis nominierten Filme erzählen aus Ländern im Umbruch. Sie werden gefördert durch ENGAGEMENT GLOBAL mit Mitteln des BMZ, der Preis ist dotiert mit 5.000 Euro. Preisstifterin ist die Petra-Kelly-Stiftung. The films nominated for this award tell stories from countries in transition. They are supported by ENGAGEMENT GLOBAL with funds from the BMZ, the award is endowed with 5,000 euros. Donor is the Petra-Kelly-Stiftung.



Nominierte Nominees:

- 9 MONTH CONTRACT (S. 26)
- HOW TO BUILD A LIBRARY (S. 18)
- LI CHAM (S. 17)
- MARRIAGE COPS (S. 26)
- THE PROMISE (S. 19)
- RASHID, L'ENFANT DE SINJAR (S. 21)
- THE TREE OF AUTHENTICITY (S. 13)
- WE LIVE HERE (S. 15)
- WIDOW CHAMPION (S. 17)
- WRITING HAWA (S. 27)

MEGAHERZ STUDENT AWARD

Herausragende Dokumentarfilme von Studierenden deutschsprachiger Filmhochschulen. Die Filme sind nominiert für den megaherz Student Award, dotiert mit 3.000 Euro. The DOK.fest München Student Award presents outstanding documentary films by students from German-speaking film schools. The films are nominated for the megaherz Student Award, worth 3,000 euros.

megaherz

Nominierte Nominees:

ACCIDENTAL ANIMALS (S. 25)
THE DISAPPEARANCE OF OUR MOMENTS (S. 14)
PRIMADONNA OR NOTHING S. 24)
READY TO DIE (S. 25)
SABAT (S. 19)
SO IST DAS LEBEN UND NICHT ANDERS. (S. 25)
SPRING IN KANGIQSUALUJJAQ (S. 21)
THE THOUGHTS OF OUR ANCESTORS (S. 25)
VRACHT (S. 21)
WOMAN/MOTHER (S. 17)
YUMI – THE WHOLE WORLD (S. 15)

DOK.fest PREIS DER SOS-KINDERDÖRFER WELTWEIT

Nominiert werden Filme, die in besonderer Weise die Perspektive von Kindern und Jugendlichen sichtbar und erfahrbar machen. Gestiftet von B.O.A Videofilmkunst, dotiert mit 3.000 Euro. The nominees are films that, in their own special way, make the perspectives of children and young people visible and tangible. Donated by B.O.A Videofilmkunst, endowed with 3,000 euros.



Preisträgerfilm Winner:

RASHID, L'ENFANT DE SINJAR (S. 21)

ALL INCLUSIVE AWARD

Nominiert werden Dokumentarfilmproduktionen, bei denen Filmschaffende mit Behinderungen federführend beteiligt sind. Der Preis wird beim 40. DOK.fest München zum ersten Mal vergeben. Gestiftet von der Werksviertel-Mitte Stiftung, dotiert mit 5.000 Euro. Nominated are documentary film productions in which filmmakers with disabilities play a leading role. The award will be presented for the first time at 40th DOK.fest München. Donated by the Werksviertel-Mitte Stiftung, endowed with 5,000 euros.

WERKSVIERTEL MITTE STIFTUNG PROJEKTE gGmbH

Preisträgerfilm Winner:
PATRICE: THE MOVIE (S. 22)

**VFF DOKUMENTARFILM-PRODUKTIONSPREIS
VFF DOCUMENTARY FILM PRODUCTION AWARD**

Nominiert werden Filme mit herausragender kreativer Bedeutung der Produktion. Gestiftet von der VFF Verwertungsgesellschaft der Film und Fernsehproduzenten mbH, dotiert mit 7.500 Euro. Nominated are films with outstanding creative significance of the production. Donated by the VFF Verwertungsgesellschaft der Film und Fernsehproduzenten mbH, endowed with 7,500 euros.



Preisträgerfilm Winner:
DAS FAST NORMALE LEBEN (S. 21)

**DEUTSCHER DOKUMENTARFILM-MUSIKPREIS
GERMAN DOCUMENTARY FILM MUSIC AWARD**

Der Preis würdigt jährlich eine Komposition, die sich auf herausragende Art und Weise mit der dokumentarischen Filmerzählung verbindet. Gestiftet von der Versicherungskammer Kulturstiftung, dotiert mit 5.000 Euro.

Annually honours a composition that combines in an outstanding way with the documentary film narrative. Donated by Versicherungskammer Kulturstiftung, endowed with 5,000 euros.



Preisträgerfilm Winner:
VRACHT (S. 21)

DOK.edit AWARD – PRESENTED BY ADOBE

Ausgezeichnet werden Filme mit herausragender Montageleistung. Gestiftet von Adobe, dotiert mit 5.000 Euro.

Honoured are films with outstanding editing work. Donated by Adobe, endowed with 5,000 euros.



Preisträgerfilm Winner:
A SUDDEN GLIMPSE TO DEEPER THINGS (S. 28)

KINOKINO PUBLIKUMSPREIS – GESTIFTET**VON BR UND 3SAT****KINOKINO AUDIENCE AWARD – SPONSORED
BY BR AND 3SAT**

Wählen Sie Ihr persönliches Filmhighlight. Einfach nach dem Film abstimmen für den kinokino Publikumspreis. Ausgeschrieben und gestiftet von kinokino, dem Filmmagazin von BR und 3sat und dotiert mit 2.000 Euro.

Choose your personal film highlight. Simply vote after the film in the cinema. The kinokino Audience Award. Awarded and donated by kinokino, the film magazine of BR and 3sat and endowed with 2,000 euros.

**DOK.education DOKUMENTARFILMPREIS**

Dokumentarfilmpreis für junge Menschen. Gestiftet vom Bayerischen Lehrer- und Lehrerinnenverband BLLV e.V., dotiert mit einem Gesamtwert von 1.100 Euro.



Stark an Ihrer Seite

**Silvaner
Heimat**

FRANKEN
WEIN. SCHÖNER. LAND.
SILVANERHEIMAT

www.frankenwein-aktuell.de



BackUp und Archiv

Für sichere Filmproduktionen



3-2-1

Drei Kopien - zwei verschieden Medien - eine Offsite Kopie. Wir beraten Sie, damit die Umsetzung auch so einfach wird, wie die 3-2-1 Regel klingt. Symply LTO Lösungen funktionieren über Thunderbolt am Mac. Im Studio und auf Location. Bei MacConsult gibt es vom Mac bis zu Speicherlösungen alles aus einer Hand.

MacConsult
Christoph Fries
Tumblingerstr. 48
D 80337 München

T. 089 5440 32 87
info@macconsult.de
www.macconsultshop.de

DOK.fest AUGSBURG

Zum 40. Jubiläum des Festivals präsentieren wir erstmals eine Auswahl unserer Festivalfilme in Augsburg. Vom 08. bis 12. Mai, über das erste Festivalwochenende, werden zehn ausgewählte Filme des DOK.fest München 2025 in den Augsburger Kinos Liliom und Thalia gezeigt.

To mark the 40th anniversary of the festival, we are presenting a selection of our festival films in Augsburg for the first time. From 8 to 12 May, over the first festival weekend, ten selected films from DOK.fest München 2025 will be shown in the Liliom and Thalia cinemas in Augsburg.



Do. 08.05.

- 18.00 WE ALL BLEED RED (S. 28) - Liliom
20.00 ENDLICH UNSTERBLICH (S. 24) - Thalia

Fr. 09.05.

- 18.00 YALLA PARKOUR (S. 27) - Thalia
20.00 SOLDATEN DES LICHTS S. 11) - Liliom

Sa. 10.05.

- 18.00 ONLY ON EARTH (S. 15) - Thalia
20.00 SPALTUNG (S. 15) - Liliom

So. 11.05.

- 18.00 AI WEIWEI'S TURANDOT (S. 28) - Liliom
20.00 BLAME (S. 15) - Thalia

Mo. 12.05.

- 18.00 THE WHITE HOUSE EFFECT (S. 23) - Thalia
20.00 PING PONG PARADISE (S. 26) - Liliom

Liliom Kino
Unterer Graben 1
86152 Augsburg
Tickets:
www.liliom.de

Thalia Filmtheater
Obstmarkt 5
86152 Augsburg
Tickets:
www.lechflimmern.de

DOK.fest Augsburg findet in Kooperation mit dem Augsburger Referat für Kultur, Welterbe und Sport statt.



CINÉ VÉLO CITÉ

Ciné Vélo Cité ist ein mobiles Fahrradkino für den urbanen Raum, ein sozialer und nachhaltiger Ort für die Filmkultur in der Stadt. Während des Festival verwandelt es den Innenhof der Hochschule für Fernsehen und Film in ein Open Air Kino, in dem wir bei freiem Eintritt unter freiem Himmel eine Auswahl an Festivalfilmen präsentieren.

Ciné Vélo Cité is a mobile bicycle-powered cinema for urban spaces – a social and sustainable venue for film culture in the city. During the festival, it transforms the courtyard of the University of Television and Film into an open-air cinema, where we present a selection of festival films under the open sky with free admission.

Im Innenhof der HFF, Eintritt frei

At the courtyard of HFF, free entrance

Fr. 09.05. 21.00 Uhr

- YUMI – THE WHOLE WORLD (S. 15)

Sa. 10.05. 21.00 Uhr

- DOK.fest SHORTS (S. 25)

So. 11.05. 21.00 Uhr

- EFTERKLANG: THE MAKEDONIUM BAND (S. 24)

Do., 15.05. 21.00 Uhr

- BOALÂNDIA (S. 25)

Fr. 16.05. 21.00 Uhr

- ENDLICH UNSTERBLICH (S. 24)

Sa. 17.05. 21.00 Uhr

- 1-800-ON-HER-OWN (S. 24)



DOK. education

MÜNCHEN
2025



DAS BILDUNGSPROGRAMM DES DOK.fest MÜNCHEN

Filmbildung, Medienkompetenz und kulturelle Bildung – DOK.education bietet ein vielfältiges Programm für Kinder, Jugendliche und Erwachsene sowie Schulen und Lehrkräfte rund um den künstlerisch erzählenden Dokumentarfilm.

Alle Veranstaltungen unter
www.dokfest-muenchen.de/DOK_education

Anmeldung unter
education@dokfest-muenchen.de



PREISVERLEIHUNG JUGENDFILMWETTBEWERB

Herzliche Einladung zur Preisverleihung: Das DOK.fest München präsentiert im Kino der HFF – Hochschule für Fernsehen und Film die Preisträger-Filme des Dokumentarfilmwettbewerbs für junge Menschen. Der Bayerische Lehrer- und Lehrerinnenverband BLLV stiftet vier Preise im Gesamtwert von 1.100 Euro. Anschließend laden wir zur Vernetzung mit den Filmschaffenden im Foyer der Filmhochschule ein.

So, 18. Mai 2025, 14.00 bis 16.00 Uhr
HFF München
Kostenfrei

TRICKFILM FÜR KIDS UND TEENS MIT CINÉ VÉLO CITÉ

Lust auf dokumentarisches Erzählen mit Stop-Motion Technik? Das Team des mobilen Fahrradkinos Ciné Vélo Cité zeigt, wie das geht! In diesem Workshop lernen Kinder und Jugendliche ein Interview zu führen und erstellen mit einfachen Mitteln eigene Trickfilme. Zum Abschluss werden die entstandenen Filme auf der Freiluft-Leinwand des mobilen Fahrradkinos präsentiert. Der Workshop findet auf der Wiese im Innenhof der Filmhochschule statt.

So, 11. Mai 2025, 13.00 bis 17.00 Uhr
HFF München
10,00 Euro, empfohlen für 8- bis 14-Jährige

WORKSHOPS – MIT JULIAN JANSEN UND FRITZ ESPENLAUB

Julian Janssen alias „Checker Julian“ zeigt in lustigen Mitmach-Übungen, wie man locker vor der Kamera steht.

Sa, 17. Mai 2025, 10.30 bis 12.00 Uhr
HFF München
3,00 Euro, für Kinder und Familien

Filmemachen mithilfe von KI? Journalist und KI-Experte Fritz Espenlaub stellt Tools vor und erklärt, wie man KI-generierte Inhalte und Falschinformationen erkennt.

So, 18. Mai 2025, 11.30 bis 13.00 Uhr,
HFF München
3,00 Euro, für 14- bis 20-Jährige
In Kooperation mit
BR Medienkompetenzprojekte

DIE SCHULE DES SEHENS IM KINO & ONLINE

DOK.education präsentiert Schulklassen drei Kurzfilme auf der großen Leinwand. Im Kino vermitteln Filmexpert*innen altersgerecht die Lesbarkeit von Filmerzählungen sowie die mediale Darstellung von Wirklichkeit im Dokumentarfilm. Zusätzlich laden wir Schulklassen in die drei Online-Kinosäle der Schule des Sehens ein – mit Film, Videoseminar und pädagogischem Begleitmaterial.

Im Kino: 07. bis 18. Mai 2025
Online: 01. Mai bis 01. August 2025

Jetzt anmelden!



DIE FILME DER SCHULE DES SEHENS

FRITZ HAT GLASKNOCHEN
(Marco Giacopuzzi / DE 2018)
Film für 8- bis 12-Jährige
#Inklusion

RUNDE 3
(Liesbeth de Mey / BE 2024)
Film für 12- bis 16-Jährige
#Selbstbestimmung

ALLES WIRD GUT
(Eefje Blankevoort & Lara Aerts / NL 2024) Film für 15- bis 20-Jährige
#Migration



ERWACHSENBILDUNG FILM LESEN LERNEN

Lebenslanges Lernen und Filmbildung für Erwachsene an der Münchner Volkshochschule: Gemeinsam erörtern wir die künstlerische Machart und die Regieentscheidungen hinter dem dokumentarischen Kurzfilm RUNDE 3.

Fr, 09. Mai 2025, 19.00 bis 21.00 Uhr
Münchner Volkshochschule
Anmeldung: U249015
8,00 Euro



NEXUS – LEARNING BY DOCUMENTARIES

Die europäische Filmplattform NEXUS ermöglicht Schulen, Dokumentarfilme als Bildungselement in den Unterricht zu integrieren: Mit preisgekrönten Kinofilmen, Filmausschnitten und Unterrichtsmaterialien zu Themen wie Politik und Gesellschaft.

Sa, 10. Mai 2025, 14.00 bis 16.00 Uhr
HFF München
Kostenfreie zertifizierte Fortbildung für Lehrkräfte



Jetzt anmelden!



**FRITZ HAT GLASKNOCHEN**

Deutschland 2018, Marco Giacopuzzi,
25 Min., dtOF

Fr. 09.05. 15.00 Gasteig HP8

Online sehen bei DOK.fest@home
vom 12. bis 25. Mai 2025

Mit seinen Freunden spielt Fritz Fußball und in einer Rockband. Dabei ist der Elfjährige in seinem Rollstuhl nicht immer so vorsichtig, wie er sollte: Fritz hat "Glasknochen", die sehr leicht brechen. Er hat sich schon 25 Mal was gebrochen, das erste Mal bei seiner Geburt. Seine Lebensfreude lässt er sich dadurch nicht nehmen. K.S.

Even with fragile bones, Fritz holds on to the joy in life.

**RUNDE 3**

Belgien 2024, Liesbeth de Mey,
15 Min., OmeU, dt. Synchronisation

Fr. 09.05. 19.00 MVHS Einstein 28

Online sehen bei DOK.fest@home
vom 12. bis 25. Mai 2025

Sana boxt und backt Torten mit Leidenschaft. Immer wieder muss sich die 14-Jährige neu fokussieren: Trainieren, backen, trainieren – für den großen Boxwettkampf in Pisa. Wird sie sich in Zukunft entscheiden müssen oder hält sie der Herausforderung beider gegensätzlicher Interessen stand? K.S.

Sana is a boxer and a baker.
Can her two passions coexist?

**ALLES WIRD GUT**

Niederlande 2024, Eefje Blankevoort & Lara Aerts, 32 Min., OmeU, dt. Synchronisation

Online sehen bei DOK.fest@home
vom 12. bis 25. Mai 2025

Mit acht Jahren floh Samie alleine von Eritrea nach Äthiopien und dann mit ihrer Familie weiter in die Niederlande. An ihre Flucht denkt sie mit Unbehagen zurück und wünscht sich sehnlichst Zugehörigkeit in der neuen Heimat. Ihr starker Wille und ihr achtzehnter Geburtstag bringen sie ihrer Unabhängigkeit einen Schritt näher. K.S.

As a refugee, Samie has a hard time in her new home. Will she make a connection?



**DOK.
4 teens**
FESTIVALFILME
AB 14 JAHREN

DOK.4teens – Filme für Jugendliche

Mit dem Label „DOK.4teens“ sind alle Filme im Programm des DOK.fest München gekennzeichnet, die für Menschen ab 14 Jahren empfohlen werden.

Landeshauptstadt
München
Kulturreferat

FILMSTADT
MÜNCHEN

DOK.
fest
MÜNCHEN

LADEN EIN ZUM

MÜNCHNER FILMGIPFEL

Kreativität vernetzen, Orte stärken und Filmkultur fördern

SAVE THE DATE

05.07.2025

16.00 - 18.00 Uhr

Amerikahaus, Theatersaal

DOK. forum MÜNCHEN 2025



DIE BRACHENPLATTFORM DES DOK.fest MÜNCHEN

Das DOK.forum ist die Branchenplattform des DOK.fest München und versteht sich mit den DOK.forum Perspektiven als Denkfabrik für Filmemacher*innen und bietet mit dem DOK.forum Marktplatz einen Koproduktions- und Ideenmarkt für Dokumentarfilmprojekte im Entwicklungsstadium. Wir liefern spannende Einblicke in aktuelle Branchenthemen und laden dazu ein, mittels Workshops, Panels, Masterclasses und Pitch Sessions Visionen für die Zukunft des Dokumentarfilms zu entwickeln. Das DOK.forum freut sich auf Sie – dieses Jahr wieder hybrid: vor Ort in München und online.

Alle Veranstaltungen finden zwischen dem 07. und 11. Mai an der HFF (Hochschule für Fernsehen und Film) statt.

THE INDUSTRY PLATFORM OF DOK.fest MÜNCHEN

DOK.forum, the industry platform of DOK.fest München, is a think tank for the documentary film industry (DOK.forum Perspectives) and a co-production and ideas market for documentary film projects in development (DOK.forum Marketplace). We offer exciting insights into current industry topics and invite you to develop visions and ideas for the future of the documentary film through workshops, panels, masterclasses and pitch sessions. In a hybrid format again this year (on site in Munich and online), DOK.forum is waiting for you!

All events will take place between 7 and 11 May at the HFF (Hochschule für Fernsehen und Film München).

DANKE AN UNSERE PARTNER! THANKS TO OUR PARTNERS!

Documentary Campus, British Pathé, Sonoton Music, Förderungs- und Hilfsfonds des Deutschen Komponist:innenverbands, Bayerische Landeszentrale für Neue Medien (BLM), Südkino Filmproduktion, DAE – Documentary Association of Europe, FIPADOC, Bayerischer Rundfunk, Creative Europe Desk Europe München, ADOBE & viele mehr / and many more!

DOK.forum MARKTPLATZ: GRENZEN ERWEITERN

08. BIS 10. MAI

Wie jedes Jahr bietet der DOK.forum Marktplatz eine Vielzahl an Begegnungs-, Networking- und Pitching-Möglichkeiten und bringt Filmemacher*innen und ihre Dokumentarfilmprojekte in verschiedenen Entwicklungsstadien mit wichtigen nationalen und internationalen Akteur*innen aus den Bereichen Produktion, Fernsehen, Finanzierung und Vertrieb zusammen. Dieses Jahr legt der Marktplatz einen besonderen Schwerpunkt auf Filmprojekte aus dem Baltikum.

DOK.forum MARKETPLACE: EXPANDING BORDERS

8 TO 10 MAY

As every year, DOK.forum Marketplace offers a variety of meeting, networking and pitching opportunities, bringing together important players in national and international production, broadcasting, financing, sales and distribution, with filmmakers and their documentary projects in different stages of development. This year, the Marketplace has a special focus on film projects from the Baltic region.

PREISE BEIM DOK.forum MARKTPLATZ AWARDS AT DOK.forum MARKETPLACE

DOK.archive AWARD

for archive or compilation film projects, endowed with archive material worth 22,500 euros or 2,500 euros in cash, sponsored by British Pathé

DOK.composition AWARD

for scores for documentary film projects, endowed with 2,500 euros, sponsored by Sonoton Music & funded by Förderungs- und Hilfsfonds des Deutschen Komponist:innenverbands

DOK.digital – AWARD FOR NEW NARRATIVE FORMATS

for contemporary documentary storytelling projects, endowed with 2,500 euros, sponsored by Bayerische Landeszentrale für Neue Medien

DOK.talent AWARD

for student documentary film projects, endowed with 2,500 euros, sponsored by SÜDKINO Filmproduktion

DOK.forum PERSPEKTIVEN

07. BIS 11. MAI

Die DOK.forum Perspektiven 2025 bieten einen umfassenden Überblick über die sich rapide weiterentwickelnde Welt des Dokumentarfilmschaffens. An fünf Tagen werden in Vorträgen, Panels, Fallstudien und interaktiven Sessions die wichtigsten Themen der Branche diskutiert.

DOK.forum PERSPECTIVES

7 TO 11 MAY

The DOK.forum Perspectives 2025 will provide an in-depth look into the rapidly evolving world of documentary filmmaking. Over 7 days, key industry topics will be explored through lectures, panels, case studies, and interactive sessions.

HIGHLIGHT EVENTS:

INDUSTRY TRAINING TALKS: BEYOND THE FRAME NAVIGATING THE EVOLVING INDUSTRY

In Partnerschaft mit / in partnership with Documentary Campus, Bayerischer Rundfunk & Creative Europe Desk München



ADOBE MASTERCLASS WITH FILMMAKER MICHAEL MÜNCH – ADOBE PREMIERE PRO: INTEGRATED AI TOOLS AND BEYOND

7 May, 11.00 a.m. to 12.30 p.m.



VR POP UP KINO

In virtueller Kunst und Natur versinken – das VR Pop Up Kino präsentiert drei Virtual Reality und eine Augmented Reality Anwendung: Wir lernen München durch die Augen der Graffiti-Legende Loomit kennen, treffen den weltberühmten Expressionisten Egon Schiele, setzen uns mit Körperpolitiken auseinander und unternehmen eine Expedition in die magische Tiefsee.

Immersing in virtual art and nature – the VR Pop Up Cinema presents four Virtual Reality and Augmented Reality experiences: we get to know Munich through the eyes of the graffiti legend Loomit, meet the world-famous expressionist Egon Schiele, deal with body politics and embark on an expedition into the magical deep sea.

Futuro-Haus
Die Neue Sammlung, Pinakothek der Moderne
Barer Str. 40, 80333 München
Zugang über die Barer Straße auf Höhe der Hausnummer 40 oder über die Türkenstraße auf Höhe der Hausnummer 19
Access via Barer Str. at number 40 or via Türkenstr. at number 19

Freier Eintritt, Online-Buchung eines Zeitslots nötig
Free admission, online booking of a time slot required



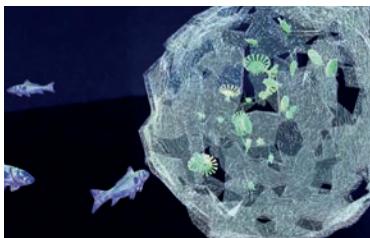
Montag, 05. Mai 2025 | 15.00–18.00 Uhr
Dienstag, 06. Mai 2025 bis Sonntag, 18. Mai 2025 | täglich 10.00–18.00 Uhr | donnerstags immer bis 20.00 Uhr
Monday, 5 May 2025 | 3 p.m.–6 p.m.
Tuesday, 6 May 2025 until Sunday, 18 May 2025 | daily 10 a.m.–6 p.m. | Thursdays always until 8 p.m.

Unsere Partner
our partners



Gefördert durch

Bayerisches Staatsministerium
für Digitales



CURRENT

Deutschland 2024, Regie: She's Excited!
alias Anne Wichmann, Anke Schiemann,
/p alias Peter Graf, Visuals: Anke
Schiemann, Sound: She's Excited! aka
Anne Wichmann, Coding: /p aka Peter
Graf, Originalfassung: ohne Sprache,
10 Min.
Empfohlen ab 6 Jahren

Seegras wirbelt auf, ein Herings-
schwarm zieht vorbei, Seeigel
schwimmen umher. Wir tauchen ab
in die Tiefsee. Nach und nach ver-
ändert sich die magische AR-Instal-
lation durch Umweltverschmutzung und
Klimawandel: Plastikinseln tauchen
auf, Öl verschmutzt das Wasser.
CURRENT ist ein poetisch-spieleri-
scher Aufruf, die marinen Ökosysteme
zu schützen.
AR expedition into the magical deep
sea – and the dangers of pollution and
climate change.



CITYFLOW – LOOMITS MÜNCHEN

Deutschland 2025, Regie & Produktion:
Carl Amadeus Hiller, Janis Winkler,
Sheila Uschkurat, Originalfassung:
Deutsch, ohne Untertitel, 12-15 Min.
Empfohlen ab 12 Jahren

München ist seine Leinwand – von den ersten Graffiti des 19. Jahrhunderts bis zu modernen Murals: Graffiti-Legende Loomit nimmt uns mit auf einen Streifzug. In gestochener scharfer 16K-VR erleben wir seinen kreativen Prozess und wie urbane Räume, Design und Zufall seine Arbeit beeinflussen. Erster deutscher VR-Dokumentarfilm in dieser Bildqualität.
Loomit's Munich: A tribute to the graffiti pioneer, his city and its art – in 16K VR.



DUCHAMPIANA

Frankreich, Deutschland 2024, Regie:
Lilian Hess, Produktion: Sarah Arnaud
(Tchikiboum) und Kathrin Brunner,
Oliver Czeslik (mYndstorm produc-
tions), Performance: Chihiro Kawasaki,
Art-Direktion: Arnaud Desjardins,
Originalkomposition und Sounddesign:
Fritz Rating, Animation und Entwick-
lung: Femme Fatale Studio, Hard- und
Software-Entwicklung: i-mmersive,
Originalversion: ohne Sprache, 10 Min.
Empfohlen ab 12 Jahren

Die Frau aus Duchamps Gemälde „Akt, eine Treppe herabsteigend Nr. 2“ erhebt sich aus ihrer passiven Darstellung in den dreidimensionalen Raum der VR-Kunstinstallation. Aus einer werden viele; gemeinsam steigen sie eine unendliche Treppe hinauf gen Himmel – eine Gegenbe-
wegung, die dazu einlädt, unsere Perspektive auf den weiblichen Körper zu hinterfragen.

A VR art installation about body politics and the empowered female body.



SCHIELE – EINE PERSÖNLICHE BEGEGNUNG IN VR

Deutschland, Österreich 2024, Regie/
Drehbuch: Gerda Leopold, Besetzung:
Lukas Watzl, Lilly Charlotte Dreesen,
Produktion: Amilux Film und Actrio
Studio, Sprache: Deutsch oder Englisch,
25 Min.
Empfohlen ab 12 Jahren

Wien, 1918. Egon Schiele wird mit nur 28 Jahren sterben. Doch wir haben noch Gelegenheit, den Expressionisten am Krankenbett zu besuchen. Er beschließt, eine letzte Zeichnung anzu- fertigen: ein Porträt von uns. Während Schiele skizziert, erzählt er in einem interaktiven Gespräch von prägenden Momenten seines Lebens – ein immer- siver Künstlerbesuch in VR.
Meet the artist: an interactive VR visit to the world-famous expressionist Egon Schiele.

Mit dem Zweiten sieht man besser



Große Freiheit für neue Talente
Das kleine Fernsehspiel

MI 07. MAI

DO 08. MAI

	11:00	14:00	16:00	20:00	22:00
Deutsches Theater			20.00 FESTIVALERÖFFNUNG: FRIENDLY FIRE 109 Min. OmdtU, S. 11		
HFF Kino 1	11.00 – 13.00 ADOBE MASTERCLASS Adobe Premiere Pro – integrated AI Tools and beyond				
	14.00 – 15.15 VON KI BIS XR: Neue technische Erzählformate im Dokumentarfilm				
		15.30 – 16.45 PANEL FUTURE SKILLS: Die neuen Jobs der Filmbranche			

Grün = DOK.forum

	9:00	11:00	15:00	17:00	18:00	19:00	20:00	21:00	22:00
Amerika-haus								21.00 WE ALL BLEED RED 87 Min. S. 28	
Atelier 1					18.00 VOM TRAUM, UNSINKBAR ZU SEIN 80 Min. S. 19			20.30 9-MONTH CONTRACT 80 Min. S. 26	
City 1								20.00 YUMI – THE WHOLE WORLD 90 Min. S. 15	
City 2			15.00 TRAINS 80 Min. S. 25		17.30 WE LIVE HERE 80 Min. S. 15			20.30 SOLIDARITY 90 Min. S. 14	
Deutsches Theater						18.30 MR. NOBODY AGAINST PUTIN 90 Min. S. 19		21.00 AZZA 88 Min. S. 17	
Film-museum						18.00 THE SREBRENICA TAPE - FROM DAD, FOR ALISA 88 Min. S. 11		20.30 THE MOUNTAIN WON'T MOVE 91 Min. S. 21	
Gasteig HP8	8.40 – 14.00 DOK.education SCHULE DES SEHEN S. 48				18.00 SINDROME ITALIA 64 Min. S. 26			20.30 AT THE DOOR OF THE HOUSE WHO WILL COME KNOCKING 84 Min. S. 22	
HFF-Audimax					18.00 FRIENDLY FIRE 109 Min. S. 11			21.00 DAS NAZI KARTELL 90 Min. S. 29	
HFF Kino 1					18.30 DOK.fest SHORTS 82 Min. S. 25			20.30 THE DISAPPEARANCE OF OUR MOMENTS 89 Min. S. 14	
HFF Kino 2					18.00 THE LAST SHORE 71 Min. S. 14			20.00 BEYOND ROCK BOTTOM 86 Min. S. 22	
Neues Maxim			16.00 WE NEVER LEFT 83 Min. S. 27		18.00 THE GROUND BENEATH OUR FEET 82 Min. S. 22			20.30 AFTERWAR 84 Min. S. 21	
Neues Rottmann					18.00 A SUDDEN GLIMPSE TO DEEPER THINGS 88 Min. S. 28			20.30 STRANGE BIRDS 65 Min. S. 12	
Pasinger Fabrik					18.00 DOUBLE TROUBLE 69 Min. S. 22			20.30 1-800-ON-HER-OWN 80 Min. S. 24	
Rio 1					18.00 LEGACY 70 Min. S. 24			20.30 SOLDATEN DES LICHTS 108 Min. S. 11	
Rio 2					17.30 YALLA PARKOUR 89 Min. S. 27			20.00 RETURN 61 Min. S. 12	
Weitere Spielorte		11.00 – 13.00 50TH ANNIVERSARY OF BOA BOA Videofilmkunst GmbH			18.00 DIE MÖLLNER BRIEFE 96 Min. Kino Solln S. 11				
Weitere Spielorte		11.30 – 13.00 CO-PRODUCING WITH THE BALTIKS HFF SR 1							

FR 09. MAI

	9:00	10:00	11:00	12:00	13:00	14:00	15:00	16:00	17:00	18:00	19:00	20:00	21:00	22:00	23:00
Amerika-haus											19.00 SONGS OF SLOW BURNING EARTH 95 Min. S. 19				
Atelier 1						15.30 MARRIAGE COPS 90 Min. S. 26			18.00 WRITING HAWA 84 Min. S. 27		20.30 WIDOW CHAMPION 90 Min. S. 17				
Bellevue di Monaco									18.00 BEYOND ROCK BOTTOM 86 Min. S. 22		20.30 WE NEVER LEFT 83 Min. S. 27				
City 2							16.30 SPALTUNG 74 Min. S. 15		18.30 ON THE BORDER 103 Min. S. 14		21.00 ONLY ON EARTH 92 Min. S. 15				
City 3									18.00 THE FABULOUS GOLD HARVESTING MACHINE 77 Min. S. 12		20.30 MY SWEET LAND 86 Min. S. 21				
Deutsches Theater									18.30 THE WHITE HOUSE EFFECT 96 Min. S. 23		21.00 BLAME 121 Min. S. 15				
Einstein 28	09.30 SOLDATEN DES LICHTS 108 Min. S. 11								19.00 DOK.education ERWACHSENENBILDUNG RUNDE 3 120 Min. S. 49						
Film-museum									18.00 HOW TO BUILD A LIBRARY 100 Min. S. 18		21.00 È A QUESTO PUNTO CHE NASCE IL BISOGNO DI FARE STORIA 96 Min. S. 17				
Gasteig HP8	8.40 – 14.00 DOK.education SCHULE DES SEHENS S. 48				15.00 – 16.30 DOK.education KINDERKINO FRITZ HAT GLASKNOCHEN S. 49		18.00 VOM TRAUM, UNSINKBAR ZU SEIN 87 Min. S. 19		20.30 THE SREBRENICA TAPE - FROM DAD, FOR ALISA 88 Min. S. 11						
HFF-Audimax					14.00–15.30 Opening Keynote of Industry Training Talks and Panel Re-imagining Documentary	15.45–16.45 Industry Training Talks Case Studies: New Format	17.30 BOALÂNDIA 92 Min. S. 25		20.00 SOLIDARITY 90 Min. anschl. Panel S. 14						
HFF Kino 1	09.30 – 10.00 OPENING KEYNOTE	10.00 – 13.00 MASTER'S PITCH					17.30 THE WATCHMAN 80 Min. S. 12		20.00 CLEANING & CLEANSING 91 Min. S. 26						
HFF Kino 2							18.00 VRACHT 80 Min. S. 21		20.30 WOMAN/MOTHER 91 Min. S. 17						
Neues Maxim						16.00 9-MONTH CONTRACT 80 Min. S. 26		18.30 EFTERKLÄNG: THE MAKEDONIUM BAND 81 Min. S. 24		20.30 WHERE DRAGONS LIVE 81 Min. S. 12					
Neues Rottmann						15.30 THE INVISIBLE CONTRACT 85 Min. S. 26		18.00 FRONT ROW 75 Min. S. 14		20.30 ALL IS WELL 116 Min. S. 14					
Pasinger Fabrik								18.00 THE GROUND BENEATH OUR FEET 82 Min. S. 22		20.30 GIRLS & GODS 103 Min. S. 17					
Rio 1								18.00 IN HELL WITH IVO 80 Min. S. 28		21.00 THE HELSINKI EFFECT 90 Min. S. 18					
Rio 2								18.30 WE LIVE HERE 80 Min. S. 15		20.30 FACING WAR 103 Min. S. 18					
Weitere Spielorte								18.00 LEGACY 70 Min. Kino Solln S. 24		21.00 YUMI THE WHOLE WORLD 90 Min. Ciné Vélo Cité, HFF S. 15					

SA 10. MAI

	9:00	10:00	11:00	12:00	13:00	14:00	15:00	16:00	17:00	18:00	19:00	20:00	21:00	22:00	23:00	
Amerika-haus										18.30 PRIMADONNA OR NOTHING 95 Min. S. 24		21.00 THE BAD GUY 70 Min. S. 23				
Atelier 1					15.00 WIR ERBEN 96 Min. S. 12				18.00 RASHID, L'ENFANT DE SINJAR 80 Min. S. 21		20.30 THE HELSINKI EFFECT 90 Min. S. 18					
City 2					15.30 LI CHAM 74 Min. S. 17				17.30 (K)EINEN TON SAGEN 93 Min. S. 17		20.00 HOW TO BUILD A LIBRARY 100 Min. S. 18					
City 3		11.00 TIME TO THE TARGET 179 Min. S. 27			15.00 WRITING HAWA 84 Min. S. 27				18.00 ALL IS WELL 116 Min. S. 14		21.00 WE ALL BLEED RED 87 Min. S. 28					
Deutsches Theater										18.30 AI WEIWEI'S TURANDOT 78 Min. S. 28		21.00 FRITZ LITZMANN, MEIN VATER UND ICH 144 Min. S. 19				
Film-museum					16.00 ICE GRAVE 78 Min. S. 25				18.30 CLEANING & CLEANSING 91 Min. S. 26		21.30 FIUME O MORTE! 112 Min. S. 18					
Gasteig HP8									18.30 È A QUESTO PUNTO CHE NASCE IL BISOGNO DI FARE STORIA 96 Min. S. 17		21.00 TATA 84 Min. S. 12					
HFF-Audimax	9.00 – 10.15 FUNDING OUTSIDE THE BOX	10.30 – 13.30 DOCUMENTARIES AND AUDIENCES - FINDING YOUR VIEWERS		14.00 – 15.00 DISTRIBUTION IN TIMES OF CHANGE				17.30 – 18.00 DOK.forum PREIS-VERLEIHUNG	19.30 KHARTOUM 80 Min. S. 27							
HFF Kino 1						16.30 YUMI – THE WHOLE WORLD 90 Min. S. 15		18.30 BLAME 121 Min. S. 15		21.00 SABAT 90 Min. S. 19						
HFF Kino 2		11.30 THE INVISIBLE CONTRACT 85 Min. S. 26				17.00 SEEDS 122 Min. S. 23			20.00 THE WATCHMAN 80 Min. S. 12							
Neues Maxim						16.00 TRAINS 80 Min. S. 25		18.00 THE NEW MUSEUM 110 Min. S. 28		21.00 AT THE DOOR OF THE HOUSE WHO WILL COME KNOCKING 84 Min. S. 22						
Neues Rottmann						16.00 THE MOUNTAIN WON'T MOVE 91 Min. S. 21		18.30 SINDROME ITALIA 64 Min. S. 26		20.30 EFTERKLÄNG: THE MAKEDONIUM BAND 81 Min. S. 24						
Pasinger Fabrik							18.00 BOALÂNDIA 92 Min. S. 25			20.30 FACING WAR 103 Min. S. 18						
Rio 1						17.00 DAS LIED DER ANDEREN 136 Min. S. 11			20.30 PING PONG PARADISE 111 Min. S. 26							
Rio 2						16.00 AZZA 88 Min. S. 17		18.30 WIDOW CHAMPION 90 Min. S. 17		21.00 THE END OF THE INTERNET 85 Min. S. 18						
Weitere Spielorte		11.45 – 13.00 Workshop: Design Your Audience Strategy HFF Studio		15.15 – 16.00 Workshop: Future-Proofing Your Documentary HFF Studio	16.15 – 16.45 Closing Session of Industry Training Sessions HFF Studio	18.00 DOUBLE TROUBLE 69 Min. Kino Solln S. 22		20.00 PATRICE: THE MOVIE 102 Min. VERLEIHUNG all inclusive Award Münchner Kammerspiele S. 22								
Weitere Spielorte										21.00 DOK.fest SHORTS 82 Min. Ciné Vélo Cité, HFF S. 25						

SO 11. MAI

	9:00	10:00	11:00	12:00	13:00	14:00	15:00	16:00	17:00	18:00	19:00	20:00	21:00	22:00	23:00	
Amerika-haus			11.00 ARCHEOLOGY OF LIGHT 71 Min. S. 25							18.00 CHILD OF DUST 90 Min. S. 23			20.30 THE LAST REPUBLICAN 90 Min. S. 23			
Atelier 1			11.00 EIN LEBEN IN FARBE 71 Min. S. 22			15.00 DAS FAST NORMALE LEBEN 135 Min. S. 21				18.30 IN HELL WITH IVO 80 Min. S. 28			21.00 1-800-ON-HER-OWN 80 Min. S. 24			
City 2			11.00 PALLIATIVSTATION 244 Min. S. 22					17.00 THE PROMISE 115 Min. S. 19				20.00 THE BAD GUY 70 Min. S. 23				
City 3						16.00 THE GROUND BENEATH OUR FEET 82 Min. S. 22			18.30 PING PONG PARADISE 111 Min. S. 26			21.00 THE LAST SHORE 71 Min. S. 14				
Deutsches Theater								18.00 MONK IN PIECES 94 Min. S. 28			20.30 ENDLICH UNSTERBLICH 81 Min. S. 24					
Film-museum						15.00 TIME TO THE TARGET 179 Min. S. 27				19.00 THE EUPHORIA OF BEING 83 Min. S. 10						
Gasteig HP8									18.00 FRONT ROW 75 Min. S. 14			20.30 MY SWEET LAND 86 Min. S. 21				
HFF-Audimax		11.00 MASTERCLASS N.N.			14.00 – 15.30 AG DOK PANEL: IS IT A MATCH						20.00 VERLEIHUNG DOKUMENTARFILM MUSIKPREIS VRACHT 80 Min. S. 21					
HFF Kino 1		11.00 THE TREE OF AUTHENTICITY 89 Min. S. 13				15.00 THE BATTLE FOR LAIKIPA 94 Min. S. 13		17.00 PANEL DISCUSSION African Encounters S. 13			20.00 RISING UP AT NIGHT 96 Min. S. 13					
HFF Kino 2					14.00 SINDROME ITALIA 64 Min. S. 26		16.00 MARRIAGE COPS 90 Min. S. 26			18.30 THE MOUNTAIN WON'T MOVE 91 Min. S. 21			21.00 WHERE DRAGONS LIVE 81 Min. S. 12			
Neues Maxim						15.30 SONGS OF SLOW BURNING EARTH 95 Min. S. 19			18.30 WIR ERBEN 96 Min. S. 12			21.00 ON THE BORDER 103 Min. S. 14				
Neues Rottmann						15.00 IT HAPPENED ON OUR GROUND 125 Min. S. 11		18.00 SILENT OBSERVERS 95 Min. S. 25			20.30 SABAT 90 Min. S. 19					
Rio 1							17.00 ONLY ON EARTH 92 Min. S. 15			19.30 IM OSTEN WAS NEUES 82 Min. S. 11						
Rio 2								18.00 STRANGE BIRDS 65 Min. S. 12			20.00 (K)EINEN TON SAGEN 93 Min. S. 17					
Weitere Spielorte		11.00 FRIENDLY FIRE 109 Min. Literaturhaus S. 11		13.00 – 17.00 DOK.education TRICKFILM WORKSHOP Ciné Vélo Cité, HFF S. 48				18.00 WE ALL BLEED RED 87 Min. Kino Solln S. 28			21.00 EFTERKLÄNG: THE MAKEDONIUM BAND 81 Min. Ciné Vélo Cité, HFF S. 24					

	9:00	10:00	11:00	12:00	13:00	14:00	15:00	16:00	17:00	18:00	19:00	20:00	21:00	22:00	23:00
Atelier 1										18.30 THE TREE OF AUTHENTICITY 89 Min. S. 13		20.30 SILENT OBSERVERS 95 Min. S. 25			
City 2										18.30 KHARTOUM 80 Min. S. 27		20.30 THE BATTLE FOR LAIKIPIA 94 Min. S. 13			
City 3										18.00 RETURN 61 Min. S. 12		20.00 WOMAN/MOTHER 91 Min. S. 17			
Einstein 28	09.30 IM OSTEN WAS NEUES 82 Min. S. 11														
Film-museum										19.00 CITIZENFOUR 114 Min. S. 10					
Gasteig HP8										18.00 RASHID, L'ENFANT DE SINJAR 80 Min. S. 21		20.30 WE LIVE HERE 80 Min. S. 15			
HFF-Audimax	8.40 – 14.00 DOK.education SCHULE DES SEHEN S. 48					15.30 YALLA PARKOUR 89 Min. S. 27			18.00 ICE GRAVE 78 Min. S. 25			20.30 DIE MÖLLNER BRIEFE 96 Min. S. 11			
HFF Kino 1	8.40 – 14.00 DOK.education SCHULE DES SEHEN S. 48				15.00 ALL IS WELL 116 Min. S. 14			18.00 THE MOUNTAIN WON'T MOVE 91 Min. S. 21			20.30 A SUDDEN GLIMPSE TO DEEPER THINGS 88 Min. S. 28				
HFF Kino 2		13.00 SPRING IN KANGIQSUALUJUAQ 80 Min. S. 21		15.30 ON THE BORDER 103 Min. S. 14			18.30 EIN LEBEN IN FARBE 71 Min. S. 22				21.00 GIRLS & GODS 103 Min. S. 17				
Neues Maxim					16.00 THE EUPHORIA OF BEING 83 Min. S. 10			18.30 DOK.fest SHORTS 82 Min. S. 25				21.00 THE PROMISE 115 Min. S. 19			
Neues Rottmann							18.00 SOLDATEN DES LICHTS 108 Min. S. 11				20.30 CHILD OF DUST 90 Min. S. 23				
Rio 1							18.00 THE LAST REPUBLICAN 90 Min. S. 23				20.30 IT HAPPENED ON OUR GROUND 125 Min. S. 11				
Rio 2							18.30 RISING UP AT NIGHT 96 Min. S. 13				21.00 FIUME O MORTE! 112 Min. S. 18				
Weitere Spielorte							18.00 MONK IN PIECES 94 Min. Kino Solln S. 28								
Weitere Spielorte								19.00 THE FABULOUS GOLD HARVESTING MACHINE 77 Min. Inst. Cervantes S. 12							

DI 13. MAI

	9:00	10:00	11:00	12:00	13:00	14:00	15:00	16:00	17:00	18:00	19:00	20:00	21:00	22:00	23:00	
Amerika- haus												20.00 THE WHITE HOUSE EFFECT Anschl. Panel 96 Min. S. 23				
Atelier 1									18.00 SEEDS 122 Min. S. 23			21.00 DIE MÖLLNER BRIEFE 96 Min. S. 11				
City 2									18.00 ALL IS WELL 116 Min. S. 14			21.00 FRONT ROW 75 Min. S. 14				
City 3									18.30 THE BAD GUY 70 Min. S. 23			20.30 THE INVISIBLE CONTRACT 85 Min. S. 26				
Einstein 28	09.30 DAS FAST NORMALE LEBEN 135 Min. S. 21															
Film- museum									19.00 LES GLANEURS ET LA GLANEUSE 82 Min. S. 10							
Gasteig HP8								18.00 THE HELSINKI EFFECT 90 Min. S. 18			20.30 MARRIAGE COPS 90 Min. S. 26					
HFF- Audimax		11.00 THE END OF THE INTERNET 85 Min. S. 18		14.00 LEGACY 70 Min. S. 24					20.00 VERLEIHUNG DOK.edit Award: A SUDDEN GLIMPSE TO DEEPER THING 88 Min. S. 28							
HFF Kino 1	8.40 – 14.00 DOK.education SCHULE DES SEHENS S. 48				15.30 ICE GRAVE 78 Min. S. 25			18.00 MEXICO, MONTREAL AND MORE S. 29			20.30 AZZA 88 Min. S. 17					
HFF Kino 2	8.40 – 14.00 DOK.education SCHULE DES SEHENS S. 48				15.00 TRAINS 80 Min. S. 25			17.30 LI CHAM 74 Min. S. 17			20.00 RISING UP AT NIGHT 96 Min. S. 13					
Neues Maxim					16.00 THE WATCHMAN 80 Min. S. 12			18.00 THE TREE OF AUTHENTICITY 89 Min. S. 13			20.30 THE DISAPPEARANCE OF OUR MOMENTS 89 Min. S. 14					
Neues Rottmann								18.00 BOALÂNDIA 92 Min. S. 25			20.30 TATA 84 Min. S. 12					
Rio 1							17.00 THE SREBRENICA TAPE - FROM DAD, FOR ALISA 88 Min. S. 11			19.30 DIE GRÜNEN - AUFSTIEG UND KRISE EINER DEUTSCHEN PARTEI 90 Min. S. 29						
Rio 2								18.30 THE BATTLE FOR LAIKIPIA 94 Min. S. 13			21.00 MY SWEET LAND 86 Min. S. 21					
Weitere Spielorte							16.00 AI WEIWEI'S TURANDOT 78 Min. Lenbachhaus S. 28	18.00 ONLY ON EARTH 92 Min. Kino Solln S. 15		20.00 FRIENDLY FIRE 109 Min. Münchner Volkstheater S. 11						

MI 14. MAI

	9:00	10:00	11:00	12:00	13:00	14:00	15:00	16:00	17:00	18:00	19:00	20:00	21:00	22:00	23:00
Atelier 1										18.00 SABAT 90 Min. S. 19		20.30 MR. NOBODY AGAINST PUTIN 90 Min. S. 19			
City 2										18.00 RASHID, L'ENFANT DE SINJAR 80 Min. S. 21		20.30 BLAME 121 Min. S. 15			
City 3										18.30 DOK.fest SHORTS 82 Min. S. 25		21.00 FACING WAR 103 Min. S. 18			
Einstein 28	09.30 CLEANING & CLEANSING 91 Min. S. 26														
Film- museum										19.00 STEP ACROSS THE BORDER 90 Min. S. 10					
Gasteig HP8										18.00 AT THE DOOR OF THE HOUSE WHO WILL COME KNOCKING 84 Min. S. 22		20.30 THE END OF THE INTERNET 85 Min. S. 18			
HFF- Audimax		11.00 TIME TO THE TARGET 179 Min. S. 27			15.00 DAS LIED DER ANDEREN 136 Min. S. 11		18.00 CROSSING BORDERS PARIS 120 Min. S. 29			20.30 STRANGE BIRDS 65 Min. S. 12					
HFF Kino 1	8.40 – 14.00 DOK.education SCHULE DES SEHENNS S. 48					16.00 (K)EINEN TON SAGEN 93 Min. S. 17			18.30 SILENT OBSERVERS 95 Min. S. 25		21.00 THE SREBRENICA TAPE - FROM DAD, FOR ALISA 88 Min. S. 11				
HFF Kino 2	8.40 – 14.00 DOK.education SCHULE DES SEHENNS S. 48					15.00 SOLIDARITY 90 Min. S. 14			18.00 FIUME O MORTE! 112 Min. S. 18		20.30 FRITZ LITZMANN, MEIN VATER UND ICH 144 Min. S. 19				
Neues Maxim						16.00 LES GLANEURS ET LA GLANEUSE 82 Min. S. 10			18.00 SEEDS 122 Min. S. 23		21.00 YALLA PARKOUR 89 Min. S. 27				
Neues Rottmann									18.00 ARCHEOLOGY OF LIGHT 71 Min. S. 25		20.30 VOM TRAUM, UNSINKBAR ZU SEIN 87 Min. S. 19				
Pasinger Fabrik	8.40 – 14.00 DOK.education SCHULE DES SEHENNS S. 48								18.00 DIE GRÜNEN - AUFSTIEG UND KRISE EINER DEUTSCHEN PARTEI 90 Min. S. 29		20.30 PRIMADONNA OR NOTHING 95 Min. S. 24				
Rio 1									18.30 SPALTUNG 74 Min. S. 15		20.30 THE WHITE HOUSE EFFECT 96 Min. S. 23				
Rio 2									18.00 AFTERWAR 84 Min. S. 21		20.00 HOW TO BUILD A LIBRARY 100 Min. S. 18				
Weitere Spielorte									18.00 THE NEW MUSEUM 110 Min. Kino Solln S. 28						
Weitere Spielorte										19.00 AI WEIWEI'S TURANDOT 78 Min. Bergson S. 28					
Weitere Spielorte									18.30 KHARTOUM 80 Min. SMÄK S. 27						

DO 15. MAI

	9:00	10:00	11:00	12:00	13:00	14:00	15:00	16:00	17:00	18:00	19:00	20:00	21:00	22:00	23:00
Atelier 1										18.00 IT HAPPENED ON OUR GROUND 125 Min. S. 11			21.00 THE LAST REPUBLICAN 90 Min. S. 23		
Bellevue di Monaco										18.00 YUMI – THE WHOLE WORLD 90 Min. S. 15			20.30 WRITING HAWA 84 Min. S. 27		
City 2										18.30 WHERE DRAGONS LIVE 81 Min. S. 12			21.00 VOM TRAUM, UNSINKBAR ZU SEIN 87 Min. S. 19		
City 3										18.00 MR. NOBODY AGAINST PUTIN 90 Min. S. 19			20.30 BEYOND ROCK BOTTOM 86 Min. S. 22		
Einstein 28	09.30 EIN LEBEN IN FARBE 71 Min. S. 22														
Film- museum										18.00 RETURN 61 Min. S. 12			20.30 ARCHEOLOGY OF LIGHT 71 Min. S. 25		
Gasteig HP8										18.00 WE NEVER LEFT 83 Min. S. 27			20.30 EFTERKLÄNG: THE MAKEDONIUM BAND 81 Min. S. 24		
HFF- Audimax	8.40 – 14.00 DOK.education SCHULE DES SEHENNS S. 48						15.00 THE HELSINKI EFFECT 90 Min. S. 18					20.00 VERLEIHUNG VFF-PRODUKTIONSPREIS DAS FAST NORMALE LEBEN 135 Min. S. 21			
HFF Kino 1	8.40 – 14.00 DOK.education SCHULE DES SEHENNS S. 48						15.00 TATA 84 Min. S. 12		17.30 AFTERWAR 84 Min. S. 21			20.00 STEP ACROSS THE BORDER 90 Min. S. 10			
HFF Kino 2		11.00 THE PROMISE 115 Min. S. 19		13.30 THE TREE OF AUTHENTICITY 89 Min. S. 13			16.00 WIDOW CHAMPION 90 Min. S. 17		18.00 PING PONG PARADISE 111 Min. S. 26			21.00 THE GROUND BENEATH OUR FEET 82 Min. S. 22			
Neues Maxim							16.00 WOMAN/MOTHER 91 Min. S. 17		18.30 KHARTOUM 80 Min. S. 27			20.30 ICE GRAVE 78 Min. S. 25			
Neues Rottmann								18.00 1-800-ON-HER- OWN 80 Min. S. 24				20.30 GIRLS & GODS 103 Min. S. 17			
Pasinger Fabrik	8.40 – 14.00 DOK.education SCHULE DES SEHENNS S. 48						18.00 SPALTUNG 74 Min. S. 15					20.30 WIR ERBEN 96 Min. S. 12			
Rio 1							18.00 CHILD OF DUST 90 Min. S. 23					20.30 ENDLICH UNSTERBLICH 81 Min. S. 24			
Rio 2								18.30 THE LAST SHORE 71 Min. S. 14				21.00 MARRIAGE COPS 90 Min. S. 26			
Weitere Spielorte								18.00 FRONT ROW 75 Min. Kino Solln S. 14							
Weitere Spielorte								18.00 A SUDDEN GLIMPSE TO DEEPER THINGS 88 Min. Lenbachhaus S. 28							
Weitere Spielorte								18.00 DAS LIED DER ANDEREN 136 Min. mit anschl. Panel NS Dokumentationszentrum S. 11				21.00 BOALÂNDIA 92 Min. Ciné Vélo Cité, HFF S. 25			

FR 16. MAI

	9:00	10:00	11:00	12:00	13:00	14:00	15:00	16:00	17:00	18:00	19:00	20:00	21:00	22:00	23:00	
Amerika-haus										18.00 SIMON! THE JOY OF CONDUCTING 53 Min. S. 24			21.00 1-800-ON-HER-OWN 80 Min. S. 24			
Atelier 1										18.00 THE END OF THE INTERNET 85 Min. S. 18			20.30 (K)EINEN TON SAGEN 93 Min. S. 17			
Bellevue di Monaco										18.00 IN HELL WITH IVO 80 Min. S. 28			20.30 BOALÄNDIA 92 Min. S. 25			
City 2										18.30 SONGS OF SLOW BURNING EARTH 95 Min. S. 19			21.00 DOUBLE TROUBLE 69 Min. S. 22			
City 3										18.00 È A QUESTO PUNTO CHE NASCE IL BISOGNO DI FARE STORIA 96 Min. S. 17			20.30 9-MONTH CONTRACT 80 Min. S. 26			
Einstein 28	09.30 ENDLICH UNSTERBLICH 81 Min. S. 24															
Film-museum										18.00 A SUDDEN GLIMPSE TO DEEPER THINGS 88 Min. S. 28			21.00 TRAINS 80 Min. S. 25			
Gasteig HP8										18.00 BEYOND ROCK BOTTOM 86 Min. S. 22			20.30 WRITING HAWA 84 Min. S. 27			
HFF-Audimax	8.40 – 14.00 DOK.education SCHULE DES SEHENNS S.48						16.00 SPALTUNG 74 Min. S. 15			18.00 SOLDATEN DES LICHTS 108 Min. S. 11						
HFF Kino 1	8.40 – 14.00 DOK.education SCHULE DES SEHENNS S.48						15.30 SINDROME ITALIA 64 Min. S. 26			18.00 ONLY ON EARTH 92 Min. S. 15			20.00 PRIMADONNA OR NOTHING 95 Min. S. 24			
HFF Kino 2		11.00 RETURN 61 Min. S. 12			13.00 THE LAST REPUBLICAN 90 Min. S. 23		15.30 IM OSTEN WAS NEUES 82 Min. S. 11			17.30 THE BAD GUY 70 Min. S. 23			19.30 WE LIVE HERE 80 Min. S. 15			
Neues Maxim							16.00 VRACHT 80 Min. S. 21					18.30 LI CHAM 74 Min. S. 17			20.30 ARCHEOLOGY OF LIGHT 71 Min. S. 25	
Neues Rottmann							16.00 THE DISAPPEARANCE OF OUR MOMENTS 89 Min. S. 14			18.00 THE FABULOUS GOLD HARVESTING MACHINE 77 Min. S. 12			20.00 HOW TO BUILD A LIBRARY 100 Min. S. 18			
Pasinger Fabrik	8.40 – 14.00 DOK.education SCHULE DES SEHENNS S.48									18.00 AI WEIWEI'S TURANDOT 78 Min. S. 28			20.30 DAS FAST NORMALE LEBEN 135 Min. S. 21			
Rio 1										18.30 DIE MÖLLNER BRIEFE 96 Min. S. 11			21.00 BLAME 121 Min. S. 15			
Rio 2										18.00 PATRICE: THE MOVIE 102 Min. S. 22			20.30 WHERE DRAGONS LIVE 81 Min. S. 12			
Weitere Spielorte										18.00 CHILD OF DUST 90 Min. Kino Solln S. 23			21.00 ENDLICH UNSTERBLICH 81 Min. Ciné Vélo Cité, HFF S. 24			

SA 17. MAI

	9:00	10:00	11:00	12:00	13:00	14:00	15:00	16:00	17:00	18:00	19:00	20:00	21:00	22:00	23:00
Amerika-haus			11.00 SEEDS 122 Min. S. 23								19.30 DOK.fest-PREIS-VERLEIHUNG S. 08		21.00 GEWINNERFILM KINO KINO PUBLIKUMSPREIS		
Atelier 1									17.30 TATA 84 Min. S. 12			20.00 WE NEVER LEFT 83 Min. S. 27			
Bellevue di Monaco									18.00 YALLA PARKOUR 89 Min. S. 27			20.30 ON THE BORDER 103 Min. S. 14			
City 2		11.00 DAS LIED DER ANDEREN 136 Min. S. 11						17.30 THE BATTLE FOR LAIKIPA 94 Min. S. 13			20.00 RISING UP AT NIGHT 96 Min. S. 13				
City 3									18.00 AFTERWAR 84 Min. S. 21			20.30 WIDOW CHAMPION 90 Min. S. 17			
Film-museum					16.00 IT HAPPENED ON OUR GROUND 125 Min. S. 11				19.00 SONGS OF SLOW BURNING EARTH 95 Min. S. 19			21.00 SILENT OBSERVERS 95 Min. S. 25			
Gasteig HP8								18.00 FIUME O MORTE! 112 Min. S. 18			20.30 LI CHAM 74 Min. S. 17				
HFF-Audimax		11.00 MR. NOBODY AGAINST PUTIN 90 Min. S. 19		14.00 PING PONG PARADISE 111 Min. S. 26			17.00 THE WHITE HOUSE EFFECT 96 Min. S. 23			19.30 EFTERKLÄNG: THE MAKEDONIUM BAND 81 Min. S. 24					
HFF Kino 1		10.30 - 12.00 WORKSHOP CHECKER JULIAN Sprechen vor der Kamera, S. 48		13.00 THE FABULOUS GOLD HARVESTING MACHINE 77 Min. S. 12		15.30 FACING WAR 103 Min. S. 18			18.00 9-MONTH CONTRACT 80 Min. S. 26			20.00 IN HELL WITH IVO 80 Min. S. 28			
HFF Kino 2		11.00 THE LAST SHORE 71 Min. S. 14		13.30 È A QUESTO PUNTO CHE NASCE IL BISOGNO DI FARE STORIA 96 Min. S. 17			16.00 THE INVISIBLE CONTRACT 85 Min. S. 26			18.30 WIR ERBEN 96 Min. S. 12			21.00 DOUBLE TROUBLE 69 Min. S. 22		
Neues Maxim					16.00 ENDLICH UNSTERBLICH 81 Min. S. 24				18.30 SPRING IN KANGIQSUA-LUJJUAQ 80 Min. S. 21			21.00 CITIZENFOUR 114 Min. S. 10			
Neues Rottmann						16.00 MY SWEET LAND 86 Min. S. 21		18.00 AZZA 88 Min. S. 17			20.30 AT THE DOOR OF THE HOUSE WHO WILL COME KNOCKING 84 Min. S. 22				
Pasinger Fabrik							18.00 LEGACY 70 Min. S. 24				20.30 THE NEW MUSEUM 110 Min. S. 28				
Rio 1							17.30 GIRLS & GODS 103 Min. S. 17				20.30 FRITZ LITZMANN, MEIN VATER UND ICH 144 Min. S. 19				
Rio 2								18.30 CLEANING & CLEANSING 91 Min. S. 26			21.00 THE PROMISE 115 Min. S. 19				
Weitere Spielorte		11.00 MONK IN PIECES 94 Min. Pinakothek der Moderne S. 28					18.00 STRANGE BIRDS 65 Min. Kino Solln S. 12				21.00 1-800-ON-HER-OWN 80 Min. Ciné Vélo Cité, HFF S. 24				

WIR DANKEN

DEN HAUPTFÖRDERERN

Bayerische Staatskanzlei



FFF Bayern



Landeshauptstadt
München
Kulturreferat

DEN FÖRDERERN

Creative Europe
MEDIA

bezirk oberbayern

ENGAGEMENT GLOBAL

Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

GOETHE-INSTITUT
IM EXIL

GOETHE INSTITUT

FILMSTADT
MÜNCHEN

Kulturstiftung
Stadtsparkasse München

münchner
stadtbibliothek

A Stadt Augsburg

BLM
Bayerische
Landeszentrale
für neue Medien

Stiftung
München

GOETHE
INSTITUT

DEN HAUPTSPONSOREN, HAUPTPARTNERN UND PREISSTIFTERN

Adobe

arte

BR

sky

Petra Kelly
STIFTUNG
Soziales Engagement für Demokratie
und Öffnung in der Hochschulbildung e.V.

SOS
KINDERDÖRFER
WELTWEIT

VFF
VERLEIHGESELLSCHAFT
FÜR FILM- UND
TELEVISIONSPRODUKTIONEN

misereor
GEMEINSAM GLOBAL GERECHT

kinokino
Das Filmmagazin
Bayerischer Rundfunk | 3sat

megaherz

HOCHSCHULE
FÜR FERNSEHEN UND
FILM MÜNCHEN

H
HISTORY

amerikahaus

Bühne der Stadt München
DEUTSCHES
THEATER

B.O.A.
VIDEOFILMKUNST

BLM
Bayerische
Landeszentrale
für neue Medien

BLLV
Stark an Ihrer Seite

BRITISH
PATHÉ

SÜDKIN

VERSICHERUNGS
KAMMER
KULTURSTIFTUNG

FÖRDERUNGS-
UND HILFSFONDS

DEUTSCHER
KOMPONIST:INNEN
VERBAND

WERKSVIERTEL
MITTE
STIFTUNG PROJEKTE gGmbH

sonoton.music

DEN TECHNIK- UND EVENTPARTNERN

ARRI

AQUA
MONACO

BIG
cinema

cba

FAUSTO

Nenninger
BROT & FEINBÄCKEREI

FRANKEN
WEIN SCHÖNER LAND
SILVANERHEIMAT

RAUS
GEGA
NGEN

PHAROS
THE POST GROUP

Roger Over
SPRECHFUNKGERÄTE
www.roger-over.com

GRETA

MÜNCHNER KÄSE
MANUFAKTUR

die
inge
MANUFAKTUR

HOPPEBRÄU
handgemachtes Bier

votemo

1o1Media

DEN MEDIENPARTNERN



BR2



MUCBOOK



DEN PARTNERN

Bellevue di Monaco	Fipadoc	Literaturhaus München	Pinakothek der Moderne/ NEUE SAMMLUNG
Bergson	Gasteig HP8	Maier Privathotels	Rachel Carson Center
Biografilm Festival	German Films	MakeDox	Rio Filmpalast
Ciné Vélo Cité	Greta & Starks	mcbw- munich creative business week	SEE NL
City-Atelier Kinos	Hospizdienst DaSein e.V.	Medien.Bayern GmbH	Staatliches Museum Ägyptischer Kunst
Creative Europe Desk München	Instituto Cervantes	Motel One München-Olympia Gate	Studierendenwerk München
Dandelion Film	Kasseler Dokfest	Münchner Kammerspiele	Technische Hochschule Nürnberg
Danish Film Institute	Kino Solln	Münchner Volkshochschule	Thalia Filmtheater
Die Neue Sammlung	Koordinierungsbüro UN-BRK, gefördert durch das Sozialreferat der Landes- hauptstadt München	Neues Maxim	Unifrance
Doc Around Europe	Königreich der Niederlande	Neues Rottmann	Verzio Film Festival
DocsBarcelona	Kulturräum e.V.	NS-Dokumentationszentrum München	Volkstheater
Europäische Kommission, Vertretung München	Kunsthalle	Österreichisches Kulturforum Berlin	XR HUB Bavaria, gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Digitales
Europe Direct München	Lenbachhaus	Pasinger Fabrik	
Filmmuseum München	Liliom Kino		

DOK.forum PARTNER

ADOBE	BLM – Bayerische Landeszentrale für neue Medien	Estonian Film Institute	Sonoton Music
AG DOK Bayern	B.O.A. Videofilmkunst	FFF – FilmFernsehFonds Bayern	Start Into Media
Bayerischer Rundfunk	British Pathé	HFF – Hochschule für Fernsehen und Film München	Südkino
Bayerische Staatskanzlei	Creative Europe Media	Kulturreferat der Landeshauptstadt München	SWISS FILMS
BFS – Bundesverband Filmschnitt Editor	Creative Europe Desk München	Lithuanian Film Centre	Vertretung der Regierung von Quebec
BIPOC EURODOC	Deutscher Komponist:innenverband	Medien.Bayern GmbH	WIFT – Women in Film and Television
Blauer Panther – TV & Streaming Award	Doc Around Europe	megaherz	XPLR: MEDIA in Bavaria
	Documentary Association of Europe	National Film Centre of Latvia	
	Documentary Campus	RIDM	
	dok.art		

DOK.education PARTNER

Bayerische Landeszentrale für politische Bildungsarbeit	B.O.A. Videofilmkunst	Kinderkino München e.V.	Schieren-Stiftung
Bayerischer Rundfunk	Bünemann-Stiftung	Münchner Stadtbibliothek	SEE NL
Beisheim Stiftung	Ciné Vélo Cité	Münchner Volkshochschule	Stadtjugendamt München
BLLV – Bayerischer Lehrer- und Lehrerinnenverband	Drehort Schule e.V.	Netzwerk Interaktiv	
	HFF – Hochschule für Fernsehen und Film München	Pasinger Fabrik	

IMPRESSUM

Veranstalter

Internationales Dokumentarfilmfestival München e.V. in Kooperation mit Filmstadt München e.V.

Festivalleitung: Daniel Sponsel

Internationales Dokumentarfilmfestival München e.V. ist Veranstalter von DOK.fest München, Mitglied von Filmstadt München e.V. und als gemeinnützig anerkannt. Sie können Mitglied werden und/oder das Festival im Rahmen des DOK.fest München Freundeskreises unterstützen.

Internationales Dokumentarfilmfestival München e.V.

Dachauer Straße 116,
80636 München

Tel. +49 (0) 89 51 399 788

info@dokfest-muenchen.de

Für den Inhalt dieser Publikation ist allein Internationales Dokumentarfilmfestival München e.V. verantwortlich.

Programmtexte

Autor*innen: Elena Álvarez Lutz (E.Á.L.), Silvia Bauer (S.B.), Miriam Blaimer (M.B.), Ute Bolmer (U.B.), Ina Borrmann (I.B.), Pablo Bücheler (P.B.), Samay Claro (S.C.), Ysabel Fantou (Y.F.), Selia Fischer (S.F.), Sara Gómez (S.G.), Daniela Graf (D.G.), Moni Haas (M.H.), Anna Magdalena Hofer (A.M.H.), Anja Klauck (A.K.), Michael Kohl (M.K.), Ludwig Kramer (L.K.), Elena Lanzinger (E.L.), Veronica Loebner (V.L.), Barbara Off (B.O.), Morgane Remter (M.R.), Selime Schauer-Altinbilek (S.S.-A.), Emily Schuster-Woldan (E.S.-W.), Jan Sebening (J.S.), Kathi Seemann (K.S.), Daniel Sponsel (D.S.), Helga-Mari Steininger (H.-M.S.), Josh Webster (J.W.)

Titelgrafik: ©2024 Patrick Thomas Studio Berlin (Protest Stencil Toolkit)
— Gestaltung: Gerwin Schmidt, 2025
Layout: Carsten Wierspecker
Layoutkonzept: Stephanie Roderer
Redaktion: Samay Claro, Miriam Blaimer, Anna Magdalena Hofer, Franziska Viehbacher, Josh Webster, Ulla Wessler

English Translation: Laura Gardner
Bildredaktion: Ute Bolmer
Druck: BluePrint AG

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

Insbesondere bei den Sprachfassungen können sich kurzfristig Änderungen ergeben. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Fotocredits

FRIENDLY FIRE
©Catherine Boswell Fried

IM OSTEN WAS NEUES
© Christian Trieloff

SOLIDARITY
© INDI FILM

(K)EINEN TON SAGEN
© G. Lembergh

GIRLS&GODS
© Golden Girls

SABAT
©HovhannesMartirosyan

EIN LEBEN IN FARBE
© sixpack film

ENDLICH UNSTERBLICH
©Suedkino

LEGACY
© Tommy Olsson

THE THOUGHTS OF OUR ANCESTORS
© Moritz Dehler

SO IST DAS LEBEN UND NICHT ANDERS.
©Lenia Friedrich

PING PONG PARADISE
© madfilms/Felix Riedelsheimer

WRITING HAWA
© TAG Film

MONK IN PIECES
© 110th Street Film

WE ALL BLEED RED
©Martin Schöller

DAS NAZI KARTELL
© IMAGO / Everett Collection

CROSSING BORDERS
© HFF München

ADRESSEN

Amerikahaus

Karolinenplatz 3
♿ Barrierefrei

Ampere/ Muffatwerk

Zellstraße 4
♿ Barrierefrei

Bellevue di Monaco

Müllerstraße 6
♿ Barrierefrei

Bergson Kunstkraftwerk

Am Bergson Kunstkraftwerk 2
(ehemals Rupert-Bodner-Str. 3-5)
♿ Barrierefrei

City-Atelier-Kinos

Sonnenstraße 12
♿ Barrierefrei

Deutsches Theater (DT)

Schwanthalerstraße 13
♿ Barrierefrei

Filmmuseum

Sankt-Jakobs-Platz 1
♿ Barrierefrei

Futuro vor der Pinakothek der Moderne

Barer Straße 40

Gasteig HP8

Hans-Preißinger-Straße 8
♿ Barrierefrei

Hochschule für Fernsehen und Film (HFF)

Bernd-Eichinger-Platz 1
♿ Barrierefrei

Instituto Cervantes

Alfons-Goppel-Straße 7
♿ Barrierefrei

Kino Solln

Sollner Str. 43a

Lenbachhaus

Luisenstraße 33
♿ Barrierefrei

Literaturhaus München

Salvatorplatz 1
♿ Barrierefrei

Münchner Kammerspiele

Maximilianstraße 26
♿ Barrierefrei

Münchner Volkshochschule

Einstein 28
Einsteinstraße 28
♿ Barrierefrei

Münchner Volkstheater

Tumblingerstraße 29
♿ Barrierefrei

Neues Maxim

Landshuter Allee 33
♿ Barrierefrei

Neues Rottmann

Rottmannstraße 15
♿ Barrierefrei

NS-Dokumentationszentrum

Max-Mannheimer-Platz 1
♿ Barrierefrei

Pasinger Fabrik

August-Exter-Straße 1
♿ Barrierefrei

Pinakothek der Moderne

Barer Straße 40
♿ Barrierefrei

Rio Filmpalast

Rosenheimer Straße 46
♿ Barrierefrei

Staatliches Museum

Ägyptischer Kunst (SMÄK)
Gabelsbergerstraße 35
♿ Barrierefrei

Augsburg:

Liliom Kino

Unterer Graben 1
♿ Barrierefrei

Thalia Filmtheater

Am Obstmarkt 5

Kulturbühne im Deutschen Theater **DER SILBERSAAL**



April 2025

24.04. W.H.'s European Band – London Swing

26.04. Gina de L'Amore – Comedy trifft Travestie

Mai 2025

03.+04.05. Wunder Hoch 3 – Zauberkunst & Comedy

06.05. Das Ratschkartell – Der Talk mit André Hartmann

08. - 11.05. Kammeroper München – Der Schauspieldirektor

15.05. Humanismus & Beethoven – Salon mit Julian Nida-Rümelin

16.05. Maitanz mit der Geigerei Schreiner & Friends

20.05. Philipp Schiepek Trio – Meadows and Mirrors

21.05. The Munich Harmonists – Als ich neulich durch München ging

Juni 2025

17. - 22.06. Der kleine Drache Kokosnuss – Figurentheater für Kinder

Das aktuelle Silbersaal-Programm:

deutsches-theater.de/silbersaal





AUS JEDER PERSPEKTIVE GROSSARTIG.

HAPPY BIRTHDAY DOK.fest MÜNCHEN

arte